

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
1989/1990

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
der Justiz

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1989 und 1990	5
Kapitel 04 01 Ministerium	6
Kapitel 04 02 Sammelansätze für den Geschäftsbereich des Epl. 04	16
Kapitel 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften	20
Kapitel 04 05 Justizvollzugsanstalten	44
Abschluß	75
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	76
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 04	77
Stellenplan	99

Vorwort zum Einzelplan 04 Staatsministerium der Justiz

A. Aufgaben und Aufbau des Staatsministeriums der Justiz

Dem Staatsministerium der Justiz obliegt insbesondere die Bearbeitung der Personal- und Verwaltungsangelegenheiten der ordentlichen Gerichte, der Staatsanwaltschaften und der Justizvollzugsanstalten, des Haushalts und der Gerichtsorganisation, des Notariatswesens, der Angelegenheiten der Rechtsanwaltschaft in rechtlicher und persönlicher Hinsicht. Es wirkt bei gesetzgeberischen Maßnahmen des Bundes und des Freistaates Bayern mit. Ferner ist es aufgrund der Bekanntmachung des Bayerischen Ministerpräsidenten über die Ausübung des Begnadigungsrechts (BayRS 313-2-S) zu Entscheidungen und zur Mitwirkung in Gnadensachen befugt.

Bei der Errichtung der Gerichte für Arbeitssachen, bei ihrer Verwaltung und der Dienstaufsicht ist die Landesjustizverwaltung nach den Bestimmungen des Arbeitsgerichtsgesetzes zu beteiligen. Das dem Staatsministerium der Justiz eingegliederte Landesjustizprüfungsamt ist verantwortlich für das Prüfungswesen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst und für die übrigen Laufbahnen im Bereich der Justizverwaltung.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz gehören am 1. Januar 1989:

- das Oberste Landesgericht mit 1 Staatsanwaltschaft,
- 3 Oberlandesgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 22 Landgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 72 Amtsgerichte mit 33 Zweigstellen,
- 37 Justizvollzugsanstalten,
- 1 Sozialtherapeutische Forschungs- und Erprobungsanstalt (Erlangen),
- 1 Jugendarrestanstalt und
- die Bayerische Justizvollzugsschule in Straubing.

Beim Oberlandesgericht München ist aufgrund des Art. 68 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern der Verfassungsgerichtshof gebildet.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Mit Wirkung vom 1. März 1988 wurde in Ingolstadt ein weiteres Landgericht mit einer Staatsanwaltschaft errichtet, das zum Bezirk des Oberlandesgerichts München gehört.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß**.

2. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1989 DM	1990 DM	1988 DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Auslagen in Rechtssachen (Kap. 04 04 Tit. 526 21–526 27)	183 800 000	183 800 000	175 000 000
2. Gefangenenpflege (Kap. 04 05 Titelgruppe 71)	27 269 000	27 469 000	27 463 000
3. Arbeitsbetriebskosten der Justizvollzugsanstalten (Kap. 04 05 Titelgruppe 72)	16 345 000	16 345 000	16 985 000
4. Sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben	137 841 200	139 677 000	137 540 500
	365 255 200	367 291 000	356 988 500
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in Anstalten anderer Verwaltungen	48 000 000	51 000 000	45 000 000
2. Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	8 800 000	8 800 000	8 800 000
3. Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld für Gefangene	12 500 000	12 900 000	12 500 000
4. Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit	9 100 000	9 415 000	9 000 000
5. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2 801 300	2 896 300	2 400 800
	81 201 300	85 011 300	77 700 800
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	13 500 000	13 500 000	14 300 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	80 000 000	75 000 000	70 952 000
	93 500 000	88 500 000	85 252 000
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Anschaffung von Fahrzeugen	983 300	1 180 300	1 004 300
2. Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen (einschl. Software ADV)	22 104 000	25 065 500	19 181 500
3. Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	2 410 000	1 170 000	3 420 000
	25 497 300	27 415 800	23 605 800
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
1. Justizstatistik	530 000	540 000	520 000
2. Sonstige Ausgaben (einschl. ADV)	415 300	438 500	426 200
	945 300	978 500	946 200
VI. Summe der Verpflichtungsermächtigungen	73 250 000	68 010 000	82 150 000

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Darin sind 300 neue Stellen für den Gesamtbereich des Epl. 04 enthalten. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1989 und 1990

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.
4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Weibliche Beamte führen, soweit möglich, die Amtsbezeichnung in weiblicher Form, ohne daß dies im einzelnen im Stellenplan aufgeführt ist (vgl. Vorbemerkung Nr. 1 Abs. 1 zu den BBesO A und B und Nr. 1 zur BBesO R sowie Vorbemerkung Nr. 1 Satz 2 zu den BayBesO).
5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

Dabei wurden

 - 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach »Sonstige Sachinvestitionen« (Obergruppen 81 und 82) und »Investitionsförderungsmaßnahmen« (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und
 - 7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
			4	5	6		
EINNAHMEN							
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.							
111 01-5	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	90,0	90,0	A	70,0	
					B	91,5	
					C	67,7	
113 01-3	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A	1,0	
					B	29,6	
					C	0,2	
119 01-7	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	19,0	19,0	A	17,0	
					B	18,1	
					C	18,5	
119 49-1	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A	1,0	
					B	0,1	
					C	1,1	
124 01-0	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A	---	
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
241 01-8	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	15,0	15,0	A	20,0	
					B	12,8	
					C	16,7	
242 01-7	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON LÄNDERN	1,0	1,0	A	1,0	
					B	0,5	
GESAMTEINNAHMEN			127,0	127,0	A	110,0	
					B	152,6	
					C	104,2	
AUSGABEN							
PERSONALAUSGABEN							
421 01-0	011	BEZÜGE DES MINISTERS UND DES STAATSSSEKRETÄRS	498,8	507,2	A	486,2	
					B	479,4	
					C	452,8	
422 01-9	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	8.923,6	9.321,0	A	8.859,0	
					B	8.406,6	
					C	8.143,6	
422 11-7	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	460,0	460,2	A	280,0	
					B	442,6	
					C	406,5	
422 31-3	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---	
422 41-1	011	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A	---	
425 01-6	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.403,4	2.453,7	A	2.113,0	
					B	2.305,2	
					C	2.118,4	
425 11-4	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A		

Erläuterungen

Zu 04 01/111 01

1989 gegenüber 1988:
20,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung.

Zu 04 01/119 01

Einnahmen aus der Herausgabe des Justizministerialblattes.

Zu 04 01/241 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Reisekostenvergütungen durch den Bundesrat.

Zu 04 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen .	48,9	49,7

Zu 04 01/422 01 (422 11 und 422 31)

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 01/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

Zu 04 01/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
425 41-8	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A	---	---
					B	36,6	
					C	16,4	
426 01-5	011	LÖHNE DER ARBEITER	582,3	593,5	A	662,0	
					B	559,5	
					C	556,8	
426 05-1	011	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	116,8	119,0	A	100,0	
					B	112,2	
					C	155,5	
451 01-3	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE	---	---	A	---	
453 01-1	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	25,0	25,0	A	35,0	
					B	21,0	
					C	22,5	
459 01-5	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	2.600,0	2.373,0	A	2.600,0	
					B	1.887,8	
					C	1.586,8	
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN							
511 01-1	011	GESCHÄFTSBEDARF	215,0	220,0	A	210,0	
					B	190,9	
					C	179,9	
512 01-0	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	160,0	165,0	A	150,0	
					B	152,9	
					C	141,5	
513 01-9	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	162,0	162,0	A	170,0	
					B	139,8	
					C	129,0	
514 01-8	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	125,0	125,0	A	120,0	
					B	111,4	
					C	97,4	
515 01-7	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	110,0	110,0	A	90,0	
					B	109,9	
					C	90,9	
516 01-6	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	7,0	A	7,0	
					B	6,7	
					C	3,7	
517 01-5	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	10,0	10,0	A	10,0	
					B	6,5	
					C	8,0	
517 05-1	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	2,0	2,0	A	2,0	
					B	2,0	
					C	2,0	
518 01-4	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	8,0	8,0	A	1,5	
					B	1,8	
					C	1,4	
518 11-2	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	80,0	80,0	A	80,0	
					B	74,5	
					C	111,8	
519 01-3	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	0,5	0,5	A	0,5	
					B	0,2	
					C	0,3	

Erläuterungen

Zu 04 01/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 01/451 01

Die Mittel für Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung für die Bediensteten des Ministeriums sind aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung bei Kapitel 04 04 Titel 451 01 mitveranschlagt.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/453 01		
1. Trennungsgeld für 3/3 Bedienstete . . .	10,0	10,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2/2 Bediensteten	15,0	15,0
Zusammen	25,0	25,0

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/459 01		
1. Prüfervergütungen	2 360,0	2 138,0
2. Vergütungen an Aufsichtskräfte	55,0	55,0
3. Sachbedarf	35,0	35,0
4. Mieten	75,0	75,0
5. Prüferreisen	75,0	70,0
Zusammen	2 600,0	2 373,0

1990 gegenüber 1989:

227,0 Tsd DM weniger: Ausgabeverringeringung durch einen in das Jahr 1989 vorgezogenen Prüfungstermin.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/513 01		
1. Postgebühren	122,0	122,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30,0	30,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	—
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	162,0	162,0

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	7	(7)
b) Nebenanschlüsse	—	(-)

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	60,0	60,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen . .	59,0	59,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	125,0	125,0

	Bestand an Dienstfahrzeugen:			am 1.1.1988
	Soll 1989	Soll 1990	Soll 1988	
Personenkraftwagen	7	7	7	7

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	125,0	125,0
Personalausgaben	480,0	520,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	87,0	106,5
Zusammen	692,0	751,5

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	35,0	35,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	15,0	15,0
3. Unterhaltung	60,0	60,0
Zusammen	110,0	110,0

1989 gegenüber 1988:

20,0 Tsd DM mehr wegen höheren Bedarfs.

Zu 04 01/516 01

Für 9 planmäßige Beamte des Offiziantendienstes ist ein Dienstbekleidungszuschuß von jährlich 240 DM veranschlagt. Ferner sind 5,0 Tsd DM für die Dienstkleidung der ausschließlich mit der Führung staatseigener Personenkraftwagen beauftragten Kraftwagenführer vorgesehen.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/517 01		
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	8,0	8,0
2. Steuern und Abgaben	—	—
3. Geräte	2,0	2,0
Zusammen	10,0	10,0

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/517 05		
1. Heizung	—	—
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität . . .	2,0	2,0
Zusammen	2,0	2,0

Die Mittel für die Hausbewirtschaftung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/517 01, 517 05 veranschlagt.

Zu 04 01/519 01

Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

Die Mittel für die Unterhaltung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/519 01 veranschlagt.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	4	5	6	
						TSD. DM
527 01-3	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	160,0	160,0	A	145,0
					B	151,5
					C	142,2
527 11-1	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A	4,0
					B	6,0
					C	0,4
529 01-1	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	30,0	30,0	A	30,0
					B	44,9
					C	48,0
531 01-7	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	65,0	115,0	A	65,0
					B	54,0
					C	49,7
531 11-5	011	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 531 21.</i>	95,0	95,0	A	95,0
					B	59,3
					C	83,6
531 21-3	013	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 531 11.</i>	45,0	45,0	A	25,0
					B	56,2
					C	22,0
546 49-4	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	14,0	14,0	A	14,0
					B	7,9
					C	7,6
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
685 01-1	011	BEITRÄGE AN DEUTSCHE VEREINE UND GESELLSCHAFTEN SOWIE AN INTERNATIONALE ORGANISATIONEN	4,3	4,3	A	3,8
					B	3,7
					C	3,8
685 02-0	011	FORSCHUNGS-AUFGABEN IM BEREICH DER RECHTSPFLEGE (OHNE STRAFVOLLZUG)	2,0	2,0	A	2,0
					C	1,4
685 03-9	059	ZUSCHUSS AN DIE KRIMINOLOGISCHE ZENTRALSTELLE	80,0	80,0	A	80,0
					B	64,5
					C	39,6
685 04-8	059	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DES 58. DEUTSCHEN JURISTENTAGES IN MÜNCHEN	---	200,0	A	
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01-8	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	87,0	106,5	A	80,0
					B	83,1
					C	109,6

Erläuterungen

Zu 04 01/527 01

1989 gegenüber 1988:
15,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen - (-)

Zu 04 01/531 01

1990 gegenüber 1989:
50,0 Tsd DM mehr: Herausgabe eines Sammelbandes zur BayBSVJu.

Zu 04 01/531 21

1989 gegenüber 1988:
20,0 Tsd DM mehr wegen Intensivierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Zu 04 01/546 49		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	0,2	0,2
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	9,0	9,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3,7	3,7
Zusammen	14,0	14,0

Zu Ziffer 5:
Davon können Billigkeitsleistungen bis zu 1,0 Tsd DM sowie Auslagen aus Anlaß des Besuchs ausländischer Juristen zum Studium von Rechtseinrichtungen in Bayern gedeckt werden:

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Zu 04 01/685 01		
1. Für die Internationale Rechtsbibliothek e.V. in München	1,0	1,0
2. Beitrag zur Herausgabe der "Zeitschrift für Strafvollzug"	3,0	3,0
3. Für die Gesellschaft für Rechtsvergleichung in Freiburg	0,3	0,3
Zusammen	4,3	4,3

Zu 04 01/685 02

Beteiligung an kriminologischen Forschungsvorhaben.

Zu 04 01/685 03

Zur Förderung der kriminologischen Forschung und zur Erarbeitung kriminologischer Erkenntnisse wurde von Bund und Ländern eine Kriminologische Zentralstelle als Verein gegründet. Ordentliche Mitglieder des Vereins sind die Bundesrepublik Deutschland und die Länder der Bundesrepublik Deutschland. Die ordentlichen Mitglieder zahlen einen Zuschuß zu den im Haushalt ausgewiesenen anderweitig nicht gedeckten Kosten (Bund und Länder je zur Hälfte). Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.

Zu 04 01/685 04

Mit dem Zuschuß des Freistaates Bayern sollen die mit eigenen Mitteln nicht gedeckten Kosten des 58. Deutschen Juristentages in München bestritten werden.

Zu 04 01/811 01

	Tsd DM
1989	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 145 kW, 4türlich, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.1.1988 338 930 km.	
1 Pkw, 170 kW, 4türlich, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.1.1988 190 512 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 4türlich	26,5
1 Pkw, 4türlich	60,5
Zusammen	87,0

1990

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 145 kW, 4türlich, Baujahr 1983, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1989 195 000 km.	
1 Pkw, 145 kW, 4türlich, Baujahr 1987, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1989 130 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 4türlich	46,0
1 Pkw, 4türlich	60,5
Zusammen	106,5

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	4	5	6 TSD. DM	
812 01-7	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	190,0	190,0	A	190,0
					B	163,9
					C	126,6
891 01-1	052	ZUSCHUSS AN DIE ÖFFENTLICHE STIFTUNG "STAATSRAT- HERMANN-SCHMITT-HEIME" ZU BAU- UND AUSSTATTUNGS- MASSNAHMEN IM RICHTERHEIM IN FISCHBACHAU <i>ZIFF. 2 DER ERLÄUTERUNG IST VERBINDLICH.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 150,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	200,0	200,0	A	200,0
					B	150,0
					C	862,3
TITELGRUPPEN						
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>						
511 99-4	011	GESCHÄFTSBEDARF	2,0	1,0	A	
513 99-2	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	3,0	4,0	A	
515 99-0	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	30,0	30,0	A	30,0
					B	32,3
518 99-7	011	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
					C	25,0
519 99-6	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	5,0	10,0	A	
522 99-1	011	VERBRAUCHSMITTEL	10,0	15,0	A	11,0
					B	1,0
526 99-7	011	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	10,0	10,0	A	7,0
					B	0,3
533 99-8	011	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	5,0	5,0	A	---
					C	0,1
534 99-7	011	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE- ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A	---

Erläuterungen

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/812 01		
Veranschlagt sind Ausgaben für		
1. Maschinen und Geräte:		
1 Druckmaschine	70,0	—
als Ersatz für eine im Jahre 1975 beschaffte, sehr störanfällige Maschine, deren Generalüberholung unwirtschaftlich wäre		
1 Offset-Tageslichtkamera	40,0	—
für die Herstellung von Druckfolien als Ersatz für ein im Jahre 1963 beschafftes Gerät, das nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt		
1 Druckmaschine	—	110,0
als Ersatz für eine im Jahre 1982 beschaffte, sehr störanfällige Maschine, deren Generalüberholung unwirtschaftlich wäre		
2. Registratureinrichtung	60,0	—
in Form einer Gleitregalanlage als Ergänzung für eine nicht mehr ausreichende Registraturanlage		
3. Dienstzimmereinrichtungen	20,0	80,0
als Ersatz unbrauchbar gewordenen Mobiliars und Einrichtungsgegenstände für Bildschirmarbeitsplätze		
Zusammen	190,0	190,0

Zu 04 01/891 01

- Im Richterheim in Fischbachau (Eigentum der öffentlichen Stiftung "Staatsrat-Hermann-Schmitt-Heime") werden seit Jahren Fortbildungsveranstaltungen für Beamte und Richter verschiedener Ressorts mit steigenden Teilnehmerzahlen durchgeführt. Veranstalter und Richterheim erfüllen damit staatliche Aufgaben. Während 1970 nur 13 Tagungswochen belegt waren, fanden 1987 52 Veranstaltungen mit mehr als 2 000 Teilnehmern statt. Das vor dem ersten Weltkrieg erbaute Hauptgebäude vermag den Ansprüchen der Tagungsteilnehmer ohne bauliche und ausstattungsmäßige Verbesserungen und Ergänzungen nicht mehr zu genügen. Die Maßnahmen können nur schrittweise durchgeführt werden. Die Gesamtkosten für die Investitionen von schätzungsweise 3 000,0 Tsd DM kann die Stiftung, die ohne Gewinn arbeitet, ohne staatlichen Zuschuß nicht aufbringen. Bis einschließlich 1988 sind Zuschüsse in Höhe von 2 150,0 Tsd DM bewilligt worden. Für Zuschüsse zur Fortführung der Maßnahme sind zunächst die veranschlagten Beträge notwendig.
- Der Zuschuß zu den Ausstattungen wird auf insgesamt höchstens 450,0 Tsd DM begrenzt.

Zu 04 01/99

Ausbau des automationsunterstützten Verfahrens zur Verwaltung des Schriftgutes und Ausdehnung des EDV-Einsatzes auf weitere geeignete Bereiche der Sachbearbeiter- und Kanzleitätigkeit. Einholung von Auskünften aus dem juristischen Informationssystem JURIS.

Zu 04 01/511 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Handbücher und Verfahrensbeschreibungen sowie deren Ergänzungen.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/513 99		
1. Postgebühren	0,4	—
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,6	4,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	—
4. EDV-Leitungsmieten	—	—
5. Sonstiges	—	—
Zusammen	3,0	4,0

Zu 04 01/515 99

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	—	—
2. Beschaffung von Peripheriegeräten ...	4,0	4,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä. ...	1,0	1,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	—	—
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	25,0	25,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	—	—
Zusammen	30,0	30,0

Zu 04 01/519 99

Leitungsverlegungen und Installationen anlässlich des Ausbaus der EDV-Anwendungen.

Zu 04 01/522 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare, Farbbänder und Datenträger.

Zu 04 01/526 99

EDV-Fachberatung im Zusammenhang mit dem Ausbau bereits vorhandener Einrichtungen und der Einführung notwendiger neuer EDV-Verfahren.

Zu 04 01/533 99

Sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung und dem Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen (z.B. Transport, Schalldämmung, Fachliteratur) unter Berücksichtigung des vorgesehenen Ausbaus der EDV-Anwendungen.

04 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM			
1	2	3	4	5	6			
812 99-0	011	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	105,0	120,0	A	92,0	B	121,0
813 99-9	011	ERWERB VON SOFTWARE	30,0	55,0	A	10,0	B	13,4
					C	15,0		
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	250,0	A	150,0	B	168,0
					C	40,1		
		GESAMTAUSGABEN	17.665,7	18.237,9	A	17.060,0	B	16.060,5
					C	15.762,1		
		ABSCHLUSS						
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	111,0	111,0	A	89,0	B	139,3
					C	87,5		
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	16,0	16,0	A	21,0	B	13,3
					C	16,7		
		GESAMTEINNAHMEN	127,0	127,0	A	110,0	B	152,6
					C	104,2		
		PERSONALAUSGABEN	15.609,9	15.852,6	A	15.135,2	B	14.250,9
					C	13.459,3		
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.357,5	1.427,5	A	1.267,0	B	1.210,0
					C	1.144,5		
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	86,3	286,3	A	85,8	B	68,2
					C	44,8		
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	412,0	471,5	A	372,0	B	381,4
					C	251,2		
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	200,0	200,0	A	200,0	B	150,0
					C	862,3		
		GESAMTAUSGABEN	17.665,7	18.237,9	A	17.060,0	B	16.060,5
					C	15.762,1		
		ZUSCHUSS	17.538,7	18.110,9	A	16.950,0	B	15.907,9
					C	15.657,9		

Erläuterungen

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 01/812 99		
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	40,0	70,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten . . .	65,0	50,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	-	-
Zusammen	105,0	120,0

Zu 04 01/813 99

Erwerb von Standardsoftware.

04 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
EINNAHMEN						
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN						
331 01-7	052	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR ZIVILSCHUTZBEDINGTE MEHR- KOSTEN BEI ERRICHTUNG ÖFFENTLICHER SCHUTZRÄUME	---	---	A	
GESAMTEINNAHMEN			-	-	A	
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 41-9	052	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 41. ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.</i>	450,0	450,0	A 450,0	
422 49-1	052	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	14.000,0	14.000,0	A 14.000,0 B 11.334,4 C 5.967,5	
425 41-6	052	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 41. ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.</i>	100,0	100,0	A 100,0	
442 01-3	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGS- GRUNDSÄTZE	10,0	10,0	A 10,0 B 3,3 C 1,2	
459 11-1	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	5,0	5,0	A 5,0 B 0,9 C 1,7	
462 01-8	989	Globale Minderausgaben bei den gemeinsam bewirt- schafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt	---	---	A ---	
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
515 11-3	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 24/515 11.</i>	---	---	A --- C 5,0	
526 01-2	052	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	150,0	150,0	A 100,0 B 120,9 C 175,4	
526 11-0	052	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	10,0	10,0	A 15,0 B 0,2 C 5,4	
527 21-7	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVER- TRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	120,0	120,0	A 85,0 B 122,3 C 105,9	
529 02-8	052	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSER- GEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	18,0	105,0	A 18,0 B 12,7 C 12,2	

Erläuterungen

Zu 04 02/331 01

Zuweisungen des Bundes zur Errichtung öffentlicher Schutzräume in staatlichen Gebäuden, vgl. Tit. 748 01 der Anlage S.

Zu 04 02/422 49

Veranschlagt sind auch die Kosten der Nachversicherung sämtlicher aus dem Staatsdienst ausscheidender Anwärter, die nach dem AVG nachversichert werden müssen, soweit nicht ein Aufschubgrund vorliegt; dabei ist zu berücksichtigen, daß die Rechtsreferendare nur zu einem geringen Teil in den Staatsdienst übernommen werden und ihre Anzahl seit Jahren angestiegen ist.

Zu 04 02/526 01

1989 gegenüber 1988:
50,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 02/527 21

Mitveranschlagt sind die Reisekostenvergütungen, die durch die Teilnahme insbesondere neu gewählter Personalratsmitglieder an Schulungsveranstaltungen (Art. 44 Abs. 1, Art. 46 Abs. 5 BayPVG) entstehen.

Zu 04 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Justiz, soweit die Mittel bei 04 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen;
- c) repräsentative Veranstaltungen mit überregionalem Charakter (z.B. 1990: 61. Justizministerkonferenz, 38. Treffen der Juristen der Bodenseeländer);
- d) repräsentative Veranstaltungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen.

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

1990 gegenüber 1989:

87,0 Tsd DM mehr.

04 02 SAMMELANSATZ FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987
1	2	3	4	5	C Ist 1986
			TSD. DM		
532 01-1	052	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	200,0	200,0	A 100,0 B 215,0 C 325,1
548 01-6	988	GLOBALE VERHÄNGNISSE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS- GABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUS- GABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERWÄNDLICH WERDEN <i>DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGMÄSSIG NACHZUWEISEN.</i>	---	---	A 1.450,0
BAUMASSNAHMEN					
710 01-9	052	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) <i>VGL. VERMERK BEI TIT. 748 01 DER ANLAGE S.</i>	---	---	A
BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN					
981 01-0	990	ERSTATTUNG AN DAS LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATEN- VERARBEITUNG FÜR DIE JUSTIZSTATISTIK	530,0	540,0	A 520,0 B 510,0 C 510,0
981 02-9	990	ERSTATTUNG AN DAS STAATLICHE GYMNASIUM PEGNITZ FÜR DIE MITVERPFLEGE DER LEHRGANGSTEILNEHMER DER BAYERISCHEN JUSTIZSCHULE PEGNITZ	60,0	62,0	A 8,0
GESAMTAUSGABEN			15.653,0	15.752,0	A 16.861,0 B 12.319,7 C 7.109,4
ABSCHLUSS					
PERSONALAUSGABEN			14.565,0	14.565,0	A 14.565,0 B 11.338,6 C 5.970,4
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			498,0	585,0	A 1.768,0 B 471,1 C 629,0
BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN			590,0	602,0	A 528,0 B 510,0 C 510,0
GESAMTAUSGABEN			15.653,0	15.752,0	A 16.861,0 B 12.319,7 C 7.109,4
ZUSCHUSS			15.653,0	15.752,0	A 16.861,0 B 12.319,7 C 7.109,4

Erläuterungen

Zu 04 02/532 01

1989 gegenüber 1988:

100,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 02/710 00

Vgl. Bemerkung zu 331 01.

Zu 04 02/981 01

Mit den veranschlagten Beträgen werden die dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung entstehenden Aufwendungen für die Bearbeitung der Justizstatistik ersetzt.

Zu 04 02/981 02

Erstattungen für besondere Aufwendungen des Schülerheims des staatlichen Gymnasiums Pegnitz aus Anlaß der Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Justizschule Pegnitz.

1989 gegenüber 1988:

52,0 Tsd DM mehr wegen Beteiligung an den vollen Bewirtschaftungskosten (Bruttoveranschlagung).

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	4	5	TSD. DM	
					6	
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.						
111 01-9	052	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	560.000,0	560.000,0	A	520.000,0
					B	515.960,5
					C	466.399,2
112 01-8	052	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	158.000,0	160.000,0	A	155.000,0
					B	158.210,4
					C	149.503,3
113 01-7	052	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	40,0	40,0	A	30,0
					B	39,3
					C	63,1
119 11-9	052	EINNAHMEN AUS DEM VERFALL VON SICHERHEITSLAISTUNGEN	400,0	400,0	A	300,0
					B	477,4
					C	390,5
119 49-5	052	VERMISCHTE EINNAHMEN	800,0	800,0	A	600,0
					B	834,3
					C	1.589,0
124 01-4	052	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.100,0	1.100,0	A	1.100,0
					B	1.029,4
					C	986,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
231 01-4	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VOM BUND	1,0	1,0	A	10,0
					C	1,3
241 01-2	052	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	2.000,0	2.000,0	A	800,0
					B	2.334,8
					C	1.949,0
242 01-1	052	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON LÄNDERN	90,0	90,0	A	90,0
					B	92,7
					C	88,6
256 01-4	052	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT VGL. VERMERK BEI 425 11.	---	---	A	---
					B	3.102,9
					C	2.352,1
271 01-5	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	10,0	10,0	A	10,0
					B	31,0
					C	2,9
281 01-3	052	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	10,0	10,0	A	10,0
					B	1,1
					C	8,1
GESAMTEINNAHMEN			722.451,0	724.451,0	A	677.950,0
					B	682.113,8
					C	623.333,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 04

Der Geschäftsbereich der Gerichte umfaßt die ordentliche streitige Gerichtsbarkeit und die freiwillige Gerichtsbarkeit entsprechend den Vorschriften des Gerichtsverfassungsrechts, der Zivilprozeßordnung, der Strafprozeßordnung, des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und weiterer Einzelbestimmungen. Daneben werden als Sonderaufgaben u.a. die Gerichtsbarkeit nach der Bundesnotarordnung, der Bundesrechtsanwaltsordnung und dem Steuerberatungsgesetz sowie nach den bayerischen Bestimmungen über die Berufsgerichtsbarkeit der Heilberufe und der Architekten ausgeübt.

Mitveranschlagt sind die Aufwendungen für das Kanzleipersonal sowie die Einnahmen und sächlichen Ausgaben der Landgerichtsärzte (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 03 31).

Die Gerichtsbezirke und die Gerichtssitze sind durch das Gesetz über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern - GerOrgG - (BayRS 300-2-2-J), geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1987 (GVBl S. 495), festgelegt.

Die Staatsanwaltschaften haben im wesentlichen die Aufgabe, bei Verdacht strafbarer Handlungen die öffentliche Klage vorzubereiten, zu erheben und zu vertreten. Ihnen obliegt ferner die Strafvollstreckung und die Mitwirkung in Gnadenangelegenheiten.

Der beim Oberlandesgericht München gebildete Verfassungsgerichtshof hat die Entscheidungsbefugnisse über die in Art. 2 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof - VfGHG - (BayRS 1103-1-S) bezeichneten Angelegenheiten.

Zu 04 04/111 01 bis 281 01

Den veranschlagten Beträgen liegen die Istbeträge 1987 zugrunde. Die im Hinblick auf Preiserhöhungen und Einkommenssteigerungen sowie auf Grund des am 1.1.1987 in Kraft getretenen Gesetzes zur Änderung von Kostengesetzen zu erwartenden Mehreinnahmen wurden berücksichtigt.

Titel 111 01:

1989 gegenüber 1988:

40 000,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung.

Titel 112 01:

1989 gegenüber 1988:

3 000,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung.

1990 gegenüber 1989:

2 000,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung.

Titel 119 11:

1989 gegenüber 1988:

100,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung.

Titel 119 49:

1989 gegenüber 1988:

200,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung.

Titel 124 01:

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	400,0	400,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	670,0	670,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	20,0	20,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	1 100,0	1 100,0

Titel 231 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz.

Titel 241 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen

- von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte (Richter),
- nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978 - JMBl S. 20 - in der jeweils geltenden Fassung).

1989 gegenüber 1988:

1 200,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung.

Titel 242 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Dienstbezügen für Beamte (Richter), die an die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg abgeordnet sind.

Titel 271 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von sonstigen Verwaltungskosten (z.B. für die Teilnahme nichtstaatlicher Stellen an der Kantinenverpflegung).

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
412 01-5	052	ENTSCHÄDIGUNG DER MITGLIEDER DES VERFASSUNGS- GERICHTSHOFS, DER ANWALTlichen MITGLIEDER DES EHREN- GERICHTSHOFS FÜR RECHTSANWÄLTE UND DER NICHTRICHTER- lichen BEISITZER DER GERICHTE	5.000,0	5.000,0	A 5.000,0 B 3.736,5 C 2.973,0	
422 01-3	052	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	475.963,1	490.632,5	A 459.115,0 B 447.862,7 C 436.408,0	
422 11-1	052	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	24.469,0	24.455,6	A 27.979,0 B 23.542,2 C 24.064,5	
422 21-9	052	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER	7.773,4	7.913,6	A 9.004,0 B 7.478,1 C 7.816,8	
422 26-4	052	ANWÄRTERBEZÜGE FÜR RECHTSREFERENDARE UND UNTERHALTS- BEIHILFEN FÜR RECHTSPrAKTIKANTEN	108.000,0	112.000,0	A 110.000,0 B 95.615,1 C 82.299,6	
422 31-7	052	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	100,0	100,0	A 100,0 B 63,0 C 62,0	
422 41-5	052	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 59,2 C 56,1	
425 01-0	052	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	130.241,8	132.936,3	A 131.620,0 B 122.157,5 C 121.464,1	
425 11-8	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 256 01 FÜR DIE EINGLIEDERUNG SCHWERBEHINDERTER</i>	4.700,0	4.780,0	A 6.415,0 B 6.664,5 C 3.464,3	
425 12-7	052	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	---	---	A --- B 4.134,3 C 3.122,1	
425 15-4	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	8.850,7	9.020,8	A 5.597,0 B 8.504,6 C 7.132,3	
425 41-2	052	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 3,2 C 2,8	
426 01-9	052	LÖHNE DER ARBEITER	13.581,1	13.842,1	A 13.425,0 B 13.050,0 C 12.782,3	
426 05-5	052	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	235,0	239,5	A 340,0 B 225,8 C 216,4	
427 01-8	052	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMT- liche UND NEBENBERUFliche TÄTIGKEIT	40,0	40,0	A 40,0 B 7,5 C 8,9	
427 41-0	052	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 04 05/427 41.</i>	---	---	A ---	

Erläuterungen

Zu 04 04/412 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs (BayRS 1103-2-S) in der jeweils geltenden Fassung,
 b) § 103 Abs. 4 der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl I S. 565) in der jeweils geltenden Fassung,
 c) das Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753) in der jeweils geltenden Fassung.

Das nach Art. 3 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs zustehende Sitzungsgeld gilt als Dienstaufwandsentschädigung. Darüber hinaus erhält der Präsident des Verfassungsgerichtshofs eine Dienstaufwandsentschädigung von 2 400 DM jährlich.

Mit Mitteln dieses Titels sind auch die aus Anlaß von Einführungs- und Fortbildungstagungen für ehrenamtliche Richter zu gewährenden Entschädigungen zu zahlen (§ 8 Buchst. a des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter).

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Zu 04 04/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für die Präsidenten des Obersten Landesgerichts und der Oberlandesgerichte und die Generalstaatsanwälte bei diesen Gerichten . (4 Präsidenten je 1 800 DM jährlich; 4 Generalstaatsanwälte je 1 200 DM jährlich)	12,0	12,0
Nachtdienstentschädigungen	5,0	5,0

Zu 04 04/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Nachtdienstentschädigungen	1,0	1,0

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/422 21		
1. Anwärterbezüge	7 773,4	7 913,6
2. Unterhaltsbeihilfen	-	-
Zusammen	7 773,4	7 913,6

Zu 04 04/422 26

Die Mittel sind veranschlagt nach der Zahl der vorhandenen Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten und den voraussichtlichen Ab- und Zugängen in den Jahren 1989 und 1990.

Zu 04 04/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 04/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

Zu 04 04/425 01 (425 11 und 425 15)

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 04/425 11

Veranschlagt sind Mittel für

- 70 Zeitangestellte,
- Aushilfsangestellte als Vertretungskräfte.

Zu 04 04/425 12

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung.

Zu 04 04/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987
1	2	3	4	5	C Ist 1986
			TSD. DM		
451 01-7	052	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1.900,0	1.900,0	A 1.900,0 B 1.583,2 C 1.542,6
453 01-5	052	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	1.800,0	1.800,0	A 1.600,0 B 1.573,4 C 1.182,0
459 21-5	052	ENTSCHÄDIGUNG DER VOLLSTRECKUNGSBEAMTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN UND SONSTIGER BARER AUSLAGEN)	40.000,0	40.000,0	A 42.000,0 B 35.453,0 C 35.690,2
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01-5	052	GESCHÄFTSBEDARF	11.300,0	11.500,0	A 11.100,0 B 8.961,4 C 10.106,8
512 01-4	052	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3.300,0	3.300,0	A 3.100,0 B 3.213,4 C 2.746,6
513 01-3	052	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	36.600,0	36.600,0	A 35.500,0 B 35.185,0 C 35.509,2
514 01-2	052	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	170,0	170,0	A 180,0 B 144,4 C 154,4
515 01-1	052	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	6.000,0	6.000,0	A 5.600,0 B 5.396,6 C 5.208,5

Erläuterungen

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/453 01		
1. Trennungsgeld für 750/750 Bedienstete	1 425,0	1 425,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 150/150 Bediensteten	375,0	375,0
Zusammen	1 800,0	1 800,0

1989 gegenüber 1988:

200,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Zahl der Trennungsgeldempfänger; Ansteigen der Umzugskosten.

Zu 04 04/459 21

Veranschlagt sind:

- die den Gerichtsvollziehern und Vollziehungsbeamten der Justiz zustehenden Vergütungen aufgrund der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl I S. 1783); die Vergütung beträgt für Gerichtsvollzieher 15 v.H., für Vollziehungsbeamte der Justiz 50 v.H. der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren.
- a) die den Gerichtsvollziehern gemäß § 2 Satz 1 der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher (BayRS 2032-2-41-J) in der jeweils geltenden Fassung zu zahlenden Entschädigungen (die erhobenen Schreibauslagen und ein Anteil der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren); 30 v.H. dieser Entschädigung werden als Aufwandsentschädigung gezahlt.
- b) die den Gerichtsvollziehern nach § 11 Nrn. 2 und 3 der Gerichtsvollzieherordnung vom 7. März 1980 (JMBl S. 43) in der jeweils geltenden Fassung als Entschädigung für den Aufwand bei der Erledigung der Aufträge überlassenen oder ersetzten Auslagen gemäß § 35 Abs. 1 Nrn. 2 - 11 GvKostG;
- die den Vollziehungsbeamten der Justiz nach Nr. 5.1.3 der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz vom 24. März 1982 (JMBl S. 58) zustehenden Entschädigungen für den Aufwand und zum Ersatz barer Auslagen (Nrn. 5.3 und 5.4.2 a.a.O.).

1989 gegenüber 1988:

2 000,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/511 01

1989 gegenüber 1988:

200,0 Tsd DM mehr,

1990 gegenüber 1989:

200,0 Tsd DM mehr insbesondere wegen Zunahme des Geschäftsbetriebes und wegen Preissteigerungen.

Zu 04 04/512 01

1989 gegenüber 1988:

200,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/513 01		
1. Postgebühren	31 550,0	31 550,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4 700,0	4 700,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	300,0	300,0
4. Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	36 600,0	36 600,0

1989 gegenüber 1988:

1 100,0 Tsd DM mehr: Geschäftszunahme; Berücksichtigung der Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	58	(54)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	80,0	80,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	70,2	70,2
3. Gebrauchsgegenstände	15,0	15,0
4. Sonstiges	4,8	4,8
Zusammen	170,0	170,0

	Bestand an Dienstfahrzeugen:			am 1.1.1988
	Soll 1989	Soll 1990	Soll 1988	
Personenkraftwagen	35	35	35	33
Lastkraftwagen	5	5	4	4

Die Dienstfahrzeuge werden von Kräften des Justizwachmeisterdienstes geführt.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 500,0	1 500,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 300,0	1 300,0
3. Unterhaltung	3 200,0	3 200,0
Zusammen	6 000,0	6 000,0

1989 gegenüber 1988:

400,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung; Preiserhöhungen; vermehrte Aufwendungen für die Wartung.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM			
1	2	3	4	5	6			
516 01-0	052	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	460,0	460,0	A	450,0	B	442,1
					C	441,0		
517 01-9	052	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	7.500,0	7.500,0	A	6.850,0	B	6.985,8
					C	6.580,4		
517 05-5	052	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	9.300,0	9.300,0	A	10.000,0	B	8.199,4
					C	9.229,2		
518 01-8	052	MIETEN UND PACTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	6.300,0	6.400,0	A	6.200,0	B	5.897,1
					C	5.819,8		
518 11-6	052	MIETEN UND PACTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	1.350,0	1.350,0	A	1.300,0	B	1.157,5
					C	1.113,6		
519 01-7	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	10.700,0	10.900,0	A	10.500,0	B	10.016,5
					C	9.082,6		
522 02-1	052	BESCHAFFUNG VON MUNITION	5,0	5,0	A	5,0	B	1,7
					C	3,3		
525 01-9	052	AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN (RICHTER), ANGESTELLTEN UND ARBEITER	1.020,0	1.040,0	A	1.000,0	B	876,5
					C	821,7		
526 21-4	052	ENTSCHÄDIGUNGEN DER RECHTSANWÄLTE UND PATENTANWÄLTE BEI PROZESSKOSTENHILFE ZU 526 21 BIS 526 27: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.	51.000,0	51.000,0	A	49.500,0	B	48.105,5
					C	44.982,3		
526 22-3	052	ENTSCHÄDIGUNGEN DER RICHTLICH BESTELLTEN VERTEIDIGER UND DER IN STRAFSACHEN BEIGEORDNETEN RECHTSANWÄLTE VGL. VERMERK ZU 526 21.	7.500,0	7.500,0	A	6.900,0	B	6.045,8
					C	5.716,5		

Erläuterungen

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/516 01		
1. Erstausrüstung für 20 Dienstkleidungsträger zu je 1 400 DM	28,0	28,0
2. Dienstkleidungszuschuß für rd. 870 Dienstkleidungsträger zu je 480 DM ...	417,6	417,6
3. Beschaffung und Unterhaltung von staatseigenen Roben und Schutzkleidungsstücken	10,4	10,4
4. Roben für die Richter des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes	4,0	4,0
Zusammen	460,0	460,0

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/517 01		
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5 200,0	5 200,0
2. Steuern und Abgaben	750,0	750,0
3. Geräte	150,0	150,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 400,0	1 400,0
Zusammen	7 500,0	7 500,0

1989 gegenüber 1988:
650,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung und Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs (u.a. auch Baumaßnahmen in Deggendorf, Ingolstadt, Nördlingen, Pfaffenhofen, Freising, Mühldorf, Amberg, Ansbach, Kitzingen).

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/517 05		
1. Heizung	5 500,0	5 500,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	3 800,0	3 800,0
Zusammen	9 300,0	9 300,0

1989 gegenüber 1988:
700,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/518 01
1989 gegenüber 1988:
100,0 Tsd DM mehr;

1990 gegenüber 1989:
100,0 Tsd DM mehr;
Erhöhung auf Grund vertraglicher Festlegungen; weitere Anmietungen.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/518 11		
1. Mieten für vorhandene Geräte, insbesondere für Kopierautomaten und für befristete Mietverhältnisse über Textautomaten	1 230,0	1 230,0
2. Mieten für weitere, dringend notwendige Geräte im Jahre 1989	120,0	120,0
im Jahre 1990	—	—
Zusammen	1 350,0	1 350,0

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/519 01		
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	10 200,0	10 400,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	300,0	300,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	200,0	200,0
Zusammen	10 700,0	10 900,0

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/525 01		
1. Fortbildung der Richter und Staatsanwälte (einschließlich der Reisekosten der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen der Deutschen Richterkadademie in Trier)	405,0	416,0
2. Fortbildung der Rechtspfleger	163,0	166,0
3. Fortbildung der in der Bewährungshilfe, in der Führungsaufsicht und in der Gerichtshilfe tätigen Personen	114,0	115,0
4. Fortbildung der Gerichtsvollzieher, der Beamten des mittleren Justizdienstes, der Beamten des Justizwachtmeisterdienstes und der Justizangestellten ...	225,0	227,0
5. Aus- und Fortbildung der Beamten im Vorbereitungsdienst	21,0	22,0
6. Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung für sämtliche Bedienstete	92,0	94,0
Zusammen	1 020,0	1 040,0

Zu 04 04/526 21 (und 526 22)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist die Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte vom 26. Juli 1957 (BGBl I S. 907) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 21:

Mitveranschlagt sind Mittel für die nach § 36 a Abs. 2 der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte aus der Staatskasse zu zahlenden Vergütungen.

1989 gegenüber 1988:

1 500,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Titel 526 22:

1989 gegenüber 1988:

600,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	4	5	6 TSD. DM	
526 23-2	052	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZEUGEN <i>VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	20.000,0	20.000,0	A	20.000,0
					B	18.662,0
					C	14.489,7
526 24-1	052	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE <i>VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	85.000,0	85.000,0	A	78.000,0
					B	75.177,3
					C	61.667,8
526 25-0	052	KOSTEN DER EINSTWEILIGEN UNTERBRINGUNG <i>VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	3.300,0	3.300,0	A	3.000,0
					B	3.004,5
					C	3.336,6
526 26-9	052	SONSTIGE AUSLAGEN IN RECHTSSACHEN <i>VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	15.000,0	15.000,0	A	16.000,0
					B	14.287,4
					C	15.463,4
526 27-8	052	KOSTEN DER RECHTSBERATUNG FÜR BÜRGER MIT GERINGEM EINKOMMEN <i>VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	2.000,0	2.000,0	A	1.600,0
					B	1.637,9
					C	1.440,8
527 01-7	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	1.950,0	2.000,0	A	1.800,0
					B	1.714,7
					C	1.634,9
527 11-5	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
					B	3,8
					C	2,6
532 11-8	052	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	140,0	165,0	A	50,0
					B	166,7
					C	24,7
533 01-9	052	KOSTEN DER GEFANGENENBEFÖRDERUNG UND VORFÜHRUNGS- KOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	80,0	80,0	A	80,0
					B	43,5
					C	38,7
533 02-8	052	BESONDERE KOSTEN DER BEWÄHRUNGSAUFSICHT, DER FÜHRUNGSAUFSICHT UND DER RICHTSHILFE	750,0	750,0	A	800,0
					B	686,0
					C	707,5
546 49-8	052	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	130,0	130,0	A	100,0
					B	102,9
					C	63,5

Erläuterungen

Zu 04 04/526 23 (und 526 24)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1757) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 24:

1989 gegenüber 1988:

7 000,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/526 25

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind § 126 a StPO, § 71 Abs. 2, § 72 Abs. 3 JGG, Nr. 1910 Kostenverzeichnis zum Gerichtskostengesetz.

1989 gegenüber 1988:

300,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/526 26

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind Abschnitt I (Auslagen) des Kostenverzeichnisses zum Gerichtskostengesetz und §§ 136 ff. Kostenordnung.

1989 gegenüber 1988:

1 000,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/526 27

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über Rechtsberatung und Vertretung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfegesetz) vom 18. Juni 1980 (BGBl I S. 689) in der jeweils geltenden Fassung.

1989 gegenüber 1988:

400,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Erläuterungen zu den Titeln 526 21 bis 526 27

Den Ansätzen liegen die Istbeträge 1987 zugrunde.

Berücksichtigt wurden ferner

- das am 1.1.1987 in Kraft getretene Gesetz zur Änderung von Kostengesetzen
- die Erhöhung der Unterbringungskosten (526 25, vgl. 04 05/643 01)
- Erhöhungen der Reise- und Bekanntmachungskosten
- der weitere Anstieg der Ausgaben für die Rechtsberatung (526 27)

Bei den Ausgaben handelt es sich um Leistungen, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen und von gerichtlichen Entscheidungen abhängig sind.

Zu 04 04/527 01

1989 gegenüber 1988:

150,0 Tsd DM mehr;

1990 gegenüber 1989:

50,0 Tsd DM mehr wegen höherer Reisekosten und der Prämien für die Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung anerkannter Personenkraftwagen.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 513 (468) einschl. der anerkannten Personenkraftwagen der
- Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamten der Justiz (Titel 459 21)
- in der Bewährungshilfe, Führungsaufsicht und Gerichtshilfe tätigen Personen (Titel 533 02).

Zu 04 04/532 11

1989 gegenüber 1988:

90,0 Tsd DM mehr,

1990 gegenüber 1989:

25,0 Tsd DM mehr: Umzüge insbesondere im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen.

Zu 04 04/533 02

Die Bewährungshilfe hat ihre Rechtsgrundlage in § 56 d StGB und in den §§ 21 bis 30, 88, 89 des Jugendgerichtsgesetzes. Die Tätigkeit der Bewährungshelfer ist landesrechtlich geregelt.

Die Führungsaufsicht hat ihre Rechtsgrundlage in § 68 StGB, § 7 JGG.

Die Gerichtshilfe unterstützt die Staatsanwaltschaft bei Ermittlungen, die für die Bestimmung der Rechtsfolgen der Tat bedeutsam sind. Die Gerichtshilfe kann ferner zur Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Strafvollstreckung herangezogen werden (§ 160 Abs. 3, § 463 d StPO, Art. 294 EGStGB).

Mitveranschlagt sind Mittel bis zu 10,0 Tsd DM zur Verstärkung der Zusammenarbeit mit der ehrenamtlichen Straffälligenhilfe.

Veranschlagt sind:

- Reisekosten der hauptamtlichen Kräfte
- Kosten der ehrenamtlichen Bewährungshilfe
- Sonstige Ausgaben

Aus dem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen an ehrenamtliche Bewährungshelfer gewährt werden.

1989 gegenüber 1988:

50,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/546 49		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3,0	3,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	25,0	25,0
3. Verlustentschädigungen	15,0	15,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	15,0	15,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	72,0	72,0
Zusammen	130,0	130,0

Davon können bis zu 10,0 Tsd DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

1989 gegenüber 1988:

30,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	4	5	6 TSD. DM	
AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST						
575 01-8	928	ZINSEN FÜR HINTERLEGTE GELDER	400,0	400,0	A	350,0
					B	369,9
					C	344,5
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN						
632 01-9	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AN LÄNDER	1.050,0	955,0	A	720,0
					B	569,6
					C	569,2
681 01-9	052	ENTSCHÄDIGUNGEN AN BESCHULDIGTE IN STRAFSACHEN	8.800,0	8.800,0	A	8.800,0
					B	7.652,7
					C	7.196,3
681 02-8	052	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN DER VORMÜNDER MITTELLOSER MÜNDEL	400,0	400,0	A	350,0
					B	288,7
					C	177,5
BAUMASSNAHMEN						
701 01-5	052	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	3.500,0	3.500,0	A	3.800,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	3.500,0		B	2.609,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	3.500,0		C	1.860,5
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 00-5	052	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN (SIEHE ANLAGE S)	35.010,0	32.500,0	A	29.940,0
		KREDITFINANZIERT.			B	30.275,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	31.200,0		C	26.773,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	26.100,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				

Erläuterungen

Zu 04 04/575 01

Rechtsgrundlage ist die Hinterlegungsordnung vom 10. März 1937 in der jeweils geltenden Fassung.

1989 gegenüber 1988:

50,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/632 01

a) Der Personal- und Sachaufwand für die zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg wird von den Landesjustizverwaltungen nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen getragen.

b) In gleicher Weise beteiligen sich die Landesjustizverwaltungen Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hessen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz an den Kosten der "Zentralen Erfassungsstelle in Salzgitter-Bad".

c) Die Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier tragen Bund und Länder je zur Hälfte. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.

d) Für die Pflege und Weiterentwicklung des EDV-Mahnverfahrens durch die Landesjustizverwaltung Baden-Württemberg sind die anteiligen Kosten zu erstatten.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Veranschlagt sind:		
zu a)	465,0	465,0
zu b)	75,0	75,0
zu c)	210,0	215,0
zu d)	300,0	200,0
Zusammen	1 050,0	955,0

Zu 04 04/681 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

a) das Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl I S. 157) in der jeweils geltenden Fassung,

b) §§ 467, 467 a ff. StPO.

Zu 04 04/681 02

Aufwendungen, die nach § 1835 BGB von der Staatskasse ersetzt werden.

1989 gegenüber 1988:

50,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und wegen voller Auswirkung des Kostenrechtsänderungsgesetzes.

Zu 04 04/701 01

1989

	Tsd DM
1. Zentraljustizgebäude in Landshut Ausbaumaßnahmen für das Grundbuchamt	680,0
2. Justizpalast in München, Prielmayerstraße 7 Elt-Installationen	500,0
3. Landgerichtsgebäude Passau, Zengergasse 1 Ausbau von Registraturräumen	395,0
4. Anwesen Pfarrgasse 18 in Vohenstrauß Umbau für Zwecke der Justiz	500,0
5. Justizgebäude in Nürnberg, Flaschenhofstraße 35 Elt-Installationen	187,0
6. Gerichtsgebäude in Hilpoltstein Gesamtsanierung (2. Bauabschnitt)	450,0
7. Gerichtsgebäude in Mellrichstadt Gesamtsanierung (2. Bauabschnitt)	450,0
8. Gerichtsgebäude in Alzenau Gesamtsanierung (2. Bauabschnitt)	270,0
9. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall (z.T. Energieeinsparung)	68,0
Zusammen	3 500,0

1990

1. Zentraljustizgebäude in Traunstein Ausbau von Sitzungssälen, behindertengerechter Ausbau des Eingangsbereichs, Brandschutzmaßnahmen	380,0
2. Gerichtsgebäude in Rotthalmünster Ausbau eines Grundaktenraumes und einer Registratur	300,0
3. Justizgebäude in Würzburg, Fürther Str. 110 - 112 Einbau von Behindertenaufzügen	260,0
4. Landgerichtsgebäude in Amberg, Regierungsstraße 8 - 10 Erneuerung der Heizung (Energieeinsparung) ..	200,0
5. Amtsgerichtsgebäude in Amberg, Paulaner Platz 4 Erneuerung der Heizung (Energieeinsparung) ..	180,0
6. Amtsgerichtsgebäude in Straubing Erneuerung der Heizung und Sanierung der Klimaanlage in den Sitzungssälen (Energieeinsparung)	135,0
7. Amtsgerichtsgebäude in Haßfurt Umbau des Ostflügels des ehem. Sparkassengebäudes Zwerchmaingasse 14 für Zwecke des Amtsgerichts und Ausbau eines Sitzungssaales im Amtsgerichtsgebäude	510,0
8. Amtsgerichtsgebäude Gemünden a. Main, Friedenstraße 7 Errichtung eines Verbindungsbaues mit neuem Haupteingang	748,0
9. Zentraljustizgebäude in Aschaffenburg Umbau und Sicherung des Haupteingangs	550,0
10. Bayer. Justizschule in Pegnitz Umbau der Dienstwohnungen	180,0
11. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	57,0
Zusammen	3 500,0

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987
1	2	3	4	5	C Ist 1986
			TSD. DM		
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
811 01-2	052	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	101,8	146,8	A 114,3 B 73,7 C 220,6
812 01-1	052	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	4.145,0	5.181,1	A 3.790,0 B 3.269,7 C 2.182,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	1.000,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	900,0		
		<i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>			

Erläuterungen

Zu 04 04/811 01					1989		1990	
1989					Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1. Erstbeschaffung								
1 Transporter, 70 kW, 2türlich					30,3		110,0	220,0
2. Ersatzbeschaffung								
Zu ersetzen:								
Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.88				
Pkw	100	4	1981	93 104		79,8	115,2	
Pkw	55	4	1980	47 076		62,0	-	
Pkw	55	4	1982	124 205		45,0	-	
					Tsd DM			
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:								
1 Pkw, 97 kW, 4türlich					26,5		31,0	-
2 Pkw, 74 kW, 4türlich, je 22,5 Tsd DM					45,0		37,5	110,5
Zusammen					101,8		46,0	-
					Tsd DM			
1990								
1. Erstbeschaffung					-			
2. Ersatzbeschaffung								
Zu ersetzen:								
Art	kW	Türen	Baujahr	vorauss.Fahrl. km am 1.1.89				
Pkw	80	4	1981	110 000		-	85,0	
Pkw	135	4	1981	115 000		-	24,5	
Pkw	44	4	1983	120 000		-	30,0	
Pkw	44	4	1983	95 000		-	15,0	
Pkw	44	4	1983	110 000		-	100,0	
Trans- porter	37	2	1981	80 000		65,0	120,0	
					Tsd DM			
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:								
1 Pkw, 77 kW, 4türlich					26,5		50,0	-
4 Pkw, 74 kW, 4türlich, je 22,5 Tsd DM					90,0		34,0	90,0
1 Transporter, 70 kW, 2türlich					30,3		16,0	-
Zusammen					146,8		31,8	-
					Tsd DM			
Zu 04 04/812 01								
Veranschlagt sind Ausgaben für Maschinen und Geräte sowie für Ausstattungsmaßnahmen geringeren Umfanges.								
					1989	1990		
					Tsd DM	Tsd DM		
Textautomaten/Mikrocomputer/								
Speicherschreibmaschinen					650,0	640,0		
Kopierautomaten					632,0	647,0		17,0
Kleinoffsetvielfältiger					110,0	55,0		32,7
Elektrische/elektronische Schreibma-								
schinen (Ersatz)					700,0	700,0		25,0
Diktier- und Wiedergabegeräte (Ersatz) .					435,0	615,0		45,8
Telekommunikationsanlagen					150,0	100,0		15,0
Maschinen und Geräte für den Bürobe-								
trieb					160,0	912,0		
Maschinen und Geräte für die Hausbe-								
wirtschaftung					65,0	110,0		
Registratureinrichtungen					408,0	300,0		
							150,1	56,4
Zusammen							4 145,0	5 181,1

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	4	5	6	
812 02-0	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNGEN FÜR DAS LANDGERICHT AUSGBURG UND SEINE STAATSANWALTSCHAFT	100,0	---	A	200,0
812 03-9	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DEGGENDORFER JUSTIZBEHÖRDEN	130,0	---	A	260,0
812 04-8	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN WEILHEIM I. OB.	---	---	A	---
					C	75,0
812 07-5	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT FREISING	155,0	---	A	275,0
812 08-4	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNGEN FÜR TRAUN-STEINER JUSTIZBEHÖRDEN	280,0	200,0	A	100,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	200,0		B	50,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	100,0			
		<i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>				
812 09-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN ALTÖTTING	---	48,9	A	---
					B	59,9
812 12-8	052	TEILNEUAUSSTATTUNG ANSBACHER JUSTIZBEHÖRDEN	500,0	215,0	A	
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	200,0			
		<i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>				
812 15-5	052	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	2.150,0	950,0	A	2.500,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	900,0		B	292,8
		<i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>			C	1.962,7
812 18-2	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT PFAFFENHOFEN A.D. ILM	---	---	A	50,0
					B	102,0
812 19-1	052	ERST- UND TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZBEHÖRDEN IN INGOLSTADT	---	---	A	500,0
					B	199,3
					C	67,3

Erläuterungen

Zu 04 04/812 02	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	300,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	200,0
Haushaltsbetrag 1989	100,0
Vorbehalten bleiben	-

Für das Landgericht Augsburg und seine Staatsanwaltschaft sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen an Dienstzeimereinrichtungen notwendig. Das vorhandene Mobiliar ist abgewirtschaftet, unbrauchbar und nicht mehr funktionsgerecht.

Zu 04 04/812 03	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	390,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	260,0
Haushaltsbetrag 1989	130,0
Vorbehalten bleiben	-

Nach Abschluß der bei 04 04/720 61 veranschlagten Bauarbeiten sind Teilneuausstattungen bei den Deggendorfer Justizbehörden durchzuführen. Durch die Einbeziehung weiterer Ausstattungen erhöhen sich die Gesamtkosten auf 390,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 04
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 07	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	430,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	275,0
Haushaltsbetrag 1989	155,0
Vorbehalten bleiben	-

Die Räume des Amtsgerichts im neuen Ämtergebäude in Freising (vgl. 04 04/711 61) sind neu auszustatten, soweit nicht bereits vorhandene Einrichtungsgegenstände verwendet werden können.

Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen der zwischenzeitlich eingetretenen Preissteigerungen und der Einbeziehung weiterer notwendiger Ausstattungen auf 430,0 Tsd DM. Mit diesem Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 04 04/812 08	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	730,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	150,0
Haushaltsbetrag 1989	280,0
Haushaltsbetrag 1990	200,0
Vorbehalten bleiben	100,0

Für das Amtsgericht und das Landgericht Traunstein müssen dringend Ersatzbeschaffungen für nicht mehr brauchbares Mobiliar in Dienstzimmern, Geschäftsstellen und Sitzungssälen durchgeführt und zusätzliche Einrichtungsgegenstände, insbesondere Registraturanlagen (auch für die Staatsanwaltschaft), gekauft werden. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen der Einbeziehung weiterer notwendiger Ausstattungen erheblichen Umfangs auf 730,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 09	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	200,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	151,1
Haushaltsbetrag 1990	48,9
Vorbehalten bleiben	-

Die zunächst im Zusammenhang mit der Baumaßnahme 04 04/711 01 vorgesehene Ausstattungsmaßnahme wird in Teilbereichen durchgeführt. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen der zwischenzeitlich eingetretenen Preissteigerungen und der Einbeziehung weiterer notwendiger Ausstattungen auf 200,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 12	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	715,0
Haushaltsbetrag 1989	500,0
Haushaltsbetrag 1990	215,0
Vorbehalten bleiben	-

Nach Abschluß der bei 04 04/730 61 veranschlagten Bauarbeiten ist eine Teilneuausstattung der Ansbacher Gerichte mit Gesamtkosten von rund 715,0 Tsd DM vorgesehen.

Zu 04 04/812 15	Tsd DM
1989	
Erneuerung der Fernsprechanlagen	
- im Justizpalast in München, Prielmayerstraße 7 ...	2 000,0
- des Amtsgerichts in Haßfurt	50,0
- der amtsgerichtlichen Zweigstellen in Miltenberg und Ochsenfurt	70,0
Beschaffungen und Erweiterungen im Zusammenhang mit Anmietungen	30,0
Zusammen	2 150,0

1990	
Erneuerung der Fernsprechanlagen	
- der Amtsgerichte in Bad Kissingen, Erlangen, Fürstfeldbruck, Gemünden a.Main, Günzburg, Neuburg a.d.Donau, Obernburg und Wunsiedel ..	785,0
- der amtsgerichtlichen Zweigstellen in Burghausen, Hammelburg und Pegnitz	105,0
Beschaffungen und Erweiterungen im Zusammenhang mit Anmietungen	60,0
Zusammen	950,0

Zu 04 04/812 18
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 19
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	4	5	TSD. DM	
					6	
812 20-8	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT NEUMARKT I.D.OPF. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 340,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	---	A	
812 21-7	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT NEUSTADT A.D.AISCH VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	320,0	A	
812 23-5	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT SCHWABACH VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 250,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	215,0	A	
812 24-4	052	TEILNEUAUSSTATTUNG BAMBERGER JUSTIZBEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	150,0	A	
812 25-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG MÜNCHENER JUSTIZBEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 600,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	800,0	500,0	A 360,0 B 191,9 C 149,5	
812 27-1	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG DES ÄMTSGERICHTS- GEBÄUDES IN NÖRDLINGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	300,0	A	
812 28-0	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT MÜHLDDORF A. INN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	200,0	A	
812 29-9	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG DER HOFER JUSTIZBEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 70,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	120,0	100,0	A	
812 30-6	052	TEILNEUAUSSTATTUNG SCHWEINFURTER JUSTIZBEHÖRDEN	120,0	165,0	A	
812 31-5	052	NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNGEN FÜR BAYREUTHER JUSTIZBEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	100,0	100,0	A 250,0 B 83,8	
812 33-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT KITZINGEN	---	---	A --- B 231,8	

Erläuterungen

Zu 04 04/812 20	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	340,0

Für das Amtsgericht Neumarkt i.d.Opf. ist nach Abschluß der bei 04 04/745 41 veranschlagten Erweiterungsbau-, Umbau- und Instandsetzungsarbeiten eine Teilneuausstattung erforderlich.

Zu 04 04/812 21	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	320,0

Für das Amtsgericht Neustadt a.d.Aisch ist nach Abschluß der bei 04 04/730 01 veranschlagten Erweiterungsbau-, Umbau- und Instandsetzungsarbeiten eine Teilneuausstattung erforderlich.

Zu 04 04/812 23	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	515,0
Haushaltsbetrag 1990	215,0
Vorbehalten bleiben	300,0

Für das Amtsgericht Schwabach ist im Zusammenhang mit den bei 04 04/730 11 veranschlagten Baumaßnahmen eine Teilneuausstattung vorgesehen.

Zu 04 04/812 24	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 200,0
Haushaltsbetrag 1990	150,0
Vorbehalten bleiben	1 050,0

Nach dem Umbau des früheren AOK-Gebäudes in Bamberg (vgl. 04 04/735 01) sind umfangreiche Ausstattungen in Höhe von 1 200,0 Tsd DM notwendig.

Zu 04 04/812 25	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	3 490,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	810,0
Haushaltsbetrag 1989	800,0
Haushaltsbetrag 1990	500,0
Vorbehalten bleiben	1 380,0

Die Mittel sind insbesondere für Sitzungssaal- und Dienstzimmersausstattungen in den bestehenden Münchner Justizgebäuden sowie für die Neuausstattung des Justizgebäudes Linprunstraße 20 (vgl. 04 04/710 11) vorgesehen. Die Gesamtsumme erhöht sich wegen der Einbeziehung weiterer notwendiger Ergänzungsausstattungen sowie der Neuausstattung des Justizgebäudes Linprunstraße 20.

Zu 04 04/812 27	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	410,0
Haushaltsbetrag 1990	300,0
Vorbehalten bleiben	110,0

Nach der Fertigstellung des 2. Bauabschnitts der bei 04 04/726 11 veranschlagten Hochbaumaßnahme ist eine Teilneuausstattung für das Amtsgericht Nördlingen vorgesehen.

Zu 04 04/812 28	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	500,0
Haushaltsbetrag 1989	300,0
Haushaltsbetrag 1990	200,0
Vorbehalten bleiben	-

Im Zusammenhang mit den bei 04 04/711 11 veranschlagten Baumaßnahmen ist eine Teilneuausstattung des Amtsgerichts Mühldorf a.Inn vorgesehen.

Zu 04 04/812 29	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	290,0
Haushaltsbetrag 1989	120,0
Haushaltsbetrag 1990	100,0
Vorbehalten bleiben	70,0

Teilneuausstattung u.a. im Zusammenhang mit dem Bezug zusätzlicher Registraturräume im Gebäude Theresienstraße 29.

Zu 04 04/812 30	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	285,0
Haushaltsbetrag 1989	120,0
Haushaltsbetrag 1990	165,0
Vorbehalten bleiben	-

Dringende Erneuerung des zum Teil völlig verbrauchten Mobiliars; Gleitregalanlagen wegen zusätzlichen Registraturbedarfs.

Zu 04 04/812 31	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	550,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	250,0
Haushaltsbetrag 1989	100,0
Haushaltsbetrag 1990	100,0
Vorbehalten bleiben	100,0

Ein Teil der Diensträume der Bayreuther Justizbehörden muß dringend neu möbliert und mit modernem, heutigen Anforderungen gerecht werdendem Mobiliar ausgestattet werden. Ferner sind für das Amtsgericht und das Landgericht Bayreuth Ersatz für nicht mehr brauchbare Registratureinrichtungen sowie zusätzliche Registratursausstattungen zu beschaffen. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen Einbeziehung weiterer notwendiger Ausstattungen (u.a. bei der Staatsanwaltschaft) auf 550,0 Tsd DM.

Zu 04 04/812 33
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
812 34-2	052	TEILNEUAUSSTATTUNG WÜRZBURGER JUSTIZBEHÖRDEN	100,0	125,0	A		
812 44-0	052	TEILNEUAUSSTATTUNG REGENSBURGER JUSTIZBEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	200,0	230,0	A	400,0	
					B	852,8	
812 45-9	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT FÜRTH	---	---	A	115,0	
					B	100,0	
812 46-8	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNGEN FÜR AMBERGER JUSTIZBEHÖRDEN	---	---	A	---	
					B	204,4	
TITELGRUPPEN							
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 980 99.</i>							
511 99-8	052	GESCHÄFTSBEDARF	13,0	16,0	A	7,0	
					B	4,8	
					C	1,6	
513 99-6	052	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	45,0	65,0	A	67,0	
					B	16,8	
					C	12,6	
515 99-4	052	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE, WARTUNG	900,0	1.200,0	A	1.042,5	
					B	752,2	
					C	596,0	
518 99-1	052	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---	
					C	105,6	
519 99-0	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	620,0	820,0	A	104,0	
					B	137,9	
					C	20,8	

Erläuterungen

Zu 04 04/812 34	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	225,0
Haushaltsbetrag 1989	100,0
Haushaltsbetrag 1990	125,0
Vorbehalten bleiben	-

Dringend notwendige Gleitregalanlage sowie Mobiliar für Bildschirmarbeitsplätze.

Zu 04 04/812 44	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	2 300,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	1 456,1
Haushaltsbetrag 1989	200,0
Haushaltsbetrag 1990	230,0
Vorbehalten bleiben	413,9

Zu 04 04/812 45
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 46
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

- Zu 04 04/99**
- In folgenden Bereichen der bayerischen Gerichte und Staatsanwaltschaften werden Aufgaben bereits mit Hilfe der EDV erledigt:
 - Beitreibung von Geldstrafen und -bußen (EDV-Geldstrafen-vollstreckung),
 - Festsetzung des Regelunterhalts (EDV-Regelunterhalt),
 - Vereinfachte Abänderung von Unterhaltstiteln (EDV-Unterhaltsänderung),
 - Ausdruck von Konkurstabellen (EDV-Konkurs),
 - Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen in das Loseblattgrundbuch (EDV-Flurbereinigung),
 - Führung der Zentralen Namenskarteien bei den Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten München I, Nürnberg-Fürth, Augsburg, Traunstein, Regensburg und Würzburg (EDV-Namenskartei-Staatsanwaltschaft),
 - Kassenbuchführung bei den Oberjustizkassen in München, Nürnberg und Bamberg (ADV-Kassenbuchführung),
 - Führung der Namenskartei bei dem Registergericht München (EDV-Namenskartei-Registergericht),
 - Einholung von Auskünften aus dem juristischen Informationssystem JURIS,
 - Führung des Schuldnerverzeichnisses (EDV-Schuldnerverzeichnis),
 - Führung des Grundbuchs und Eigentümerverzeichnisses (SOLUM).
 - Eingeführt werden
 - der EDV-Einsatz im Mahnverfahren,
 - der EDV-Einsatz in den Geschäftsstellen der Gerichte und Staatsanwaltschaften (Strafgerichtsbarkeit),
 - der EDV-Einsatz in den Geschäftsstellen der Gerichte (Zivilgerichtsbarkeit).
 - In Vorbereitung befinden sich
 - der EDV-Einsatz in Verwaltungsangelegenheiten,
 - die EDV-Kosteneinzug (Erweiterung der ADV-Kassenbuchführung).

4. Die Arbeiten erledigen grundsätzlich Beschäftigte der Justizverwaltung, soweit nicht andere staatliche Stellen in Anspruch genommen werden.

Bei der ADV-Stelle beim Präsidenten des Oberlandesgerichts München sind 11 1/2 Bedienstete ausschließlich mit EDV-Angelegenheiten befaßt.

Bei den Oberlandesgerichten Nürnberg und Bamberg sind ADV-Verbindungsstellen eingerichtet, denen die Betreuung von ADV-Anwendungen obliegt. Sie sind beim OLG Nürnberg mit 4 3/4 Bediensteten, beim OLG Bamberg mit 5 Bediensteten besetzt.

Zu 04 04/511 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Handbücher und Verfahrensbeschreibungen sowie deren Ergänzungen.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/513 99		
1. Postgebühren	13,0	18,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	28,0	32,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	6,0
4. EDV-Leitungsmieten	3,0	9,0
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	45,0	65,0

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/515 99		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten ...	84,0	120,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä. ...	72,0	81,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	29,0	33,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	698,0	950,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	17,0	16,0
Zusammen	900,0	1 200,0

1989 gegenüber 1988:

142,5 Tsd DM weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

1990 gegenüber 1989:

300,0 Tsd DM mehr infolge Kaufs weiterer Hardware.

Zu 04 04/519 99

Leitungsverlegungen und Installationen aus Anlaß von ADV-Projekten.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986			
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM					
1	2	3	4	5	6					
522 99-5	052	VERBRAUCHSMITTEL	250,0	300,0	A	470,0	B	160,1	C	185,9
525 99-2	052	AUS- UND FORTBILDUNG	46,7	52,5	A	45,0	B	45,0	C	54,9
526 99-1	052	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	175,0	235,0	A	126,0	B	11,3	C	39,5
533 99-2	052	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>ERSTATTUNGEN DRITTER KÖNNEN VON DER AUSGABE ABGESETZT WERDEN.</i>	100,0	190,0	A	74,0	B	63,8	C	53,7
534 99-1	052	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE- ENTWICKLUNG U.Ä.	350,0	450,0	A	337,0	B	63,7	C	117,7
535 99-0	052	MIETE FÜR SOFTWARE	15,0	45,0	A	34,0	B	18,4	C	26,5
812 99-4	052	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	5.300,0	8.300,0	A	4.031,0	B	2.758,9	C	1.553,1
813 99-3	052	ERWERB VON SOFTWARE	830,0	950,0	A	618,5	B	985,2	C	250,8
980 99-0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	355,3	376,5	A	418,2	B	308,0	C	346,8
SUMME DER TITELGRUPPE			9.000,0	13.000,0	A	7.374,2	B	5.326,1	C	3.365,5
GESAMTAUSGABEN			1.170.970,9	1.194.812,2	A	1.143.998,5	B	1.080.634,0	C	1.021.618,6

Erläuterungen

Zu 04 04/522 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare und Endlospapier.

1989 gegenüber 1988:

220,0 Tsd DM weniger;

1990 gegenüber 1989:

50,0 Tsd DM mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 04/526 99

ADV-Untersuchungen durch Sachverständige zur Betreuung und Fortentwicklung eingeführter Verfahren und zur Vorbereitung von Anschlußprojekten sowie Beratung und Programmkonzeptionen durch Sachverständige im Zusammenhang mit der Einführung des EDV-Einsatzes in den Geschäftsstellen.

1989 gegenüber 1988:

49,0 Tsd DM mehr,

1990 gegenüber 1989:

60,0 Tsd DM mehr.

Zu 04 04/533 99

Sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung und dem Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen (z.B. Transport, Schalldämmung, Fachliteratur) unter Berücksichtigung des vorgesehenen Ausbaues des EDV-Einsatzes.

1989 gegenüber 1988:

26,0 Tsd DM mehr,

1990 gegenüber 1989:

90,0 Tsd DM mehr infolge Beschaffung neuer DV-Systeme und Ausweitung der Datenverarbeitung.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/534 99		
1. Datenerfassung und Programmierung durch Dritte	80,0	267,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte	270,0	183,0
3. Sonstiges	-	-
Zusammen	350,0	450,0

1990 gegenüber 1989:

100,0 Tsd DM mehr, insbesondere wegen der Entwicklungskosten im Projekt EDV-Kosteneinziehung (ca. 390,0 Tsd DM).

Zu 04 04/535 99

1989 gegenüber 1988:

19,0 Tsd DM weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

1990 gegenüber 1989:

30,0 Tsd DM mehr infolge Neuausstattung der Oberjustizkassen mit DV-Anlagen.

Zu 04 04/812 99

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	3 067,0	4 590,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten ...	2 047,0	3 485,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	186,0	225,0
Zusammen	5 300,0	8 300,0

Ausgaben insbesondere für

- Erweiterung der ADV-Kassenbuchführung (-/1 194,0 Tsd DM),
- den Kauf von Programmsystemen, Anlagen und Einrichtungen für
 - . das EDV-Mahnverfahren (116,0/- Tsd DM),
 - . die Grundbuchämter (2 615,0/3 387,0 Tsd DM),
 - . die Geschäftsstellenautomation bei den Gerichten - Zivilgerichtsbarkeit - (1 325,0/2 455,0 Tsd DM),
 - . die Geschäftsstellenautomation bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften - Strafgerichtsbarkeit - (283,0/651,0 Tsd DM),
- den Kauf von Teletexeinrichtungen (70,0/34,0 Tsd DM).

Zu 04 04/813 99

Erwerb von Standardsoftware (z.B. Statistikprogramme, Auswerteprogramme) unter Berücksichtigung des vorgesehenen Ausbaues des EDV-Einsatzes.

Zu 04 04/980 99

Erstattung von Ausgaben für die Inanspruchnahme staatlicher Rechenstellen durch die Gerichte und Staatsanwaltschaften.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987
1	2	3	4	5	C Ist 1986
					TSD. DM
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	720.340,0	722.340,0	A 677.030,0 B 676.551,3 C 618.931,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.111,0	2.111,0	A 920,0 B 5.562,5 C 4.402,0
		GESAMTEINNAHMEN	722.451,0	724.451,0	A 677.950,0 B 682.113,8 C 623.333,1
		PERSONALAUSGABEN	822.654,1	844.660,4	A 814.135,0 B 771.713,8 C 740.288,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	283.369,7	284.823,5	A 271.921,5 B 257.389,4 C 237.600,9
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	400,0	400,0	A 350,0 B 369,9 C 344,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	10.250,0	10.155,0	A 9.870,0 B 8.511,0 C 7.943,0
		BAUMASSNAHMEN	38.510,0	36.000,0	A 33.740,0 B 32.885,7 C 28.634,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	15.431,8	18.396,8	A 13.563,8 B 9.456,2 C 6.461,3
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	355,3	376,5	A 418,2 B 308,0 C 346,8
		GESAMTAUSGABEN	1.170.970,9	1.194.812,2	A 1.143.998,5 B 1.080.634,0 C 1.021.618,6
		ZUSCHUSS	448.519,9	470.361,2	A 466.048,5 B 398.520,2 C 398.285,5

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-6	056	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	5,0	5,0	A 5,0 B 5,5 C 5,2
112 01-5	056	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	2,0	2,0	A 1,0 B 2,0 C 0,4
113 01-4	056	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A 35,0 B 83,0 C 101,4
119 49-2	056	VERMISCHTE EINNAHMEN	150,0	150,0	A 135,0 B 172,6 C 161,5
124 01-1	056	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.600,0	2.600,0	A 2.450,0 B 2.619,4 C 2.577,0
125 01-0	056	EINNAHMEN DER ARBEITSVERWALTUNG DER JUSTIZVOLLZUGS-ANSTALTEN <i>GEGEN ÜBERLASSUNG VON STAATSWALDFLÄCHEN DÜRFEN DER STAATSFORSTVERWALTUNG WALDPFLANZEN ZU 60 V.H. DES FESTGESETZTEN HANDELSPREISES GELIEFERT UND VERBILLIGTE GEFANGENENARBEITSKRÄFTE GESTELLT WERDEN (VGL. VERMERK BEI 09 05/124 12). GEFANGENENARBEIT UND ANSTALTSERZEUGNISSE DÜRFEN AN DEN IN DER BEK ÜBER DIE GEFANGENENARBEIT FÜR BEDIENSTETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN VOM 3. JANUAR 1978 (JM BL S. 4) IN DER FASSUNG VOM 8. FEBRUAR 1979 (JM BL S. 20) BENANNTEN PERSONENKREIS NACH NÄHERER MASSGABE DIESER BEK VERBILLIGT ABGEGEBEN WERDEN. VERBILLIGT AUSGEFÜHRT WERDEN DÜRFEN FERNER FUHRLEISTUNGEN MIT ANSTALTSKRAFTFAHRZEUGEN FÜR BEDIENSTETE. AUSSERDEM DÜRFEN AUCH VERBILLIGTE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM RAHMEN DER GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFÜRSORGE UND FÜR DEN BAYERISCHEN LANDESVERBAND FÜR GEFANGENENFÜRSORGE UND BEWÄHRUNGSHILFE E.V. UND SEINE BEZIRKSVEREINE ZUR AUSÜBUNG IHRER FÜRSORGETÄTIGKEIT ERFOLGEN.</i>	68.000,0	68.000,0	A 68.000,0 B 67.560,0 C 70.325,4
125 02-9	056	EINNAHMEN AUS DER VERPFLEGE DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN <i>VGL. VERMERK BEI 522 01.</i>	1.066,0	1.066,0	A 1.066,0 B 1.017,9 C 987,9
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
231 01-1	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VOM BUND	140,0	140,0	A 100,0 B 147,0 C 180,1
232 01-0	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VON LÄNDERN	400,0	400,0	A 200,0 B 653,6 C 615,1
246 01-4	056	ERSTATTUNG VON VERLETZTENGELOD SOWIE DER NACH § 186 AFG ABGEFÜHRTEN BEITRAGSANTEILE AN DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT DURCH DIE STAATLICHE AUSFÜHRUNGSBEHÖRDE FÜR UNFALLVERSICHERUNG	60,0	60,0	A 50,0 B 79,0 C 60,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 05

In den Justizvollzugsanstalten werden die von Gerichten im Bundesgebiet verhängten Freiheitsstrafen vollstreckt sowie die Untersuchungshaft vollzogen. Rechtsgrundlagen: Strafvollzugsgesetz vom 16. März 1976 (BGBl I S. 581), Untersuchungshaftvollzugsordnung in der Fassung vom 15. Dezember 1976 (JMBl 1977 S. 49), Verwaltungsvorschriften zum Jugendstrafvollzug (JMBek vom 15. Dezember 1976, JMBl 1977 S. 25), in den jeweils geltenden Fassungen.

Zu 04 05/111 01

Eintrittsgebühren für die Besichtigung des Kaisersaales in der Justizvollzugsanstalt Ebrach.

Zu 04 05/113 01

1989 gegenüber 1988:
15,0 Tsd DM mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 04 05/119 49

1989 gegenüber 1988:
15,0 Tsd DM mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

	1989	1990
Zu 04 05/124 01	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	2 219,0	2 219,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	337,0	337,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	28,0	28,0
4. Sonstige Einnahmen	16,0	16,0
Zusammen	2 600,0	2 600,0

1989 gegenüber 1988:
150,0 Tsd DM mehr.

Zu 04 05/125 01

Vgl. Titelgruppe 72 (Ausgaben).

Erläuterungen zu den Titeln 111 01 bis 125 01

Den veranschlagten Beträgen liegt die Einnahmeentwicklung der Vorjahre zugrunde. Bei Titel 125 01 wurde die voraussichtliche Entwicklung der Gefangenenzahlen berücksichtigt.

Zu 04 05/125 02

Vgl. Titel 522 01.

Zu 04 05/231 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978, JMBl S. 20, in der jeweils geltenden Fassung).

1989 gegenüber 1988:
40,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Erstattungen.

Zu 04 05/232 01

Beträge, die von anderen Landesjustizverwaltungen für die Unterbringung und ärztliche Behandlung von Gefangenen in bayerischen Justizvollzugsanstalten erstattet werden.

1989 gegenüber 1988:
200,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Erstattungen.

Zu 04 05/246 01

Die Staatliche Ausführungsbehörde für Unfallversicherung erstattet neben dem Verletztengeld die in ihrem Auftrag von der Justizvollzugsanstalt München gemäß § 186 AFG abgeführten Beitragsanteile.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987
1	2	3	4	5	C Ist 1986
			TSD. DM		
256 01-1	056	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 185,7 C 226,4
271 01-2	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	300,0	300,0	A 300,0 B 341,0 C 285,6
GESAMTEINNAHMEN			72.773,0	72.773,0	A 72.342,0 B 72.872,7 C 75.526,4
AUSGABEN					
PERSONAL-AUSGABEN					
422 01-0	056	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	143.561,4	153.468,5	A 134.170,0 B 134.140,7 C 129.881,8
422 11-8	056	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	6.548,1	6.544,5	A 10.402,0 B 6.299,7 C 6.973,6
422 21-6	056	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	4.487,0	4.568,5	A 4.548,0 B 4.316,5 C 3.913,5
422 31-4	056	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-2	056	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 224,9 C 202,5
425 01-7	056	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	20.221,3	20.648,3	A 20.803,0 B 19.399,8 C 19.525,3
425 11-5	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	186,3	189,9	A 195,0 B 179,0 C 100,9
425 12-4	056	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	---	---	A --- B 246,9 C 306,6
425 15-1	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	122,3	124,6	A --- B 117,5 C 98,3
425 41-9	056	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 38,0 C 33,5
426 01-6	056	LÖHNE DER ARBEITER	2.543,0	2.591,8	A 2.544,0 B 2.443,5 C 2.426,0
426 05-2	056	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	19,7	20,0	A --- B 18,9
427 01-5	056	BESCHÄFTIGUNGS-ENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMT-LICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	2,0	2,0	A 2,0
427 41-7	056	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 04 04/427 41.	50,0	50,0	A 50,0 B 21,0 C 20,8

Erläuterungen

Zu 04 05/271 01

Veranschlagt sind insbesondere die an den Freistaat Bayern aufgrund von § 10 JVKostO, § 50 Sozialgesetzbuch zu entrichtenden Beträge.

Zu 04 05/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	300,0	300,0

Zu 04 05/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	30,0	30,0

Zu 04 05/422 21

Anwärterbezüge.

Zu 04 05/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

Zu 04 05/425 01 (425 11 und 425 15)

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 05/425 11

Veranschlagt sind Mittel für vorübergehend beschäftigte Angestellte.

Zu 04 05/425 12

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung.

Zu 04 05/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 05/427 41

Veranschlagt ist das Entgelt für 3 Praktikanten, die unter den Tarifvertrag vom 17. Dezember 1970 in der jeweils geltenden Fassung fallen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987
1	2	3	4	5	C Ist 1986
			TSD. DM		
451 01-4	056	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	290,0	290,0	290,0
					249,6
					248,1
453 01-2	056	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	680,0	720,0	620,0
					511,3
					422,3
SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN					
511 01-2	056	GESCHÄFTSBEDARF	540,0	550,0	520,0
					467,8
					447,9
512 01-1	056	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	85,0	85,0	80,0
					82,0
					76,9
513 01-0	056	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.120,0	1.130,0	1.020,0
					1.016,3
					997,4
514 01-9	056	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	255,0	260,0	285,0
					217,9
					250,5
515 01-8	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSgegenSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZweCKE	560,0	570,0	550,0
					546,5
					535,0
515 21-4	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSgegenSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	400,0	450,0	240,0
					233,4
					248,9
516 01-7	056	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1.998,0	1.998,0	1.950,0
					1.665,6
					1.771,4
517 01-6	056	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	6.700,0	6.800,0	5.800,0
					6.441,3
					6.020,8

Erläuterungen

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/453 01		
1. Trennungsgeld für 340/370 Bedienstete	435,0	475,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 130/130 Bediensteten	245,0	245,0
Zusammen	680,0	720,0

1989 gegenüber 1988:

60,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/513 01		
1. Postgebühren	650,0	660,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	400,0	400,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	45,0	45,0
4. Sonstiges	25,0	25,0
Zusammen	1 120,0	1 130,0

1989 gegenüber 1988:

100,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung und Inbetriebnahme der neuen Justizvollzugsanstalten Neuburg a.d. Donau und Weiden i.d. OPf.

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	49	(50)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	125,0	130,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	83,0	83,0
3. Gebrauchsgegenstände	35,0	35,0
4. Sonstiges	12,0	12,0
Zusammen	255,0	260,0

1989 gegenüber 1988:

30,0 Tsd DM weniger: voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am
	1989	1990	1988	1.1.1988
Personenkraftwagen einschl. Kombis	41	42	38	38
Sonstige Kraftwagen	10	10	10	10
Personenkraftwagen einschl. Kombis: Fahrzeuge zur Beförderung von Personen, Sanitätskraftwagen und Gefangenenomnibusse.				
Sonstige Kraftwagen: Lastkraftwagen, Kombis für Gütertransport, Feuerwehrfahrzeuge u.a.				

Die Dienstfahrzeuge werden von geeigneten Kräften der jeweiligen Vollzugsanstalten geführt.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	170,0	175,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	190,0	195,0
3. Unterhaltung	200,0	200,0
Zusammen	560,0	570,0

Zu 04 05/515 21

Beschaffung und Unterhaltung insbesondere von Fernsehkameras, Funksprechgeräten, Waffen und Schutzmasken.

1989 gegenüber 1988:

160,0 Tsd DM mehr: höhere Wartungskosten für zusätzliche elektrische Sicherheitsanlagen.

1990 gegenüber 1989:

50,0 Tsd DM mehr nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/516 01		
1. Erstausrüstungen sowie Beschaffung, Instandsetzung und Ergänzung staats-eigener Ausrüstungsgegenstände	300,0	300,0
2. Dienstkleidungszuschuß für rd. 375 Dienstkleidungsträger zu je 240 DM ...	90,0	90,0
3. Dienstkleidungszuschuß für rd. 3 350 Dienstkleidungsträger zu je 480 DM ...	1 608,0	1 608,0
Zusammen	1 998,0	1 998,0

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/517 01		
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5 400,0	5 480,0
2. Steuern und Abgaben	670,0	680,0
3. Geräte	355,0	360,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	275,0	280,0
Zusammen	6 700,0	6 800,0

1989 gegenüber 1988:

900,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung und Mehrbedarf durch die Inbetriebnahme der neuen Justizvollzugsanstalten in Weiden i.d. OPf. und Neuburg a.d. Donau.

1990 gegenüber 1989:

100,0 Tsd DM mehr: voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	4	5	6	
						TSD. DM
517 05-2	056	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	10.700,0	10.700,0	A	12.700,0
					B	9.353,6
					C	11.549,0
518 01-5	056	MIETEN UND PACTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,2
					C	0,2
518 11-3	056	MIETEN UND PACTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	15,0	15,0	A	15,0
					B	7,3
					C	9,9
519 01-4	056	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	11.800,0	11.800,0	A	12.300,0
					B	11.221,1
					C	9.914,9
522 01-9	056	VERPFLEGUNG DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGS-ANSTALTEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 76,92 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 125 02.</i>	800,0	820,0	A	820,0
					B	781,4
					C	751,2
522 02-8	056	BESCHAFFUNG VON MUNITION	72,0	72,0	A	68,0
					B	48,3
					C	41,9
525 01-6	056	AUS- UND FORTBILDUNG <i>ZU 525 01 UND 525 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>	375,0	375,0	A	340,0
					B	317,5
					C	310,2
525 02-5	056	AUSBILDUNG AN WAFFEN UND IN WAFFENLOSER KAMPF-FÜHRUNG <i>VGL. VERMERK ZU 525 01.</i>	30,0	30,0	A	30,0
					B	25,3
					C	22,6
527 01-4	056	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	255,0	255,0	A	200,0
					B	223,6
					C	177,4
533 01-6	056	KOSTEN DER GEFANGENENBEFÖRDERUNG UND VORFÜHRUNGS-KOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	130,0	130,0	A	150,0
					B	125,9
					C	121,8

Erläuterungen

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/517 05		
1. Heizung	7 200,0	7 200,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	3 500,0	3 500,0
Zusammen	10 700,0	10 700,0

1989 gegenüber 1988:

2 000,0 Tsd DM weniger infolge geringeren Bedarfs.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/519 01		
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	10 500,0	10 500,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder ge- pachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	20,0	20,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anla- gen	1 280,0	1 280,0
Zusammen	11 800,0	11 800,0

Mitveranschlagt sind Mittel für umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an dem teilweise sehr alten Gebäudebestand, für dringende Sicherheits- und Energieeinsparungsmaßnahmen und für Vorhaben der Denkmalpflege in den ehemaligen Klosterbauten in Ebrach, Kaisheim, Niederschönenfeld und im ehemaligen Ordensschloß St. Georgen-Bayreuth.

1989 gegenüber 1988:

500,0 Tsd DM weniger infolge geringeren Bedarfs.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/525 01		
1. Lehrgänge über Sicherheitsfragen in den Justizvollzugsanstalten	16,0	16,0
2. Lehrgänge über die Anwendung un- mittelbaren Zwanges	20,0	20,0
3. Lehrgänge über Reizstoff- und Schußwaffengebrauch	18,0	18,0
4. Lehrgänge für Führungskräfte	8,0	8,0
5. Einführungslehrgänge für Angehörige der besonderen Fachrichtungen	6,0	6,0
6. Fachtagungen für Vorstände, Ärzte, Juristen, Geistliche, Lehrer, Psycho- logen und Sozialarbeiter	40,0	40,0
7. Grund- und Aufbaulehrgänge für den allgemeinen Vollzugsdienst	16,0	16,0
8. Seminare über Probleme mit Drogen- abhängigen im Strafvollzug	8,0	8,0
9. Seminare über Aidsprobleme	10,0	10,0
10. Lehrgänge für Mitarbeiter im Wohn- gruppenvollzug (Grund- und Aufbau- lehrgänge)	13,0	13,0
11. Seminare für weibliche Vollzugsbe- dienstete	8,0	8,0
12. Fortbildungslehrgänge für Wirt- schaftsverwaltungsbeamte	8,0	8,0

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
13. Technische und betriebswirtschaftliche Lehrgänge für Arbeitsverwal- tungsbeamte	16,0	16,0
14. Speziallehrgänge für Leiter der Ar- beitsverwaltungen und Beamte des Werkdienstes	16,0	16,0
15. Seminare für Funktionsbeamte (ein- schließlich Sportlehrgängen)	12,0	12,0
16. Seminare für Beamte in der Sozial- therapie und im Jugendstrafvollzug (einschließlich Zusatzausbildung ge- mäß § 91 Abs. 4 JGG)	16,0	16,0
17. Seminare über Fragen der Zusam- menarbeit und der problemorientier- ten Gesprächsführung	12,0	12,0
18. Lehrgänge für Ausbildungsleiter und Dienstleiter	17,0	17,0
19. Lehrgänge für Mitarbeiter in Bausa- chen	6,0	6,0
20. Seminare über Berufsbildungsmaß- nahmen für Gefangene	9,0	9,0
21. Lehrgänge für Sicherheitsmeister, Röntgen- und Laborhelfer, Desinfek- toren, Kesselwärter, Schweißer, Holz- bearbeiter	35,0	35,0
22. Lehrgänge für Sanitäts- und Küchen- beamte	16,0	16,0
23. Lehrgänge über Behandlungsvollzug sowie Seminare über Belastungen und Konflikte infolge Überbelegung ..	30,0	30,0
24. Entschädigungen für die Teilnahme an Lehrgängen der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	4,0	4,0
25. Seminare über Umweltschutz	5,0	5,0
26. Rüstzeiten (ev.) und religiöse Besin- nungstage (kath.)	5,0	5,0
27. Lehr- und Lernmittel	5,0	5,0
Zusammen	375,0	375,0

1989 gegenüber 1988:

35,0 Tsd DM mehr wegen Aufnahme weiterer Lehrgänge aufgrund gesetzlicher Verpflichtung (AIDS, Umweltschutz, § 91 Abs. 4 JGG, § 23 Nr. 4 RöV), größere Teilnehmerzahlen und Erhöhung der Fahrt- und Unterbringungskosten.

Zu 04 05/527 01

1989 gegenüber 1988:

55,0 Tsd DM mehr für Anwärterausbildung.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 16 (19)

Zu 04 05/533 01.

Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Einzeltransporte von Gefangenen zur Aufnahme in öffentliche Krankenhäuser, in das Tbc-Krankenhaus der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth, in die psychiatrische Abteilung der Justizvollzugsanstalt Straubing und in das Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalt München.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
			4	5	6		
546 49-5	056	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	70,0	70,0	A	40,0	
					B	58,3	
					C	30,0	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
643 01-3	056	VOLLZUG VON MASSREGELN DER BESSERUNG UND SICHERUNG IN ANSTALTEN ANDERER VERWALTUNGEN	48.000,0	51.000,0	A	45.000,0	
					B	43.047,0	
					C	38.638,9	
681 01-6	056	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEFANGENE UND DEREN ANGEHÖRIGE INFOLGE EINES WÄHREND DER HAFT ERLITTENEN UNFALLS	---	---	A	---	
681 02-5	056	GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFÜRSORGE <i>BETEILIGUNGEN DER GEFANGENEN SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 02 ZU VEREINNAHMEN. DIE ERLÄUTERUNG ZU NR. 2 IST VERBINDLICH.</i>	1.050,0	1.050,0	A	1.050,0	
					B	813,9	
					C	462,9	
681 11-4	056	BEITRÄGE FÜR DIE GEFANGENEN ZUR BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT <i>GEMÄSS § 195, § 198 ABS. 3 STVOLLZG UND § 186 AFG EINBEHALTENE BETRÄGE SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 11 ZU VEREINNAHMEN.</i>	9.100,0	9.415,0	A	9.000,0	
					B	7.604,5	
					C	8.074,2	
685 02-1	056	FORSCHUNGS-AUFGABEN IM BEREICH DES STRAFVOLLZUGS <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	30,0	20,0	A	10,0	

Erläuterungen

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/546 49		
1. Unfallrenten und Entschädigungen ...	1,0	1,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	34,0	34,0
3. Verlustentschädigungen	3,0	3,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	20,0	20,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,0	6,0
6. Infektionszulage für Beamte	6,0	6,0
Zusammen	70,0	70,0

Davon können bis zu 5,0 Tsd DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

1989 gegenüber 1988:

30,0 Tsd DM mehr wegen höherer Ausgaben für Werbemaßnahmen zur Gewinnung geeigneter Nachwuchskräfte und für Vorstellungsreisen.

Zu 04 05/643 01

Nach dem Bayerischen Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz trägt der Staat die Unterbringungskosten für die durch strafgerichtliche Entscheidungen in Anstalten anderer Verwaltungen eingewiesenen Personen. Bei durchschnittlich 660 untergebrachten Personen zu Tagessätzen von rd. 179/191 DM (einschl. einer Nebenkostenpauschale) je Tag ergibt sich ein Bedarf von rd. 43,1/46,0 Mio DM.

Für die Unterbringung Drogenkranker sind gesondert Kosten von insgesamt 4,9/5,0 Mio DM veranschlagt.

Die Kosten für die Unterbringung in der künftigen forensisch-psychiatrischen Klinik in Straubing sind nicht enthalten.

Zu 04 05/681 01

Entschädigungen für Unfälle, die keine Arbeitsunfälle im Sinn des 3. Buches der Reichsversicherungsordnung sind.

Zu 04 05/681 02

Die Mittel dienen zur Unterstützung der Gefangenen, insbesondere bei ihrer Entlassung.

1. Von den Mitteln sind bis zu 1,2 Tsd DM zur Betreuung von Flüchtlingen, Staatenlosen und Emigranten durch das Internationale Koordinationszentrum für Rechtsbeistand in Genf vorgesehen.

2. Ferner können jährlich bis zu 450,0 Tsd DM über den Bayerischen Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. und sonstige Einrichtungen der Straftatlassenenhilfe ausgereicht werden.

Zu 04 05/681 11

Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit (§ 194 Strafvollzugsgesetz, § 186 AFG) sowie Beitragsanteile der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung gemäß § 186 AFG. Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen finanziellen Aufwand.

1989 gegenüber 1988:
100,0 Tsd DM mehr,

1990 gegenüber 1989:
315,0 Tsd DM mehr.

Zu 04 05/685 02

1989 gegenüber 1988:

20,0 Tsd DM mehr: Durchführung eines Forschungsvorhabens zur Rückfälligkeit jugendlicher Straftatlassener.

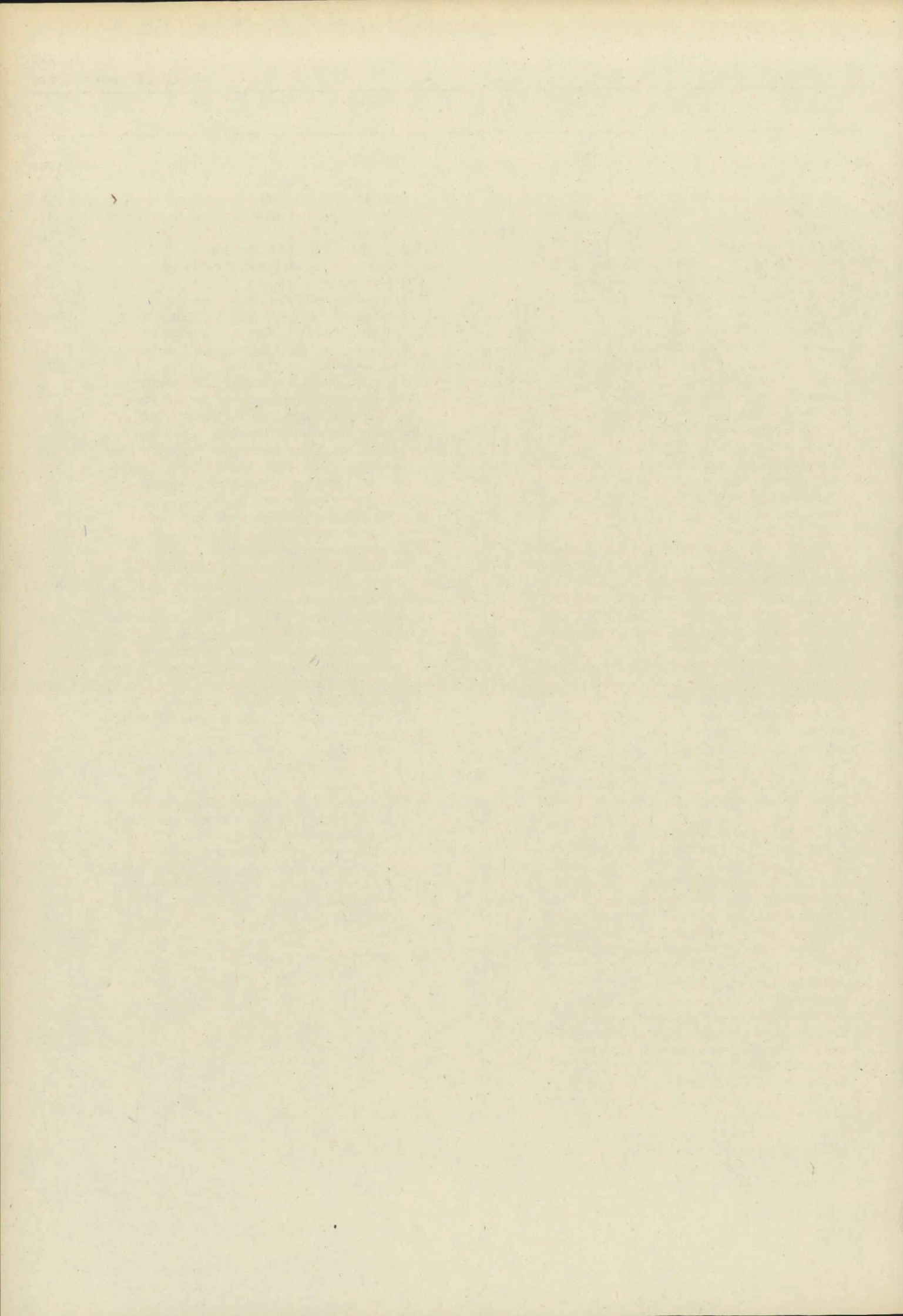
04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
			4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-2	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	7.500,0	7.500,0	A 7.900,0 B 7.079,7 C 6.309,0
710 00-2	056	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 29.800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 32.700,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	44.990,0	42.500,0	A 41.012,0 B 44.097,5 C 47.232,0

Erläuterungen

Zu 04 05/701 01 1989	Tsd DM		Tsd DM
1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Generalsanierung des Bedienstetenwohnheims - 1. Teilbetrag -	500,0	18. Justizvollzugsanstalt Mühldorf; Erneuerung der Fenster im gesamten Anstalts- bereich. Die Baumaßnahme dient der Energie- einsparung.	100,0
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Baumaßnahmen zur Energieeinsparung sowie Erneuerung der Fassade des Zellenbaues und der Dacheindeckung am angrenzenden zweirei- higen Zellenbau - 2. Teilbetrag -	160,0	19. Justizvollzugsanstalt München; Umbau der Torwache in der Frauenabteilung Am Neudeck 10	100,0
3. Justizvollzugsanstalt Amberg; Ausbau des 2. Obergeschosses im Nordbau für Zwecke des offenen Vollzugs - 1. Teilbetrag - ...	300,0	20. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Sanierung der Wasserleitung zum Gut Neuhof ..	80,0
4. Justizvollzugsanstalt Amberg; Sanierung und Wärmedämmarbeiten beim Dienstwohngebäude Hockermühlstraße 2. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	70,0	21. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Sanierung des Dienstwohngebäudes Marxhei- mer Straße 2	180,0
5. Justizvollzugsanstalt Ansbach; Umbau der Torwache	50,0	22. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit im westlichen und südlichen Mauerbereich	55,0
6. Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg; Erneuerung der Außenwände an der Süd- und Westseite	350,0	23. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Einbau von Etagenheizungen in den Dienst- wohngebäuden Mannertstraße 15 - 15 a und 16 - 22 a - 1. Teilbetrag -. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	135,0
7. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Ausbau von Lagerräumen in der Anstalt I - 2. Teilbetrag -	370,0	24. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Sanierung der Hofflächen im Nordhof	200,0
8. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau und Modernisierung der Hafträume im 2. und 3. Obergeschoß des Hauses II (Zellenbau M) Südflügel - 1. Teilbetrag -	400,0	25. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Erneuerung der Stromversorgung und Errich- tung eines Notstromaggregatraumes	400,0
9. Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung eines Dienstwohngebäudes auf Gut Wessen	350,0	26. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Sanierung des Daches, sowie Wärmedäm- mungsmaßnahmen und Umgestaltung des Mehrzweckraumes im Dachgeschoß des Süd- traktes - 1. Teilbetrag -. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	250,0
10. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Erneuerung der Zellenruf- und Kommunika- tionsanlage im Zellenbau	500,0	27. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung des Anstaltskrankenhauses - 1. Teil- betrag -	350,0
11. Justizvollzugsanstalt Eichstätt; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Verstärkung der Haftraumgitter, der Außen- wände und Sanierung der Fassade - 1. Teilbe- trag -	300,0	28. Justizvollzugsanstalt Straubing; Einhausung der Schießanlage - 2. Teilbetrag - ..	200,0
12. Justizvollzugsanstalt Erding; Einbau einer Wechselsprech-, Rundfunk- und Notrufanlage	145,0	29. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung des Feuerlösch- und Schwimmbek- kens und Errichtung eines Maschinenraums für die Umwälzanlage	250,0
13. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Verlängerung des Versorgungskanals bis zur Torwache mit Erneuerung des Plattenbelags im Erdgeschoß des Südflügels und Umbau weiterer Gemeinschaftsräume. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	370,0	30. Justizvollzugsanstalt Weilheim; Umstellung der Heizung von Öl- auf Gasbetrieb. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	90,0
14. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Ausbau der Feuertreppe F	150,0	31. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	215,0
15. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Einbau einer Alarm- und Gegensprechanlage im Zellenneubau	400,0		
16. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit im Bereich der Torwache II und Absicherung des unterirdischen Kaibachkanals	180,0		
17. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Sanierung des Dienstwohngebäudes Bahnhof- straße 1 - 1. Teilbetrag -. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	300,0		
		Zusammen	7 500,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.



Erläuterungen

Noch zu 04 05/701 01 1990	Tsd DM		Tsd DM
1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Generalsanierung des Bedienstetenwohnheims - 2. Teilbetrag -	250,0	20. Justizvollzugsanstalt München; Einbau eines Personen- und Lastenaufzugs in der Frauenanstalt Am Neudeck 10	225,0
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Ausbau des 2. Obergeschosses im Nordbau für Zwecke des offenen Vollzugs - 2. Teilbetrag - ...	300,0	21. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Ausbau des Dachgeschosses im A-Flügel	200,0
3. Justizvollzugsanstalt Amberg; Abbruch des sog. Herbstadels, Verlegen des Holzlagers, sowie Erweiterung der Parkflächen .	200,0	22. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Bau eines Allwettersportplatzes und Moderni- sierung der Leichtathletikanlage	330,0
4. Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg; Abdichtung der Fäkalienhebeanlage	100,0	23. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Neubau eines Dienstwohngebäudes an der Marxheimer Straße - 1. Teilbetrag -	300,0
5. Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg; Errichtung eines Werkstattgebäudes	165,0	24. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Einbau von Etagenheizungen in den Dienstwoh- nungen Mannertstraße 15 - 15 a und 16 - 22 a - 2. Teilbetrag -. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	140,0
6. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau der Verwaltung der Anstalt I - 1. Teilbe- trag -	400,0	25. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Sanierung und Neugestaltung der Außenanla- gen der U-Haftanstalt	200,0
7. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau und Modernisierung der Hafträume im 2. und 3. Obergeschoß des Hauses II (Zellenbau M) Südflügel - 2. Teilbetrag -	350,0	26. Justizvollzugsanstalt Passau; Einbau einer Gegensprechanlage	80,0
8. Justizvollzugsanstalt Eichstätt; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Verstärkung der Haftraumgitter, der Außen- wände und Sanierung der Fassade - 2. Teilbe- trag -	300,0	27. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Sanierung des Daches, sowie Wärmedäm- mungsmaßnahmen und Umgestaltung des Mehrzweckraumes im Dachgeschoß des Süd- traktes - 2. Teilbetrag -. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	250,0
9. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Errichtung eines Feuerlösch- und Schwimmbek- kens - 1. Teilbetrag -	300,0	28. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung des Anstaltskrankenhauses - 2. Teil- betrag -	350,0
10. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Sanierung des Dienstwohngebäudes Bamber- ger Straße 4-6 und Einbau einer Zentralhei- zung. Die Baumaßnahme dient der Energieein- sparung.	300,0	29. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung der Zaunanlage im Dienstwohnbe- reich und der Springbrunnenanlage im Rondell .	180,0
11. Justizvollzugsanstalt Ingolstadt; Verstärkung der Haftraumfenstergitter und Si- cherung der Außenmauer	150,0	30. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung des anstaltseigenen Kamerad- schaftsheim für Fortbildungsveranstaltungen ..	220,0
12. Justizvollzugsanstalt Ingolstadt; Neubau der Torwache und Einbau einer Alarm- und Gegensprechanlage	170,0	31. Justizvollzugsanstalt Straubing; Ausbau von Verwaltungsräumen	250,0
13. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Renovierung der Südfassade des Abteigebäu- des - 1. Teilbetrag -	400,0	32. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	165,0
14. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit im Bereich des Pfistereigebäudes	75,0	Zusammen	7 500,0
15. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Umbau und Erweiterung der Torwache II	400,0		
16. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Errichtung von Parkplätzen an der nördlichen Anstaltsmauer	150,0		
17. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Sanierung des Dienstwohngebäudes Bahnhof- straße 1 - 2. Teilbetrag -. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	300,0		
18. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Ausbau von Speicherräumen zu Freizeit- und Gruppenräumen	120,0		
19. Justizvollzugsanstalt München; Umstellung der Heizungsanlage im Dienstwohn- gebäude Schwarzenbergstraße 1. Die Baumaß- nahme dient der Energieeinsparung.	180,0		

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	4	5	6	
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-9	056	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	244,5	227,0	A	260,0
					B	147,7
					C	229,9
812 01-8	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	200,0	200,0	A	200,0
					B	100,1
					C	207,3
812 02-7	056	NEUAUSSTATTUNG DES BEDIENTETENWOHNHEIMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH	50,0	45,0	A	
812 03-6	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH	140,0	---	A	
812 04-5	052	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG	200,0	100,0	A	440,0
					B	229,5
812 05-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN HAFTRÄUME IM OSTTRAKT DES HAUPTGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG	---	---	A	---
					B	69,9
812 06-3	052	NEUAUSSTATTUNG DES WESTLICHEN KONVENTBAUES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	---	---	A	---
					B	44,9
					C	50,0

Erläuterungen

Zu 04 05/811 01 Tsd DM
1989**1. Erstbeschaffung**

1 Pkw bis zu 51 kW, 4türlich	20,9
2 Lkw bis zu 50 kW, 4türlich	57,7

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.88
Lkw	58	5	1983	129 600
Lkw	55	5	1982	150 237
Lkw	51	3	1980	160 060
Lkw	46	3	1981	88 985
Pkw	80	4	1978	208 210
Lkw	25	4	1980	47 303

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw, 58 kW, 4türlich	22,1
1 Pkw, 54 kW, 4türlich	22,5
2 Lkw, 51 kW, 3türlich	63,8
1 Lkw, 37 kW, 4türlich	35,0
1 Pkw, 63 kW, 4türlich	22,5

Zusammen 244,5

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten-, Pritschenwagen

1990**1. Erstbeschaffung**

1 Pkw bis zu 40 kW, 4türlich	22,5
------------------------------	------

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.88
Pkw	55	4	1982	91 608
Pkw	55	4	1977	129 988
Pkw	44	4	1982	120 868
Lkw	96	5	1982	125 333
Lkw	46	3	1982	88 014
Pkw	43	5	1980	76 155

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, 40 kW, 4türlich	45,0
2 Pkw, 55 kW, 4türlich	45,0
1 Lkw, 66 kW, 5türlich	78,0
1 Lkw, 37 kW, 4türlich	36,5

Zusammen 227,0

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten- und Pritschenwagen

Zu 04 05/812 01 Tsd DM
1989

1 Torgebäudeausstattung	62,0
1 Notstromaggregat	47,0
1 Registratureinrichtung	12,0
1 Zeiterfassungsgerät	17,0
Kleinere Ausstattungsmaßnahmen	62,0

Zusammen 200,0

1990

1 Müllpresscontainer	35,0
1 Personenrufanlage	70,0
1 Combi-Dämpfer	17,0
Kleinere Ausstattungsmaßnahmen	78,0

Zusammen 200,0

Zu 04 05/812 02 Tsd DM

Kosten der Maßnahme	95,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1989	50,0
Haushaltsbetrag 1990	45,0

Das Bedienstetenwohnheim der Justizvollzugsanstalt Aichach muß nach der umfassenden Sanierung (vgl. 04 05/701 01) neu ausgestattet werden. Das vorhandene Mobiliar ist verbraucht.

Zu 04 05/812 03 Tsd DM

Kosten der Maßnahme	140,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1989	140,0
Haushaltsbetrag 1990	-

Für die neue Krafftfahrzeugwerkstätte der Justizvollzugsanstalt Aichach müssen zusätzlich zu den übernommenen weitere Geräte und Maschinen beschafft werden.

Zu 04 05/812 04 Tsd DM

Kosten der Maßnahme	1 400,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	969,0
Haushaltsbetrag 1989	200,0
Haushaltsbetrag 1990	100,0
Vorbehalten bleiben	131,0

Das neue Arbeitsbetriebsgebäude der Justizvollzugsanstalt Amberg ist mit den erforderlichen betrieblichen Einrichtungen zu versehen.
(Vgl. 04 05/745 03)

Zu 04 05/812 05

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 06

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 150,0 Tsd DM abgeschlossen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
812 07-2	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUBAUTEN (ZELLENGEBÄUDE, PFORTE, KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE) DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH	89,0	---	A	---	---
					B	71,0	100,0
					C		
812 08-1	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WEIDEN I.D.OPF.	1.000,0	75,0	A	500,0	
812 09-0	056	NEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ANSBACH	***	***	A	---	---
					B	84,9	
812 10-7	056	NEUAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN FLÜGEL B UND A IM HAUS II DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	---	---	A	---	---
					B	56,8	43,1
					C		
812 11-6	056	NEUAUSSTATTUNG VON BÜRORÄUMEN, BESPRECHUNGSRÄUMEN UND REGISTRATUR DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG	90,0	---	A		
812 12-5	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN MEHRZWECKHALLE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	***	***	A	---	---
					B	35,1	5,9
					C		
812 13-4	056	ERST- UND NEUAUSSTATTUNG DER SANIERTEN KÜCHE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AUGSBURG	120,0	---	A	---	---
812 14-3	056	ERSTAUSSTATTUNG DER SOZIALRÄUME FÜR BEDIENSTETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	60,0	---	A		
812 15-2	056	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	260,0	220,0	A	920,0	19,8
					B		59,1
					C		
812 16-1	056	NEUAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BAMBERG	150,0	250,0	A	300,0	264,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM			B		15,9
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	150,0		C		
812 17-0	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN VERWALTUNGSANBAUES UND NEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH	***	***	A	---	---
					C	47,0	
812 18-9	056	ERSTAUSSTATTUNG DES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT HOF	---	100,0	A		
812 19-8	056	NEUAUSSTATTUNG DES ZAHNÄRZTLICHEN BEHANDLUNGSRRAUMES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AUGSBURG	***	***	A	---	---
					B	74,4	

Erläuterungen

Zu 04 05/812 07	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	600,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	511,0
Haushaltsbetrag 1989	89,0
Haushaltsbetrag 1990	-

Die Neubauten der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth (Zellengebäude, Pforte sowie Kraftfahrzeugwerkstätte mit Garagen) sind völlig neu auszustatten.
(Vgl. 04 05/735 52)

Zu 04 05/812 08	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 500,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	425,0
Haushaltsbetrag 1989	1 000,0
Haushaltsbetrag 1990	75,0

Erstausrüstung der neuen Justizvollzugsanstalt Weiden.
(Vgl. 04 05/745 11)

Zu 04 05/812 09
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 10
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 240,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 11	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	90,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1989	90,0
Haushaltsbetrag 1990	-

In der Justizvollzugsanstalt Amberg müssen Büroräume, Besprechungsräume und Registratur neu ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 12
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 13	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	250,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	130,0
Haushaltsbetrag 1989	120,0
Haushaltsbetrag 1990	-

Die aus Mitteln von 04 05/701 01 erweiterte und neu sanierte Küche der Justizvollzugsanstalt Augsburg ist neu auszustatten. Das bisherige Inventar ist größtenteils verbraucht.

Zu 04 05/812 14	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	60,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1989	60,0
Haushaltsbetrag 1990	-

Erstausrüstung für die neuen Sozialräume in der Justizvollzugsanstalt Ebrach.

Zu 04 05/812 15	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
1. Kleinere Maßnahmen, insbesondere Erneuerung veralteter, Erweiterung unzureichender oder Kauf gemieteter Fernsprechanlagen	10,0	10,0
2. Erneuerung der Fernsprechnebstellenanlage der Justizvollzugsanstalt Ebrach	250,0	-
3. Erneuerung der Fernsprechnebstellenanlage der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	-	210,0
Zusammen	260,0	220,0

Zu 04 05/812 16	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	900,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	375,0
Haushaltsbetrag 1989	150,0
Haushaltsbetrag 1990	250,0
Vorbehalten bleiben	125,0

Die umgebaute, generalsanierte und erweiterte Justizvollzugsanstalt Bamberg muß neu ausgestattet werden; das bisherige Mobiliar ist weitgehend verbraucht.
(Vgl. 04 05/735 31)

Zu 04 05/812 17
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 18	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	500,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1989	-
Haushaltsbetrag 1990	100,0
Vorbehalten bleiben	400,0

Erstausrüstung für den Erweiterungsbau der Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalt Hof.
(Vgl. 04 05/736 01)

Zu 04 05/812 19
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
812 20-5	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES III DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU	350,0	50,0	A		---
812 21-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN VERSORGUNGSZENTRUMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNFELD	200,0	500,0	A		
812 22-3	056	NEUAUSSTATTUNG DER DIENSTRÄUME FÜR DIE SICHERUNGSGRUPPE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	---	150,0	A		
812 23-2	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN GEBÄUDES FÜR DEN OFFENEN VOLLZUG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN	300,0	---	A		
812 24-1	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KRONACH	***	***	A C		60,0
812 26-9	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME UND ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN ARBEITSHALLE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH	***	***	A C		55,0
812 27-8	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LAUFEN-LEBENAU	***	***	A C		50,0
812 30-3	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUBAUTEN (MÄNNERANSTALT, ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDE) UND NEUAUSSTATTUNG DER JUGENDARRESTANSTALT DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	200,0	70,0	A B C		598,6 352,4
812 31-2	056	NEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT REGENSBURG	***	***	A C		59,8
812 32-1	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER ANSTALTSKÜCHE, DER KRANKENZIMMER UND DER ABTEILUNG FÜR DEN OFFENEN VOLLZUG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	---	---	A B C		129,4 219,3
812 33-0	056	NEU- UND ERSTAUSSTATTUNG DES RESTAURIERTEN KAISERSAALDES UND DER SONSTIGEN KULTURHISTORISCHEN RÄUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM	150,0	35,0	A		100,0
812 35-8	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ZELLENGEBÄUDES (HAUS 6) DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU	***	***	A C		130,0
812 42-9	056	NEUAUSSTATTUNG DER SANIERTEN VERWALTUNGS- UND HAFT-RÄUME DER AUSSENSTELLE ROTHENFELD DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH	20,0	---	A B		80,0 84,9

Erläuterungen

Zu 04 05/812 20	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	400,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1989	350,0
Haushaltsbetrag 1990	50,0

Erstausstattung des neuen Arbeitsbetriebsgebäudes III der Justizvollzugsanstalt Bernau.
(Vgl. 04 05/711 34)

Zu 04 05/812 21	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	750,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1989	200,0
Haushaltsbetrag 1990	500,0
Vorbehalten bleiben	50,0

Das neue Versorgungszentrum der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld ist 1989 und 1990 auszustatten.
(Vgl. 04 05/725 12)

Zu 04 05/812 22	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	210,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1989	-
Haushaltsbetrag 1990	150,0
Vorbehalten bleiben	60,0

Die aus Mitteln von 04 05/701 01 für Zwecke der Sicherungsgruppe umgebauten Diensträume müssen ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 23	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	300,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1989	300,0
Haushaltsbetrag 1990	-
Vorbehalten bleiben	-

Erstausstattung des neuen Gebäudes für den offenen Vollzug der Justizvollzugsanstalt München.

Zu 04 05/812 24
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 26
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 27
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 30	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	
a) Männeranstalt	950,0
b) Arbeitsbetriebsgebäude	950,0
c) Jugendarrestanstalt	50,0
Insgesamt	1 950,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	1 671,0
Haushaltsbetrag 1989	200,0
Haushaltsbetrag 1990	70,0
Vorbehalten bleiben	9,0

Die Neubauten (Männeranstalt und Arbeitsbetriebsgebäude) der Justizvollzugsanstalt Nürnberg müssen vollständig neu ausgestattet werden. Das völlig verbrauchte Inventar der Jugendarrestanstalt muß erneuert werden.
(Vgl. 04 05/730 04)

Zu 04 05/812 31
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 32
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 400,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 33	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	400,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	170,0
Haushaltsbetrag 1989	150,0
Haushaltsbetrag 1990	35,0
Vorbehalten bleiben	45,0

Neu- und Erstausstattung des restaurierten Kaisersaales und der sonstigen kulturhistorischen Räume der Justizvollzugsanstalt Kaisheim.
(Vgl. 04 05/725 24)

Zu 04 05/812 35
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 42	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	180,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	145,0
Haushaltsbetrag 1989	20,0
Haushaltsbetrag 1990	-
Vorbehalten bleiben	15,0

Neuausstattung der sanierten Verwaltungs- und Hafträume der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM			
1	2	3	4	5	6			
812 43-8	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DES ZENTRALKRANKENHAUSES, DER KÜCHE, DER WÄSCHEREI, DER CHEMISCHEN REINIGUNG UND DER JUGENDARRESTANSTALT DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN	190,0	790,0	A	130,0	B	126,7
812 44-7	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DES KRANKENHAUSES UND DER KÜCHE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	60,0	70,0	A	130,0	B	127,4
812 46-5	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM	200,0	55,5	A	700,0	B	129,0
812 47-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NEUBURG/DONAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	2.000,0	A	100,0		
812 48-3	056	AUSSTATTUNGSMASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER SICHERHEIT IN BAYERISCHEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	---	---	A	2.500,0		
TITELGRUPPEN								
71 GEFANGENENPFLEGE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.								
427 71-0	056	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0	B	786,0
							C	830,0
459 71-1	056	ENTSCHÄDIGUNGEN AN AUFSICHTSKRÄFTE	3,0	3,0	A	5,0	B	2,0
							C	4,6
512 71-6	056	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	98,0	98,0	A	98,0	B	87,7
							C	99,1
515 71-3	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	4.800,0	4.800,0	A	5.650,0	B	4.140,1
							C	4.537,7
522 71-4	056	LEBENSMITTEL, ANDERE VERBRAUCHSMITTEL UND KLEIN-GERÄTE EINSCHL. DER FÜR ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE VERSORGUNG	17.000,0	17.000,0	A	17.000,0	B	16.357,0
							C	16.819,0
526 71-0	056	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE UND BEIRATSMITGLIEDER	21,0	21,0	A	15,0	B	11,6
							C	5,4
533 71-1	056	ALLGEMEINE UND BERUFLICHE BILDUNGSMASSNAHMEN FÜR GEFANGENE AUSSERHALB DER ARBEITSVERWALTUNG	280,0	280,0	A	130,0	B	274,6
							C	133,1
538 71-6	056	ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE VERSORGUNG DER GEFANGENEN	4.500,0	4.700,0	A	4.000,0	B	4.318,7
							C	4.123,3
547 71-5	056	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	570,0	570,0	A	570,0	B	527,0
							C	541,9
671 71-3	056	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM INLAND	185,0	185,0	A	185,0	B	313,3
							C	152,7

Erläuterungen

Zu 04 05/812 43	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 280,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	257,5
Haushaltsbetrag 1989	190,0
Haushaltsbetrag 1990	790,0
Vorbehalten bleiben	42,5

Teilneuausstattung des Zentralkrankenhauses, der Küche, der Wäscherei, der chemischen Reinigung und der Jugendarrestanstalt der Justizvollzugsanstalt München.

Zu 04 05/812 44	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	480,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	257,5
Haushaltsbetrag 1989	60,0
Haushaltsbetrag 1990	70,0
Vorbehalten bleiben	92,5

Teilneuausstattung des Krankenhauses und der Küche der Justizvollzugsanstalt Straubing.

Zu 04 05/812 46	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 100,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	844,5
Haushaltsbetrag 1989	200,0
Haushaltsbetrag 1990	55,5

Erstaussstattung des neuen Arbeitsbetriebsgebäudes der Justizvollzugsanstalt Kaisheim.
(Vgl. 04 05/725 27)

Zu 04 05/812 47	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	4 200,0
Bis einschl. 1988 bewilligt	85,0
Haushaltsbetrag 1989	2 000,0
Haushaltsbetrag 1990	2 000,0
Vorbehalten bleiben	115,0

Erstaussstattung der neuen Justizvollzugsanstalt Neuburg a.d. Donau.
(Vgl. 04 05/710 51)

Zu 04 05/812 48
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 2 500,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/427 71
Vergütungen nicht hauptamtlich beschäftigter Ärzte, Geistlicher, Lehrkräfte, Organisten und sonstiger Personen.

Zu 04 05/459 71
Entschädigungen der Justizbeamten bei Gerichten für die Beaufsichtigung von Jugendlichen und Heranwachsenden beim Vollzug von Freizeitarrest und Kurzarrest bis zu 2 Tagen und für die Verpflegung dieser Arrestanten auf eigene Rechnung.

Zu 04 05/515 71
Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Haft-, Gemeinschafts-, Mehrzweck- und Wirtschaftsräume; ferner Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung.

1989 gegenüber 1988:
850,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/522 71		
Veranschlagt sind		
- Aufwendungen für durchschnittlich 9 500 Gefangene bei Tageskosten von rd. 4,85 DM rd.	16 817,3	16 817,3
- sonstige Kleinausgaben	182,7	182,7
Zusammen	17 000,0	17 000,0

Zu 04 05/526 71
Entschädigungen für Forschungsaufgaben im Rahmen der Sozialtherapie; Ausgaben für Gutachten in anderen Angelegenheiten; Entschädigungen für Beiratsmitglieder.

Zu 04 05/533 71
1989 gegenüber 1988:
150,0 Tsd DM mehr: verstärkte Bemühungen im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildungsmaßnahmen außerhalb der Arbeitsverwaltung.

Zu 04 05/538 71
Aufwendungen für die ärztliche und zahnärztliche Behandlung und für die Unterbringung der Gefangenen in Krankenanstalten.

1989 gegenüber 1988:
500,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1990 gegenüber 1989:
200,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/547 71
Sonstiger Sachaufwand für die Unterbringung und Versorgung der Gefangenen. Mitveranschlagt sind die durch die Justizvollzugsanstalten zu entrichtenden Rundfunkgebühren.

Zu 04 05/671 71
Erstattung von Vergütungen für Diakone und Pastoralassistenten an kirchliche Institutionen für Kräfte, die für den seelsorgerlichen Dienst in den Justizvollzugsanstalten zur Verfügung gestellt werden.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
812 71-3	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	900,0	980,0	A	870,0	
					B	877,6	
					C	523,3	
		SUMME DER TITELGRUPPE	29.357,0	29.637,0	A	29.523,0	
					B	27.695,6	
					C	27.770,1	
		72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 681 72, 701 72.					
426 72-0	056	LÖHNE DER BETRIEBSARBEITER	254,2	259,1	A	210,0	
					B	244,3	
					C	241,2	
427 72-9	056	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	110,0	110,0	A	100,0	
					B	104,9	
					C	103,1	
514 72-3	056	HALTUNG DER FAHRZEUGE	560,0	560,0	A	710,0	
					B	501,3	
					C	540,8	
515 72-2	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.100,0	2.100,0	A	2.200,0	
					B	1.772,3	
					C	1.850,2	
522 72-3	056	ROH- UND BETRIEBSSTOFFE	12.200,0	12.200,0	A	12.600,0	
					B	11.781,9	
					C	12.938,8	
526 72-9	056	FORSCHUNGAUFTRÄGE ZUR NEUORGANISATION DES ARBEITS- WESENS	---	---	A	---	
527 72-8	056	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND ENTSCHÄDIGUNGEN BEI AUSSENARBEITEN	95,0	95,0	A	105,0	
					B	76,6	
					C	83,8	
533 72-0	056	BERUFSBILDUNG DER GEFANGENEN IM RAHMEN DER ARBEITS- VERWALTUNG	630,0	630,0	A	610,0	
					B	619,5	
					C	701,1	
547 72-4	056	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	760,0	760,0	A	760,0	
					B	710,7	
					C	738,9	
671 72-2	056	ERSTATTUNGEN AN UNTERNEHMER	---	---	A	---	
681 72-0	056	ARBEITSENTGELT, AUSBILDUNGSBEIHILFE UND TASCHENGELD FÜR GEFANGENE VGL. VERMERK ZU 681 11.	12.500,0	12.900,0	A	12.500,0	
					B	11.852,2	
					C	12.060,3	

Erläuterungen

Zu 04 05/812 71

Mit den Mitteln werden Geräte und Maschinen für die Versorgung, die medizinische Betreuung sowie für die Aus- und Fortbildung der Gefangenen beschafft.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Geräte und Anlagen für		
- die medizinische Betreuung der Gefangenen	330,1	226,0
- die Anstaltswäschereien	222,0	500,0
- die Anstaltsküchen	249,8	178,0
- sonstige Geräte und Maschinen mit Kosten bis zu 30,0 Tsd DM im Einzelfall	98,1	76,0
Zusammen	900,0	980,0

Zu 04 05/72

Die Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Einnahmen bei Titel 125 01 aus. Sie stehen ferner im Zusammenhang mit der Preisentwicklung.

Im übrigen wird auf die §§ 37 ff. StVollzG Bezug genommen:

- Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung dienen insbesondere der Wiedereingliederung nach der Entlassung.
- Gefangenen ist wirtschaftlich ergiebige Arbeit zuzuweisen.
- Gefangene sollen Gelegenheit zur Ausbildung, Fortbildung und Umschulung haben.

Zu 04 05/426 72

1989 gegenüber 1988:

44,2 Tsd DM mehr: Anpassung an die Istaussgabe 1987 und Tarifierhöhungen.

Zu 04 05/514 72

1989 gegenüber 1988:

150,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre und Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 04 05/515 72

1989 gegenüber 1988:

100,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

Zu 04 05/522 72

1989 gegenüber 1988:

400,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 04 05/547 72

Aus diesen Mitteln können auch Anteile an landwirtschaftlichen Genossenschaften und anderen Vereinigungen erworben werden. Außerdem können daraus anteilige Kosten für Milchsammlstellen bestritten werden.

Bedarf an Darlehensmitteln für den Erwerb von Anteilen an der Süddeutschen Zuckerrüben-Verwertungsgesellschaft eGmbH Stuttgart:

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld .	0,8	0,8
Justizvollzugsanstalt Straubing	0,7	0,7

Zu 04 05/681 72

Ausgaben für

- Arbeitsentgelt (§§ 43, 200 StVollzG),
- Ausbildungsbeihilfe (§ 44 StVollzG) und
- Taschengeld (§ 46, § 199 Abs. 2 Nr. 1 StVollzG).

Aus diesen Mitteln kann auch Verletztengeld im Sinne des § 560 RVO im Auftrag der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung gewährt werden.

1990 gegenüber 1989:

400,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6
701 72-6	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSVERWALTUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.500,0	2.500,0	A 2.600,0 B 1.796,2 C 1.341,9

Erläuterungen

Zu 04 05/701 72

Zur Abgrenzung der Baumaßnahmen der Arbeitsverwaltung
von den übrigen Maßnahmen.

1989

	Tsd DM
1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Errichtung von Lagerräumen für die Arbeitsbetriebe - 1. Teilbetrag -	200,0
2. Justizvollzugsanstalt Bad Reichenhall; Neubau eines Arbeitsbetriebsgebäudes - 1. Teilbetrag -	260,0
3. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Anschluß der Heizung der Anstaltsgärtnerei an das Versorgungszentrum. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	300,0
4. Justizvollzugsanstalt Bernau; Verlegung des Schweinemastbetriebs nach Gut Wessen - 1. Teilbetrag -	400,0
5. Justizvollzugsanstalt Bernau; Einbau einer Belüftungsanlage sowie Schalldämmung in der Schlosserei II und Verlegung der Späneabsauganlage	210,0
6. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Ausbau der sog. Fischerhalle zur Verwendung für Grundlehgänge - 1. Teilbetrag -. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	200,0
7. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung der Werkstattgebäude - 1. Teilbetrag -. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	200,0
8. Justizvollzugsanstalt Straubing; Errichtung einer Mastschweinestallung mit Futterküche	550,0
9. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	180,0
Zusammen	2 500,0

1990

	Tsd DM
1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Errichtung von Lagerräumen für die Arbeitsbetriebe - 2. Teilbetrag -	200,0
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Errichtung einer Wagenhalle mit Kartoffelkeller und Waschplatz im Bereich der Landwirtschaft .	250,0
3. Justizvollzugsanstalt Amberg; Umbau der Schneiderei zu Arbeitsräumen des Kfz-Betriebs sowie Umbauarbeiten in der Kfz-Werkstatt	300,0
4. Justizvollzugsanstalt Bad Reichenhall; Neubau eines Arbeitsbetriebsgebäudes - 2. Teilbetrag -	200,0
5. Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung einer Arbeitshalle - 1. Teilbetrag - ...	500,0
6. Justizvollzugsanstalt Bernau; Verlegung des Schweinemastbetriebs nach Gut Wessen - 2. Teilbetrag -	200,0
7. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Ausbau der sog. Fischerhalle zur Verwendung für Grundlehgänge - 2. Teilbetrag -. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	180,0
8. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Umsetzung einer Holzbaracke und zweier Stahlhallen in die Gärtnerei	130,0
9. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Anschluß der Gärtnerei an das Erdgasnetz und Umbau der Heizungsanlage. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	100,0
10. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung der Werkstätengebäude - 2. Teilbetrag -. Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	400,0
11. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	40,0
Zusammen	2 500,0

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
811 72-3	056	ERWERB VON KRAFTFAHRZEUGEN	550,0	700,0	A	550,0	
					B	256,9	
					C	482,6	
812 72-2	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	1.300,0	1.300,0	A	1.250,0	
					B	1.238,9	
					C	950,8	
820 72-2	056	ERSTATTUNGEN AN UNTERNEHMER FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	---	
					B	30,0	
		SUMME DER TITELGRUPPE	33.559,2	34.114,1	A	34.195,0	
					B	30.985,7	
					C	32.033,5	

Erläuterungen

Zu 04 05/811 72

1989

1. Erstbeschaffung - Tsd DM

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.88
Lkw	55	5	1980	177 420
Lkw	63	5	1977	382 423
Traktor	46	-	1969	-
Lkw	57	4	1982	151 108
Traktor	33	-	1967	-
Lkw	63	2	1978	333 328
Pkw	40	4	1980	126 560
Lkw	55	5	1983	107 788
Traktor	41	-	1966	-

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw, 40 kW, 5türlich	21,8
1 Lkw, 66 kW, 5türlich	75,0
1 Traktor, 101 kW	125,0
1 Lkw, 57 kW, 4türlich	29,2
1 Traktor, 52 kW	80,0
1 Lkw, 100 kW, 2türlich	95,0
1 Lkw, 51 kW, 5türlich	25,0
1 Lkw, 55 kW, 5türlich	25,0
1 Traktor, 44 kW	74,0
Zusammen	550,0

1990

1. Erstbeschaffung

1 Lkw, 50 kW, 4türlich 29,2 Tsd DM

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.88
Lkw	39	2	1975	21 162
Anhänger	-	-	1970	-
Lkw	52	5	1979	121 006
Lkw	57	4	1982	133 706
Traktor	33	-	1965	-
Pkw	37	3	1977	118 266
Traktor	30	-	1966	-
Traktor	28	-	1962	-
Traktor	110	2	1982	-
Lkw	51	4	1982	109 543
Lkw	48	2	1980	149 318

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw, 39 kW, 2türlich	90,0
1 Anhänger	19,3
1 Lkw, 55 kW, 5türlich	30,0
1 Lkw, 50 kW, 4türlich	31,0
1 Traktor, 52 kW	88,4
1 Pkw, 40 kW, 5türlich	17,7
1 Traktor, 33 kW	70,0
1 Traktor, 48 kW	78,0
1 Traktor, 110 kW	150,0
1 Lkw, 42 kW, 4türlich	28,4
1 Lkw, 66 kW, 2türlich	68,0
Zusammen	700,0

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten-, Pritschenwagen

Zu 04 05/812 72

Beschaffungen für die Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten, auch im Interesse der Berufsbildung der Gefangenen.

	1989 Tsd DM	1990 Tsd DM
Geräte, Maschinen, Ausstattungen und Anlagen für		
- Baubetriebe	63,0	54,0
- Landwirtschaftsbetriebe	118,0	121,0
- Malereibetriebe	10,0	-
- Bäckereien	51,0	51,0
- Gärtnereien	22,0	21,0
- Webereien	-	80,0
- Wäschereien	11,0	12,0
- Druckereien und Buchbindereien	382,0	-
- Spenglereien	4,0	7,0
- Schreinereien	93,0	90,0
- Schneidereien	11,0	14,0
- Schlossereien	370,0	595,0
- Kfz-Werkstätten	30,0	30,0
- Arbeitsräume	135,0	225,0
Zusammen	1 300,0	1 300,0

Zu 04 05/820 72

Erstattungen an Unternehmer, insbesondere im Falle der Übernahme betrieblicher Anlagen, die von Unternehmen auf eigene Kosten im Anstaltsbereich errichtet wurden.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	4	5	TSD. DM	
					6	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>				
515 99-1	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	280,0	290,0	A	220,0
					B	279,6
					C	188,4
518 99-8	056	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99-2	056	VERBRAUCHSMITTEL	35,0	40,0	A	40,0
					B	26,3
					C	23,4
525 99-9	056	AUS- UND FORTBILDUNG	25,0	30,0	A	25,0
					B	16,6
					C	33,3
526 99-8	056	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---
					C	1,6
533 99-9	056	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A	---
					B	0,9
534 99-8	056	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE- ENTWICKLUNG U.Ä.	125,0	125,0	A	150,0
					B	8,5
535 99-7	056	MIETE FÜR SOFTWARE	45,0	45,0	A	40,0
					B	43,8
					C	32,4
812 99-1	056	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	340,0	340,0	A	340,0
					B	303,9
					C	374,0
813 99-0	056	ERWERB VON SOFTWARE	90,0	90,0	A	100,0
					C	22,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	940,0	960,0	A	915,0
					B	679,6
					C	675,5
		GESAMTAUSGABEN	395.416,8	406.462,7	A	385.698,0
					B	365.444,3
					C	360.311,9

Erläuterungen

Zu 04 05/99

1. Geräte der mittleren Datentechnik werden derzeit bei 14 Justizvollzugsanstalten für folgende Aufgaben eingesetzt:
- Gefangenengelderbuchführung
 - Berechnung des Arbeitsentgelts, der Ausbildungsbeihilfe und des Verletztengeldes der Gefangenen
 - Führung der Beschäftigungsübersicht
 - Abzugsliste für Bedienstete
 - Textverarbeitung am Sachbearbeiterplatz
 - Datenübermittlung zu Alarm- und Kommunikationsanlagen
- Es ist beabsichtigt, weitere Verwaltungsbereiche zu automatisieren und den Einsatz auch auf weitere kleinere Anstalten auszudehnen.
2. Die Arbeiten werden von Bediensteten der Justizvollzugsanstalten miterledigt.

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/515 99		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten . . .	30,0	30,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern u.ä.	40,0	40,0
4. Beschaffung von EDV-spezifischen Einrichtungsgegenständen	20,0	20,0
5. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	10,0	10,0
6. Wartungskosten für erworbene Hardware	180,0	190,0
7. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	-	-
Zusammen	280,0	290,0

1989 gegenüber 1988:

60,0 Tsd DM mehr aufgrund Mehrbedarfs von Peripheriegeräten und EDV-spezifischen Einrichtungsgegenständen sowie höhere Wartungskosten wegen weiterer Hardware-Beschaffungen.

Zu 04 05/522 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare.

Zu 04 05/525 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für die Durchführung einer Arbeitstagung sowie für die Aus- und Fortbildung von ADV-Leitern, ADV-Anwendern und der Mitarbeiter der ADV-Leitstelle.

Zu 04 05/534 99

1989 gegenüber 1988:

25,0 Tsd DM weniger für Softwareentwicklung durch Dritte benötigt.

Zu 04 05/535 99

Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung neuer Anlagen.

Zu 04 05/812 99

	1989	1990
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	300,0	300,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten . . .	40,0	40,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	-	-
Zusammen	340,0	340,0

Veranschlagung von Mitteln für weitere 2 Systeme der mittleren Datentechnik, für Ersatzbeschaffungen und für die Erweiterung bereits bestehender Anlagen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987
1	2	3	4	5	C Ist 1986
					TSD. DM
					6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	71.873,0	71.873,0	A 71.692,0 B 71.460,4 C 74.158,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	900,0	900,0	A 650,0 B 1.412,3 C 1.367,6
		GESAMTEINNAHMEN	72.773,0	72.773,0	A 72.342,0 B 72.872,7 C 75.526,4
		PERSONALAUSGABEN	180.078,3	190.590,2	A 174.939,0 B 169.344,5 C 165.332,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	80.030,0	80.455,0	A 82.032,0 B 74.388,0 C 76.670,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	70.865,0	74.570,0	A 67.745,0 B 63.636,1 C 59.389,0
		BAUMASSNAHMEN	54.990,0	52.500,0	A 51.512,0 B 52.973,4 C 54.882,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	9.453,5	8.347,5	A 9.470,0 B 5.102,3 C 4.037,8
		GESAMTAUSGABEN	395.416,8	406.462,7	A 385.698,0 B 365.444,3 C 360.311,9
		ZUSCHUSS	322.643,8	333.689,7	A 313.356,0 B 292.571,6 C 284.785,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 04			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	792.324,0	794.324,0	A 748.811,0 B 748.151,0 C 693.177,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3.027,0	3.027,0	A 1.591,0 B 6.988,1 C 5.786,3
		GESAMTEINNAHMEN	795.351,0	797.351,0	A 750.402,0 B 755.139,1 C 698.963,7
		PERSONALAUSGABEN	1.032.907,3	1.065.668,2	A 1.018.774,2 B 966.647,8 C 925.049,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	365.255,2	367.291,0	A 356.988,5 B 333.458,5 C 316.044,5
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	400,0	400,0	A 350,0 B 369,9 C 344,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	81.201,3	85.011,3	A 77.700,8 B 72.215,3 C 67.376,8
		BAUMASSNAHMEN	93.500,0	88.500,0	A 85.252,0 B 85.859,1 C 83.517,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	67.000,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	64.800,0		
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	25.297,3	27.215,8	A 23.405,8 B 14.939,9 C 10.750,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	6.050,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	3.060,0		
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	200,0	200,0	A 200,0 B 150,0 C 862,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	200,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	150,0		
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	945,3	978,5	A 946,2 B 818,0 C 856,8
		GESAMTAUSGABEN	1.599.706,4	1.635.264,8	A 1.563.617,5 B 1.474.458,5 C 1.404.802,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM	73.250,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM	68.010,0		
		ZUSCHUSS	804.355,4	837.913,8	A 813.215,5 B 719.319,4 C 705.838,3

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 04

KAPITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1989		1990	
		HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
04 01					
891 01	ZUSCHUSS AN DIE ÖFFENTLICHE STIFTUNG "STAATSRAT-HERMANN-SCHMITT-HEIME" ZU BAU- UND AUSSTATTUNGSMASSNAHMEN IM RICHTERHEIM IN FISCHBACHAU	200,0	200,0	200,0	150,0
04 04					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	3.500,0	3.500,0	3.500,0	3.500,0
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	4.145,0	1.000,0	5.181,1	900,0
812 08	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNGEN FÜR TRAUN-STEINER JUSTIZBEHÖRDEN	280,0	200,0	200,0	100,0
812 12	TEILNEUAUSSTATTUNG ANSBACHER JUSTIZBEHÖRDEN	500,0	200,0	215,0	
812 15	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	2.150,0	900,0	950,0	
812 20	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT NEUMARKT I.D.OPF.				340,0
812 21	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT NEUSTADT A.D.AISCH		300,0	320,0	
812 23	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT SCHWABACH			215,0	250,0
812 24	TEILNEUAUSSTATTUNG BAMBERGER JUSTIZBEHÖRDEN			150,0	500,0
812 25	TEILNEUAUSSTATTUNG MÜNCHENER JUSTIZBEHÖRDEN	800,0	500,0	500,0	600,0
812 27	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTS-GEBÄUDES IN NÖRDLINGEN			300,0	100,0
812 28	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT MÜHLDORF A. INN	300,0	200,0	200,0	
812 29	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNG DER HOFER JUSTIZBEHÖRDEN	120,0		100,0	70,0
812 31	NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNGEN FÜR BAYREUTHER JUSTIZBEHÖRDEN	100,0		100,0	100,0
812 44	TEILNEUAUSSTATTUNG REGENSBURGER JUSTIZBEHÖRDEN	200,0	600,0	230,0	
04 05					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	7.500,0	1.500,0	7.500,0	1.500,0
812 16	NEUAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN JUSTIZVOLLZUGS-ANSTALT BAMBERG	150,0	150,0	250,0	
812 47	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NEUBURG/DONAU	2.000,0	2.000,0	2.000,0	100,0
	TG 72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN				
701 72	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSVERWALTUNG	2.500,0	1.000,0	2.500,0	1.000,0
EPL. 04					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD.DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	80.000,0	61.000,0	75.000,0	58.800,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		73.250,0		68.010,0

Sonderausweis

der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 04

1. Die Anlage S enthält 59 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 672 Mio DM und 13 Planungstitel. Bis einschl. 1987 wurden 252 Mio DM bewilligt. 1988 stehen 70,9 Mio DM zur Verfügung. Ab 1991 werden noch ca. 210 Mio DM benötigt.
Neu in den Haushalt wurden 13 Vorhaben eingestellt.
2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1. (2) DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage–Bau– ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
			4	5	6		
04 02		SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04					
748 01-4	052	ERRICHTUNG VON ÖFFENTLICHEN SCHUTZRÄUMEN IN STAATLICHEN GEBÄUDEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TIT. 331 01. ZUR VERSTÄRKUNG DER BEI DEN GRUPPEN 701 UND 710 BIS 745 AUSGEBRACHTEN ANSÄTZE.</i>	---	---	A		
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 04 02					
04 04		GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN					
710 01-4	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN PFAFFENHOFEN A.D.ILM ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	---	A	300,0	
					B	1.795,1	
					C	1.700,0	
710 11-2	052	NEUBAU EINES JUSTIZGEBÄUDES IN MÜNCHEN, LINPRUNSTRASSE 20 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 3.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	4.000,0	3.200,0	A	3.500,0	
					B	1.799,9	
710 21-0	052	NEUBAU EINES GRUNDBUCHAMTSGEBÄUDES IN MÜNCHEN, INFANTERIESTRASSE - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 5.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	750,0	5.000,0	A		
710 31-8	052	STRAFJUSTIZZENTRUM IN MÜNCHEN, NYMPHENBURGER STRASSE 16/LINPRUNSTRASSE 25 SONNENSCHUTZ, FASSADEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	---	500,0	A	---	
					B	865,5	
711 01-3	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN ALTÖTTING ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG <i>GESPERRT.</i>	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 04 02/748 01

Zur Verstärkung der für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Gruppen 701 und 710 bis 745 des Einzelplans ausgebrachten Ansätze. Vgl. Titel 331 01.

Zu 04 04/710 01

Gesamtkosten	4 480,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	3 595,1 Tsd DM, verausgabt:	3 595,1 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.		

Zu 04 04/710 11

Gesamtkosten	15 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	1 800,0 Tsd DM, verausgabt:	1 800,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 04/710 21

Die Raumverhältnisse des Grundbuchamts München im Mietanwesen Denisstraße 2 sind äußerst beengt. Daher soll es zusammen mit dem Registergericht und der Unterabteilung Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung des Vollstreckungsgerichts in einem Neubau auf staatseigenem Gelände an der Infanteriestraße in München untergebracht werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 04/710 31

Gesamtkosten	6 580,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.7.1986 und 19.12.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	865,5 Tsd DM, verausgabt:	865,5 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	4 850,0 Tsd DM.	
Mit dem veranschlagten Betrag sollen im Anschluß an den Einbau des Sonnenschutzes unter Erweiterung der Zweckbestimmung die Reinigung und die Sanierung der Fassaden- und Fensterflächen begonnen werden.		

Zu 04 04/711 01

Gesamtkosten	5 696,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.10.1980.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	54,2 Tsd DM, verausgabt:	54,2 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	5 641,8 Tsd DM.	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	4	5	6	
					TSD. DM	TSD. DM
04 04						
711 11-1	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN MÜHLendorf A. INN ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.500,0	2.800,0	A 2.500,0 B 499,5	
711 41-5	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN WEILHEIM ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	---	A --- B 80,0 C 579,0	
711 61-0	052	ERRICHTUNG EINES ÄMTERGEBÄUDES FÜR DAS AMTSGERICHT UND DAS VERMESSUNGSAMT IN FREISING, DOMBERG 18-24	2.000,0	700,0	A 2.500,0 B 3.977,2 C 3.387,5	
712 21-8	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DER JUSTIZBEHÖRDEN IN INGOLSTADT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	900,0	A 1.000,0 B 4.649,9 C 4.359,8	
712 31-6	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN LANDSBERG A. LECH ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	300,0	A	
712 41-4	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN STARNBERG ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG - PLANUNG -	---	100,0	A	
720 01-2	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DER GERICHE UND JUSTIZBEHÖRDEN IN PASSAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	870,0	1.700,0	A --- B 29,7	
720 61-9	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN DEGGENDORF ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	2.800,0	300,0	A 2.000,0 B 1.928,9 C 1.075,4	
725 01-7	052	ERRICHTUNG EINES STRAFJUSTIZGEBÄUDES IN AUGSBURG - PLANUNG -	400,0	---	A 400,0	

Erläuterungen

Zu 04 04/711 11

Gesamtkosten	9 380,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	499,5 Tsd DM, verausgabt:	499,5 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	1 280,5 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/711 41

Gesamtkosten	5 125,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.5.1984.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	4 609,1 Tsd DM, verausgabt:	4 609,1 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/711 61

Gesamtkosten	19 500,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.10.1985.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	12 310,1 Tsd DM, verausgabt:	12 310,1 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 04 04/712 21

Gesamtkosten	17 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.6. und 28.11.1983.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	13 485,9 Tsd DM, verausgabt:	13 485,9 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen werden die Baumaßnahmen fortgeführt.

Zu 04 04/712 31

Gesamtkosten	4 100,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.1.1989.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	3 800,0 Tsd DM.	

Das Amtsgericht Landsberg a. Lech benötigt dringend zusätzlichen Dienst- und Sitzungsraum. Deshalb soll auf dem zum Amtsgericht gehörenden Grundstück ein Erweiterungsbau errichtet werden. Ferner sind Instandsetzungen im Altbau notwendig.

Zu 04 04/712 41

Das Amtsgericht Starnberg benötigt dringend zusätzlichen Dienst- und Sitzungsraum. Aus diesem Grund soll nach Abbruch des jetzigen Sitzungssaaltrakts auf dem vorhandenen Areal unter Einbeziehung der inzwischen aus dem angrenzenden städtischen Gelände erworbenen Teilfläche ein Erweiterungsbau errichtet werden. Gleichzeitig werden Umbauten und Instandsetzungen im Altbau durchgeführt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/720 01

Kosten des 1. Bauabschnitts	5 200,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.5.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	29,8 Tsd DM, verausgabt:	29,8 Tsd DM.

Die Gerichte und Justizbehörden in Passau benötigen dringend weiteren Raum. Er soll durch Aus- und Umbau der durch den Freistaat Bayern erworbenen Häuser Heiliggeistgasse 11 und Schustergasse 6 - 8 geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der weiteren Planung ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 04/720 61

Gesamtkosten	9 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.5.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	3 037,9 Tsd DM, verausgabt:	3 037,9 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/725 01

Die Raumnot der Augsburger Gerichte und Justizbehörden soll durch Errichtung eines Strafjustizzentrums auf dem staatseigenen Gelände an der Gögginger Straße behoben werden. Das Justizgebäude Am Alten Einlaß 1 steht dann ausschließlich der Zivilgerichtsbarkeit und der freiwilligen Gerichtsbarkeit zur Verfügung. Mit dem veranschlagten Betrag soll ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
04 04					
725 21-3	052	LANDGERICHTSGEBÄUDE IN MEMMINGEN, HALLHOF 1 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.500,0	800,0	A 1.500,0 B 98,5
725 31-1	052	GERICHTSGEBÄUDE "HOHES SCHLOSS" IN FÜSSEN SANIERUNG U.A. - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	250,0	800,0	A
726 11-4	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN NÖRDLINGEN ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	2.000,0	A 2.500,0 B 1.249,9 C 1.250,0
726 31-0	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN AICHACH, SCHLOSSPLATZ 7 UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	***	A --- B 668,1 C 1.189,2
730 01-0	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN NEUSTADT A.D.AISCH ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 800,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.000,0	800,0	A 2.500,0 B 970,0
730 11-8	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN SCHWABACH ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.220,0	2.500,0	A 2.000,0 B 299,6
730 21-6	052	JUSTIZGEBÄUDE NÜRNBERG, FÜRTH STRASSE 110 - 112 DACHSANIERUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 800,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 1.049,9 C 1.468,4
730 31-4	052	JUSTIZGEBÄUDE IN NÜRNBERG, FÜRTH STRASSE 110 - 112 SANIERUNG DER HEIZUNG, UM- UND AUSBAU - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	200,0	A
730 41-2	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN WEISSENBURG I.BAY., NIEDERHOFENER STRASSE 9 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	100,0	A

Erläuterungen

Zu 04 04/725 21

Gesamtkosten	24 050,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.5.1987 und 7.10.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	98,5 Tsd DM, verausgabt:	98,5 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	21 000,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/725 31

Im Hohen Schloß in Füssen sollen Ausbau-, Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 04/726 11

Gesamtkosten	11 868,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	4 770,0 Tsd DM, verausgabt:	4 770,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	1 598,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/726 31

Gesamtkosten	3 061,2 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.5.1986.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	2 994,8 Tsd DM, verausgabt:	2 994,8 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/730 01

Gesamtkosten	10 820,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.7.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	970,0 Tsd DM, verausgabt:	970,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/730 11

Gesamtkosten	8 500,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom vom 2.6.1987.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	299,6 Tsd DM, verausgabt:	299,6 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	1 880,4 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/730 21

Gesamtkosten	6 360,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.4.1986.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	2 518,3 Tsd DM, verausgabt:	2 518,3 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	791,7 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/730 31

Die Heizungsanlage und die lufttechnischen Anlagen im Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Straße 110 - 112, müssen aufgrund ihres Alters dringend saniert und zum Teil vollständig erneuert werden. In diesem Zusammenhang sollen auch Energiesparmaßnahmen (z. B. Dämmung der obersten Geschoßdecke) durchgeführt sowie Räume im Dachgeschoß des Hauptbaues ausgebaut werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/730 41

Das derzeit auf die Gebäude Bahnhofstraße 2 und Niederhofener Straße 9 verteilte Amtsgericht Weißenburg i. Bay. soll wieder unter einem Dach zusammengeführt werden. Dabei soll gleichzeitig ausreichender Sitzungsraum und der für eine ordnungsgemäße Unterbringung des Grundbuchamts erforderliche Raum geschaffen werden. Geplant ist ein Erweiterungsbau auf dem vorhandenen staatseigenen Areal an der Niederhofener Straße. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
			4	5	6		
04 04							
730 61-7	052	JUSTIZAREAL IN ANSBACH, PROMENADE/KARLSTRASSE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	4.000,0	3.000,0	A 3.500,0 B 3.975,0 C 2.787,6		
735 01-5	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DES AMTSGERICHTS BAMBERG - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.800,0	2.300,0	A --- B 28,0		
740 01-8	052	NEUBAU EINES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN KITZINGEN	---	***	A 840,0 B 1.837,2 C 2.650,0		
745 11-1	052	GERICHTE UND JUSTIZBEHÖRDEN IN AMBERG UMBAU DES EHEM. LANDESPOLIZEIGEBÄUDES BAUSTADEL- GASSE 1 FÜR ZWECKE DER JUSTIZ	120,0	---	A 300,0 B 999,9 C 1.075,7		
745 21-9	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN SCHWANDORF UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	900,0	900,0	A 750,0 B 150,0		
745 31-7	052	JUSTIZGEBÄUDE IN REGENSBURG, KUMPFMÜHLER STRASSE 4 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.800,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.800,0	1.800,0	A 2.750,0 B 2.699,9 C 4.082,5		
745 41-5	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN NEUMARKT I.D.OPF. ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	100,0	800,0	A 100,0 B 34,6		
746 21-8	052	NEUBAU EINES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN CHAM	---	***	A --- B 26,7 C 779,2		
SUMME KAPITEL 04 04			35.010,0	32.500,0	A 29.940,0 B 30.275,8 C 26.773,6		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 31.200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 26.100,0					

Erläuterungen

Zu 04 04/730 61

Gesamtkosten	20 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.8.1984.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	7 294,6 Tsd DM, verausgabt:	7 294,6 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	2 205,4 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/735 01

Die Gerichte und Justizbehörden in Bamberg benötigen dringend weiteren Raum. Aus diesem Grunde soll das durch den Freistaat Bayern erworbene ehemalige AOK-Gebäude Synagogenplatz 1 für Zwecke des Amtsgerichts umgebaut werden. Die jetzt vorhandenen 3 Mietobjekte können dann aufgegeben werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 04/740 01

Gesamtkosten	9 040,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.5.1984.		
Bis einschließlich 1985 bewilligt:	7 687,1 Tsd DM, verausgabt:	7 687,1 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/745 11

Gesamtkosten	2 530,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.5.1986.		
Bis einschließlich 1985 bewilligt:	1 903,9 Tsd DM, verausgabt:	1 903,9 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 04/745 21

Gesamtkosten	3 165,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.5.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	150,0 Tsd DM, verausgabt:	150,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	515,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/745 31

Gesamtkosten	33 845,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	17 925,5 Tsd DM, verausgabt:	17 925,5 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	10 819,5 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/745 41

Das Amtsgericht Neumarkt i.d.OPf. benötigt weiteren Sitzungs- und Registraturraum. Geplant ist ein Erweiterungsbau auf dem vorhandenen Areal. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 04/746 21

Gesamtkosten	9 165,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.8.1982.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	7 423,0 Tsd DM, verausgabt:	7 423,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986	TSD. DM
1	2	3	4	5	6	
04 05		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN				
710 14-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN UMBAU DER TORWACHE UND WEITERE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER SICHERHEIT - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.700,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	2.000,0	A	---
710 15-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN ERNEUERUNG DER HEIZUNGS- UND ELEKTROANLAGE SOWIE EINBAU EINER KOMMUNIKATIONSANLAGE IM NORD- UND SÜDBAU - PLANUNG -	---	100,0	A	
710 23-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH UMSTELLUNG DER HEIZUNGSANLAGE, ERNEUERUNG DER HEIZUNGSINSTALLATION, EINBAU EINER WÄRMERÜCK- GEWINNUNGSANLAGE	---	***	A B C	--- 1.163,2 2.100,0
710 24-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH NEUBAU EINES WIRTSCHAFTSGEBÄUDES UND EINER MEHRZWECKHALLE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	1.500,0	A B C	900,0 300,0 1.722,0
710 26-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH EINBAU EINER GEGENSPRECHANLAGE MIT FEUER- UND HAUSALARM	330,0	---	A B	--- 857,9
710 51-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NEUBURG A. D. DONAU NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 7.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 5.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	8.000,0	7.000,0	A B C	6.300,0 7.996,1 8.500,0
711 31-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU A. CHIEMSEE NEUBAU DES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES III MIT LAGER- HALLE UND GARAGEN	1.800,0	800,0	A B C	1.000,0 614,8 528,6
711 33-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU A. CHIEMSEE NEUBAU EINES WEITEREN ZELLENGEBÄUDES UND EINBAU EINER GEGENSPRECHANLAGE IN DEN ÜBRIGEN ZELLENGEBÄUDEN	340,0	---	A B C	--- 769,6 1.170,0

Erläuterungen

Zu 04 05/710 14

Aus Sicherheitsgründen müssen in der Justizvollzugsanstalt München die Torwache umgebaut, eine Freigelände- und Fernsehüberwachungsanlage eingebaut und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden im Zuge der Planung ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 05/710 15

Die Heizungs- und Elektroanlagen im Nord- und Südbau der Justizvollzugsanstalt München sind veraltet und dringend erneuerungsbedürftig. Gleichzeitig soll aus Sicherheitsgründen eine Zellenkommunikationsanlage eingebaut werden. Die Baumaßnahme dient auch der Energieeinsparung.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/710 23

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/710 24

Gesamtkosten 17 600,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 21.5.1987.

Bis einschl. 1987 bewilligt: 300,0 Tsd DM, verausgabt: 300,0 Tsd DM.

Ab 1991 noch benötigt: 15 440,0 Tsd DM.

Im Zuge des Gesamtausbaues der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech ist der Neubau eines Wirtschaftsgebäudes und einer Mehrzweckhalle dringend notwendig.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 05/710 26

Gesamtkosten 2 270,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 24.7.1986.

Bis einschl. 1987 bewilligt: 1 339,9 Tsd DM, verausgabt: 1 339,9 Tsd DM.

Ab 1991 noch benötigt: - Tsd DM.

In der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech muß aus Sicherheitsgründen dringend eine Gegensprechanlage mit Feuer- und Hausalarm eingebaut werden. Die Baumaßnahme wurde 1986 außerplanmäßig begonnen und wird mit den veranschlagten Beträgen abgeschlossen.

Zu 04 05/710 51

Gesamtkosten 55 615,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 16.3.1988.

Bis einschl. 1987 bewilligt: 24 761,8 Tsd DM, verausgabt: 24 761,8 Tsd DM.

Ab 1991 noch benötigt: 8 853,2 Tsd DM.

Der Neubau einer Jugendstrafanstalt mit 200 Haftplätzen in Neuburg a.d. Donau soll dazu beitragen, einen zeitgemäßen Jugendstrafvollzug zu ermöglichen und die Gemeinschaftsunterbringung abzubauen.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/711 31

Gesamtkosten 6 220,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 9.6.1986.

Bis einschl. 1987 bewilligt: 1 754,7 Tsd DM, verausgabt: 1 754,7 Tsd DM.

Ab 1991 noch benötigt: 1 065,3 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/711 33

Gesamtkosten 5 500,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 21.10.1982.

Bis einschl. 1987 bewilligt: 4 673,3 Tsd DM, verausgabt: 4 673,3 Tsd DM.

Ab 1991 noch benötigt: - Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
04 05					
711 34-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU A. CHIEMSEE NEUBAU EINER TORWACHE MIT SCHLEUSE UND EINES VERWALTUNGSBAUS MIT BESUCHERRÄUMEN SOWIE ERRICHTUNG VON SPORTSTÄTTEN - PLANUNG -	---	200,0	A
711 35-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU A. CHIEMSEE UMBAU DES EHEMALIGEN FORSTHAUSES IN HINTERGSCHWENDT ZU EINER BILDUNGSSTÄTTE - PLANUNG -	100,0	100,0	A
720 11-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING UMBAU DER TORWACHE UND WEITERE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER SICHERHEIT - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	200,0	500,0	A ---
720 18-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING GENERALSANIERUNG DES HAUSES II VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	900,0	800,0	A 1.000,0 B 799,8 C 970,5
720 19-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING NEUBAU WEITERER WERKSTÄTTEN UND EINER MEHRZWECKHALLE	500,0	---	A 163,0 B 491,2 C 50,3
720 30-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSHUT NEUBAU DER PFORTE, DER AUFNAHMEABTEILUNG, DES VERSORGUNGSZENTRUMS UND VON ARBEITSSTÄTTEN SOWIE SANIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	400,0	400,0	A 2.000,0 B 529,9 C 749,9
725 11-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD DURCHFÜHRUNG VON BAULICHEN BRANDSCHUTZ- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN, SANIERUNG DER ANSTALTSKIRCHE	---	***	A 359,0 B 399,9 C 339,9
725 12-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD NEUBAU EINES VERSORGUNGSZENTRUMS UND ERNEUERUNG DER DAMPFZENTRALE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.800,0	2.800,0	A 2.500,0 B 2.549,9 C 1.299,9

Erläuterungen

Zu 04 05/711 34

Nach den Bereichen Arbeit und Unterbringung müssen als nächster Schritt im Gesamtausbau der Justizvollzugsanstalt Bernau die Torwache verlegt, eine Schleuse errichtet, ein Verwaltungsgebäude mit Besucherräumen sowie Sportstätten neu gebaut werden. Die Erweiterung des Besucherbereiches ist zur Aufrechterhaltung positiver sozialer Kontakte unumgänglich. Das Baugrundstück ist Staatseigentum. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt werden.

Zu 04 05/711 35

Das dringend sanierungsbedürftige, von der Forstverwaltung 1954 übernommene ehemalige Forsthaus in Hintergschwendt soll vor einem weiteren Verfall bewahrt und in eine Bildungsstätte für Justizvollzugsbedienstete umgebaut werden. Ein flexibles Nutzungskonzept soll den Bedarf an einer weiteren Bildungsstätte decken und während der aus- und fortbildungsfreien Zeit vor allem Justizvollzugsbediensteten mit geringem Einkommen zum Aufenthalt dienen. Das Baugrundstück ist Staatseigentum. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt werden.

Zu 04 05/720 11

Aus Sicherheitsgründen müssen in der Justizvollzugsanstalt Straubing die Torwache umgebaut, die Freigeländeüberwachungsanlage erneuert und die Wachtürme saniert werden. Die Gesamtkosten werden im Zuge der Planung ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 05/720 18

Gesamtkosten	13 666,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1984.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	4 621,2 Tsd DM, verausgabt:	4 621,2 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	6 544,8 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/720 19

Gesamtkosten	5 563,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.5.1984.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	4 681,6 Tsd DM, verausgabt:	4 681,6 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

Zu 04 05/720 30

Gesamtkosten	20 530,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	1 914,8 Tsd DM, verausgabt:	1 914,8 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	16 815,2 Tsd DM.	

Die Justizvollzugsanstalt Landshut muß umfassend saniert und im Zugangs-, Versorgungs- und Arbeitsbereich durch Neubauten erweitert werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/725 11

Gesamtkosten	3 661,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.5.1986.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	3 031,2 Tsd DM, verausgabt:	3 031,2 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

Zu 04 05/725 12

Gesamtkosten	16 300,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	4 351,1 Tsd DM, verausgabt:	4 351,1 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	3 848,9 Tsd DM.	

In der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld müssen infolge erheblicher, auf die Bodenbeschaffenheit zurückzuführender Schäden an der bisherigen Bausubstanz ein neues Versorgungszentrum errichtet und die Dampfzentrale erneuert werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	4	5	6	
04 05						
725 24-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM RESTAURIERUNG DES KAISERSAALES UND SONSTIGER, KULTURHISTORISCH BEDEUTSAMER RÄUME SOWIE SANIERUNGEN	600,0	500,0	A	700,0
					B	1.279,9
					C	599,5
725 26-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM NEUBAU WEITERER ZELLENGEBÄUDE UND BEFESTIGUNG DER ZUFAHRTSSTRASSEN	200,0	300,0	A	---
					C	96,3
725 27-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES UND EINER KFZ-WERKSTÄTTE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	2.400,0	A	3.500,0
					B	4.199,4
					C	3.760,5
725 32-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KEMPTEN (ALLGÄU) ERWEITERUNG	500,0	1.500,0	A	300,0
					B	170,5
726 01-3	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH NEUBAU EINER WEITEREN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT - PLANUNG -	---	---	A	---
726 02-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH NEUBAU EINER HEIZZENTRALE UND EINER SCHLEUSE, ERWEITERUNG DER UMWEHRUNGSMAUER, UMGESTALTUNG DES TORGEBÄUDES UND SANIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.200,0	2.200,0	A	2.000,0
					B	2.201,6
					C	2.500,0
730 04-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG NEUBAU VON ZELLENGEBÄUDEN UND EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 3.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.000,0	3.500,0	A	3.500,0
					B	5.941,9
					C	5.722,1
730 07-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG NEUBAU WEITERER ZELLENGEBÄUDE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	2.200,0	A	2.250,0
					B	287,6

Erläuterungen

Zu 04 05/725 24

Gesamtkosten	6 700,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	4 321,3 Tsd DM, verausgabt:	4 321,3 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	778,7 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/725 26

Gesamtkosten	16 500,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.11.1986.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	229,6 Tsd DM, verausgabt:	229,6 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	15 770,4 Tsd DM.	

In der Justizvollzugsanstalt Kaisheim muß ein neues Zellengebäude errichtet werden, um die Gemeinschaftshaft weiter abzubauen und mehr Einzelhaftplätze für Gefangene mit langen Freiheitsstrafen zu schaffen.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 05/725 27

Gesamtkosten	21 300,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	11 564,6 Tsd DM, verausgabt:	11 564,6 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	1 135,4 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/725 32

Gesamtkosten	11 890,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	170,5 Tsd DM, verausgabt:	170,5 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	9 469,5 Tsd DM.	

In der Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu) müssen weitaus die meisten Gefangenen in Gemeinschaftshaftträumen untergebracht werden. Dies widerspricht den wesentlichen Zielsetzungen des Strafvollzugsgesetzes. Durch die Erweiterung der Anstalt sollen zusätzliche Einzelhaftplätze geschaffen, weitere Verwaltungs- und Wirtschaftsräume gewonnen und die Zahl der Arbeitsplätze erhöht werden.

Zu 04 05/726 01

Das Bauvorhaben wird zurückgestellt.

Zu 04 05/726 02

Gesamtkosten	23 400,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1986.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	9 341,0 Tsd DM, verausgabt:	9 341,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	7 659,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/730 04

Gesamtkosten	51 700,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.12.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	37 406,8 Tsd DM, verausgabt:	37 406,8 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	1 963,2 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/730 07

Gesamtkosten	18 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	287,6 Tsd DM, verausgabt:	287,6 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	14 312,4 Tsd DM.	

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den 2. Bauabschnitt des Gesamtausbaues der Justizvollzugsanstalt Nürnberg (vgl. 04 05/730 04). Die in den Jahren 1865 bis 1868 entstandenen Zellengebäude werden abgebrochen und durch Neubauten ersetzt. Der 2. Bauabschnitt umfaßt neue Zellengebäude, die Räume für den zentralen Bedarf und die Teilerneuerung der Umwehrungsmauer.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989 TSD. DM	1990 TSD. DM	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
04 05					
730 08-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG NEUBAU EINER TORWACHE MIT SCHLEUSE UND EINES VERWALTUNGSGEBÄUDES MIT ZENTRALEM ZU- UND ABGANGSBEREICH SOWIE BESUCHS- UND SPRECHRÄUMEN - PLANUNG -	---	---	A
732 01-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ERLANGEN SANIERUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	200,0	1.000,0	A 1.000,0
735 04-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH DURCHFÜHRUNG VON BRANDSCHUTZ- UND SANIERUNGSMASS- NAHMEN	***	***	A --- C 405,0
735 06-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH AUSBAU DES WESTLICHEN KONVENTBAUES	500,0	500,0	A 800,0 B 1.069,9 C 1.000,0
735 07-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH NEUBAU EINER MEHRZWECKHALLE	---	---	A 150,0 B 31,1
735 08-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH AUSBAU DES ÖSTLICHEN KONVENTS	100,0	100,0	A
735 31-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BAMBERG BRANDSCHUTZMASSNAHMEN, UMBAU UND SANIERUNGEN, NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	2.500,0	A 2.000,0 B 1.499,9 C 1.100,0
735 52-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH NEUBAU EINES ZELLENGEBÄUDES UND NEUBAU DER PFORTE MIT KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE UND GARAGEN	3.000,0	1.000,0	A 3.000,0 B 2.500,0 C 4.735,5

Erläuterungen

Zu 04 05/730 08

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den 3. Bauabschnitt des Gesamtausbaus der Justizvollzugsanstalt Nürnberg (vgl. 04 05/730 04, 730 07). Die in den Jahren 1865 und 1868 entstandenen Verwaltungs- und Besucherräume werden abgerissen und durch Neubauten ersetzt. Das Baugrundstück ist Staatseigentum. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/732 01

Gesamtkosten	2 450,0 Tsd DM	
laut beaufachlicher Festsetzung vom 18.8.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	1 250,0 Tsd DM.	

Bei der 1940 errichteten Justizvollzugsanstalt Erlangen müssen dringend sämtliche Versorgungsleitungen erneuert werden. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 04 05/735 04

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/735 06

Gesamtkosten	4 900,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.7.1984.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	2 290,0 Tsd DM, verausgabt:	2 290,0 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	240,0 Tsd DM.	

Im Rahmen des Gesamtausbaus der Justizvollzugsanstalt Ebrach muß der westliche Konventbau instandgesetzt und für den Wohngruppenvollzug umgestaltet werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/735 07

Gesamtkosten	3 180,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.10.1986.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	31,1 Tsd DM, verausgabt:	31,1 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	3 118,9 Tsd DM.	

In der Justizvollzugsanstalt Ebrach, die dem Jugendstrafvollzug dient, wird dringend eine Halle für die sportliche Betätigung der Bediensteten und Gefangenen sowie für größere gemeinsame Veranstaltungen benötigt.

Zu 04 05/735 08

Gesamtkosten	6 200,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.11.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	6 000,0 Tsd DM.	

Im Rahmen des Gesamtausbau- und Sanierungskonzepts der Justizvollzugsanstalt Ebrach muß der östliche Konventbau instandgesetzt und für den Wohngruppenvollzug umgestaltet werden. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt werden.

Zu 04 05/735 31

Gesamtkosten	12 300,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.6.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	3 754,9 Tsd DM, verausgabt:	3 754,9 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	485,1 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/735 52

Gesamtkosten	20 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.5.1984.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	12 195,8 Tsd DM, verausgabt:	12 195,8 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	1 404,2 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1989	1990	A Soll 1988	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1987	C Ist 1986
1	2	3	4	5	6	
						TSD. DM
04 05						
735 53-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH NEUBAU EINES WEITEREN ZELLENGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 3.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	800,0	2.000,0	A B	300,0 181,1
735 54-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH SANIERUNG DER AUSSENSTELLE ST. JOHANNIS	100,0	700,0	A	
736 01-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT HOF NEUBAU VON ARBEITSBETRIEBSRÄUMEN UND EINER SCHLEUSE SOWIE ERWEITERUNG DER UMWEHRUNGSMAUER	100,0	100,0	A B	1.200,0 60,6
740 01-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WÜRZBURG NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 5.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.600,0	1.800,0	A B C	500,0 1,4 278,2
745 01-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG AUFSTOCKUNG DES OSTTRAKTS, ERNEUERUNG DER HEIZUNGSANLAGE UND KÜCHE	800,0	500,0	A B C	290,0 299,2 550,1
745 03-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES	500,0	500,0	A B C	1.000,0 1.532,4 3.181,1
745 05-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG ERWEITERUNG UND SANIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD. DM 1.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.000,0	1.000,0	A B C	50,0 822,1 769,9

Erläuterungen

Zu 04 05/735 53

Gesamtkosten 18 400,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 8.3.1988.
 Bis einschl. 1987 bewilligt: 181,1 Tsd DM, verausgabt: 181,1 Tsd DM.
 Ab 1991 noch benötigt: 14 218,9 Tsd DM.

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den 2. Bauabschnitt der bei Kap. 04 05 Tit. 735 52 ausgewiesenen Baumaßnahme der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth. Durch das weitere Zellengebäude werden die noch notwendigen Haftplätze geschaffen, um die großen Gemeinschaftshafräume in dem rd. 120 Jahre alten Zellengebäude Haus I aufgeben zu können. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 05/735 54

Gesamtkosten 3 150,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 11.11.1988.
 Bis einschl. 1987 bewilligt: – Tsd DM, verausgabt: – Tsd DM.
 Ab 1991 noch benötigt: 2 350,0 Tsd DM.

Der landwirtschaftliche Gutshof der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth in St. Johannis muß umfassend saniert werden. Vor allem sind die Dächer, Fassaden und Versorgungsleitungen zu erneuern. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 04 05/736 01

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt) 6 355,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 8.3.1988.
 Bis einschl. 1987 bewilligt: 60,6 Tsd DM, verausgabt: 60,6 Tsd DM.
 Ab 1991 noch benötigt: 6 094,4 Tsd DM.

In der Justizvollzugsanstalt Hof müssen derzeit schlecht belichtete Kellerräume und sonstige, nur notdürftig geeignete Räume für den Arbeitseinsatz der Gefangenen verwendet werden. Durch den Neubau von Arbeitsbetriebsräumen wird diesem Mangel abgeholfen (1. Bauabschnitt). Aus Sicherheitsgründen müssen eine neue Schleuse errichtet und die Umwehrungsmauer erweitert werden (2. Bauabschnitt). Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung des 2. Bauabschnitts abgeschlossen.

Zu 04 05/740 01

Die Justizvollzugsanstalt Würzburg wird von ihrem bisherigen Standort neben dem Justizgebäude aus dem Würzburger Innenstadtbereich verlegt, um damit die notwendige Erweiterung der Justizbehörden auf dem Gelände der bisherigen Anstalt zu ermöglichen und gleichzeitig die Kapazität der Anstalt zu erhöhen. In einem 1. Bauabschnitt sollen etwa 300 Haft- und 50 Arrestplätze geschaffen werden.

Das Baugrundstück ist Staatseigentum.
 Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/745 01

Gesamtkosten (1. und 2. Bauabschnitt) 4 870,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1984 (1. BA) und 21.5.1986 (2. BA).
 Bis einschl. 1987 bewilligt: 3 241,9 Tsd DM, verausgabt: 3 241,9 Tsd DM.
 Ab 1991 noch benötigt: – Tsd DM.

In der Justizvollzugsanstalt Amberg müssen die Heizungsanlage erneuert (1. BA), der Osttrakt aufgestockt (2. BA) und die Küche umgebaut und saniert werden (3. BA). Aus bautechnischen Gründen werden der 1. Bauabschnitt (früher ebenfalls 04 05/745 01) und der 2. Bauabschnitt (früher 04 05/745 02) mit dem 3. Bauabschnitt, dessen Gesamtkosten gesondert festgestellt werden, zu einer Baumaßnahme zusammengefaßt. Die Maßnahme dient der Energieeinsparung. Mit den festgesetzten Beträgen werden der 1. und 2. Bauabschnitt abgeschlossen und mit dem 3. Bauabschnitt begonnen.

Zu 04 05/745 03

Gesamtkosten 17 580,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.
 Bis einschl. 1987 bewilligt: 11 139,9 Tsd DM, verausgabt: 11 139,9 Tsd DM.
 Ab 1991 noch benötigt: 3 940,1 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/745 05

Gesamtkosten 14 212,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1988.
 Bis einschl. 1987 bewilligt: 1 519,8 Tsd DM, verausgabt: 1 519,8 Tsd DM.
 Ab 1991 noch benötigt: 9 692,2 Tsd DM.

Durch den Neubau eines Zellengebäudes soll die Belegung der großen Gemeinschaftshafräume in der Justizvollzugsanstalt Amberg weiter reduziert und damit einer wesentlichen Zielsetzung des Strafvollzugsgesetzes entsprochen werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

TITEL 1	FKZ 2	ZWECKBESTIMMUNG 3	1989	1990	A Soll 1988 B Ist 1987 C Ist 1986	
			TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6	
04 05						
745 11-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WEIDEN I. D. OPF. NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT	7.000,0	2.000,0	A B C	5.000,0 4.199,9 3.999,9
745 21-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT REGENSBURG ERNEUERUNG DER UMWEHRUNGSMAUER	120,0	---	A C	--- 5,8
745 22-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT REGENSBURG EINBAU EINER NEUEN RUF- UND ALARMANLAGE	---	---	A B C	250,0 647,7 298,3
		SUMME KAPITEL 04 05	44.990,0	42.500,0	A B C	41.012,0 44.097,5 47.232,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD.DM	29.800,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM	32.700,0			
		SUMME ANLAGE S EPL. 04	80.000,0	75.000,0	A B C	70.952,0 74.373,3 74.005,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1989 TSD.DM	61.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1990 TSD.DM	58.800,0			

Erläuterungen

Zu 04 05/745 11

Gesamtkosten	28 769,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	10 093,6 Tsd DM, verausgabt:	10 093,6 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	3 675,4 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

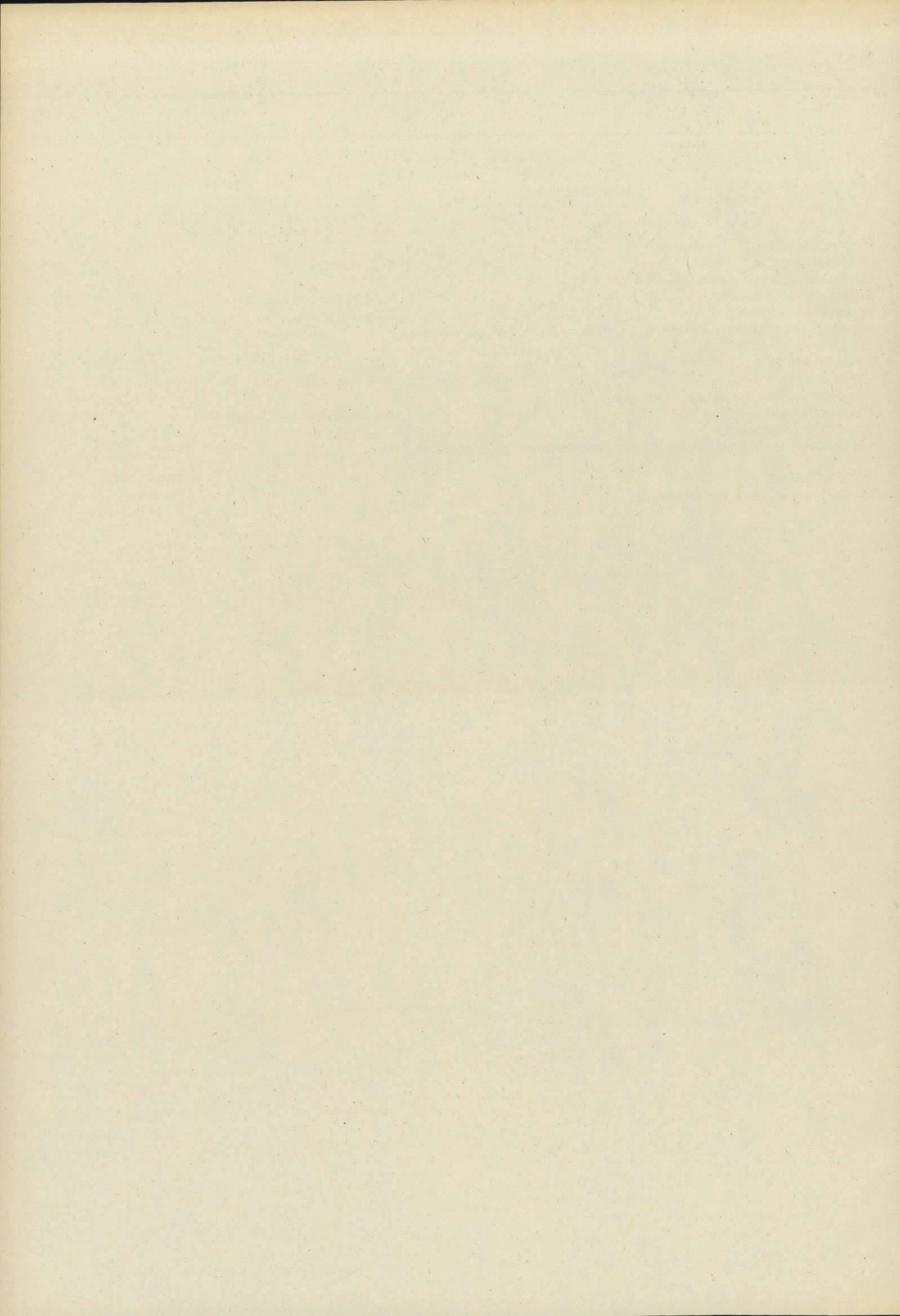
Zu 04 05/745 21

Gesamtkosten	770,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.11.1988.		
Bis einschl. 1987 bewilligt:	564,4 Tsd DM, verausgabt:	564,4 Tsd DM.
Ab 1991 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/745 22

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.



Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

– Einzelplan 04 –

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke		
		VergGr	1989	1990	1988			
		LohnGr						
1	2	3	4	5	6	7		
422 01	Planmäßige Beamte					Zu BesGr B 3 (Leitende Ministerialräte): Ständige Vertreter von Abteilungsleitern. Zu BesGr A 13 (Oberamtsrat): 1 Stelle ku nach BesGr A 12 ab 1. 1. 1996. Zu BesGr A 10: ku nach BesGr A 9. Zu BesGr A 9 + AZ: 1 Stelle ku nach BesGr A 8 (RHS) ab 1. 1. 1996. Zu BesGr A 9 (Amtsinspektor): 1 Stelle ku nach BesGr A 7 (ROS) und 1 Stelle ku nach BesGr A 8 (RHS) jeweils ab 1. 1. 1996. Zu BesGr A 8 (Hauptwerkmeister): 2 Stellen ku nach BesGr A 6 (Werkmeister) ab 1. 1. 1996. Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebs- sekretär): 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1. 1. 1996.		
	Ministerialdirektor	B 9	1	1	1			
	Ministerialdirigenten	B 6	7	7	7			
	Leitende Ministerialräte	B 3	7	7	7			
	Ministerialräte		9	9	9			
	Ministerialräte	A 16	10	10	10			
	Regierungsdirektoren	A 15	11	11	11			
	Oberregierungsräte	A 14	7	8	5			
	Regierungsräte	A 13	2	2	1			
	Oberamtsräte	A 13	16	17	17			
	Amtsräte	A 12	7	6	7			
	Regierungsamt männer	A 11	4	4	4			
	Ministerialkanzleivorstand	A 10	1	1	1			
	Ministerialregistraturvorstand		1	1	1			
	Amtsinspektoren	A 9 + AZ	8	9	8			
	Amtsinspektoren	A 9	11	13	11			
	Betriebsinspektor		1	1	1			
	Hauptwerkmeister	A 8	-	2	-			
	Regierungshauptsekretäre		3	1	3			
	Oberwerkmeister	A 7	2	2	2			
	Regierungsobersekretäre		2	1	2			
	Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	2	4	2			
	Werkmeister		5	3	5			
	Werkführer	A 5	2	2	2			
	Oberamtsmeister	A 5	7	5	7			
	Betriebshauptwarte		2	2	2			
	Amtsmeister	A 4	1	1	1			
	Betriebswart	A 3	1	1	1			
		Zusammen		130	131		128	
		Zugang/Abgang		+2	+1			
		Leerstellen						Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die - ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließ- lich Erziehungsurlaub), - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.
		Ministerialrat	B 3	1	1		1	
	Regierungsamt mann	A 11	1	1	-			
	Amtsinspektor	A 9	1	1	-			
	Regierungshauptsekretäre	A 8	4	4	1			
	Regierungsobersekretäre	A 7	5	5	2			
	Zusammen		12	12	4			
	Zugang/Abgang		+8					
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)							
		R 2	5	5	5			
		A 12	2	2	2			
	Zusammen		7	7	7			
425 01	Angestellte							
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1			
		Vb	4	5	4			
		Vc	10	11	10			
		VIb	9	9	9			
		VII	23	21	19			
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	(18)	(18)	(18)			
	Zusammen		48	48	43			
	Zugang/Abgang		+5					
426 01	Arbeiter							
	Arbeiter		13	13	15			
	Zugang/Abgang		-2					

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsräte	+ 2	+ 1	
Titel 425 01			
VII	+ 2	-	
Summe der neuen Stellen	+ 4	+ 1	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
VIII	+ 1	-	Umsetzung von 04 04/425 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat	+ 1	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Oberamtsrat)
A 13 Oberamtsrat	- 1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Regierungsrat)
Titel 425 01			
VII	+ 2	-	Umwandlung von 426 01
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 2	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat	-	+ 1	Hebung von BesGr A 12 (Amtsrat)
A 12 Amtsrat	-	- 1	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
A 9+AZ Amtsinspektor	-	+ 1	Hebung von BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
A 9 Amtsinspektoren	-	+ 2	Hebung von BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
A 8 Regierungshauptsekretäre	-	- 2	und von BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
			Hebung nach BesGr A 9+AZ (Amtsinspektor)
Hauptwerkmeister	-	+ 2	und nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
A 7 Regierungsobersekretär	-	- 1	Hebung von BesGr A 6 (Werkmeister)
A 6 Werkmeister	-	- 2	Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
Verwaltungsbetriebssekretäre	-	+ 2	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
A 5 Oberamtsmeister	-	- 2	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
			Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre)
Titel 425 01			
Vb	-	+ 1	Hebung von VergGr VII
Vc	-	+ 1	Hebung von VergGr VII
VII	-	- 1	Hebung nach VergGr Vb
	-	- 1	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme Stellenhebungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ 7	+ 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1989	1990	1988	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		130	131	128	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		48 (18)	48 (18)	43 (18)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		178	179	171	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		13	13	15	
	Personalsoll B		13	13	15	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
Arbeiter	- 2	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr VII
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	- 2	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtman	+ 1	-	für beurlaubte Bedienstete
A 9 Amtsinspektor	+ 1	-	für beurlaubte Bedienstete
A 8 Regierungshauptsekretäre	+ 1	-	für beurlaubte Bedienstete
	+ 2	-	für beurlaubte Bedienstete
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 3	-	für beurlaubte Bedienstete
Summe der neuen Leerstellen	+ 8	-	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+ 8	-	

Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1989	1990	1988	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)					
	Präsident des Obersten Landesgerichts	R 8	1	1	1	Zu BesGr R 3: Die Stellen für Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht dürfen bei Bedarf auch mit Richtern am Obersten Landesgericht besetzt werden.
	Präsidenten der Oberlandesgerichte		3	3	3	
	Generalstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht	R 6	1	1	1	
	Generalstaatsanwälte als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte		2	2	2	
	Präsident des Amtsgerichts an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen		1	1	1	
	Präsidenten der Landesgerichte an Gerichten mit 151 und mehr Richterplanstellen		2	2	2	
	Vizepräsident des Obersten Landesgerichts		1	1	1	
	Generalstaatsanwalt als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit bis zu 100 Planstellen für Staatsanwälte	R 5	1	1	1	
	Präsidenten der Landgerichte an Gerichten mit 81 bis 150 Richterplanstellen		3	3	3	
	Vorsitzende Richter am Obersten Landesgericht		5	5	5	
	Leitende Oberstaatsanwälte als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte	R 4	3	3	3	
	Präsidenten der Amtsgerichte an Gerichten mit 41 bis 80 Richterplanstellen		2	2	2	
	Präsidenten der Landgerichte an Gerichten mit 41 bis 80 Richterplanstellen		7	7	5	
	Vizepräsidenten der Oberlandesgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten der BesGr R 8		3	3	3	
	Leitende Oberstaatsanwälte als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten	R 3	4	4	4	
	Leitende Oberstaatsanwälte als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte		13	13	12	
	Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht		6	6	7	
	Präsidenten der Landgerichte an Gerichten mit bis zu 40 Richterplanstellen		10	10	11	
	Richter am Obersten Landesgericht		33	33	32	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
R 3 Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten	+ 2	+ 1	
R 2 Richter an Oberlandesgerichten	+ 4	+ 2	
Vorsitzende Richter an Landgerichten	+ 1	+ 2	
Oberstaatsanwälte als Dezenten bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten	+ 2	-	
R 1 Richter an Amts- und Landgerichten	+ 26	+ 2	
Staatsanwälte	+ 11	+ 2	
A 10 Justizoberinspektor	-	+ 1	
Sozialoberinspektoren	+ 2	+ 2	
Steueroberinspektor	+ 1	-	
A 9 Justizinspektoren	-	+ 4	
Sozialinspektor	+ 1	-	
A 8 Gerichtsvollzieher	+ 8	+ 2	
A 6 Justizsekretäre	+ 18	+ 8	
A 5 Justizassistenten	+ 17	+ 9	
A 4 Justizhauptwachtmeister	+ 10	+ 3	
A 3 Justizoberwachtmeister	+ 10	+ 2	
Summe der neuen Stellen	+ 113	+ 40	
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII	- 2	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke
VIII	- 2	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke
Summe der Stelleneinsparungen	- 4	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
R 4 Präsident des Landgerichts an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen	+ 1	-	Umsetzung von 13 03/422 76
R 3 Leitender Oberstaatsanwalt als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte	+ 1	-	Umsetzung von 13 03/422 76
R 2+AZ Vizepräsident des Landgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4	+ 1	-	Umsetzung von 13 03/422 76
R 2 Vorsitzende Richter an Landgerichten	+ 3	-	Umsetzung von 13 03/422 76
R 1+AZ Staatsanwalt als Gruppenleiter	+ 1	-	Umsetzung von 13 03/422 76
R 1 Richter an Amts- und Landgerichten	+ 5	-	Umsetzung von 13 03/422 76
Staatsanwälte	+ 2	-	Umsetzung von 13 03/422 76
Richter am Amts- oder Landgericht	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 10 21/422 01 BesGr A 13 Medizinalrat
Staatsanwalt	+ 1	-	Umsetzung und Umwandlung von 10 21/422 01 BesGr A 13 Medizinalrat
A 12 Justizamtsräte	+ 2	-	Umsetzung von 13 03/422 76
A 9 Justizinspektoren	+ 2	-	Umsetzung von 13 03/422 76
Sozialinspektor	+ 1	-	Umsetzung von 13 03/422 76

Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1989	1990	1988		
1	2	LohnGr	3	4	5	6	7
noch 42201							Zu BesGr R 2 und R 1: 5 Stellen für Richter an Oberlandesgerichten 2 Stellen für Vorsitzende Richter an Landgerichten 6 Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten kw nach Abschluß der Entschädigungsverfahren, spätestens am 1. 9. 1991. 6 Stellen für Staatsanwälte kw nach Abschluß der Großverfahren wegen Kriegsverbrechen, spätestens am 1. 9. 1991.
	Vizepräsident des Amtsgerichts als der ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 6			1	1	1	
	Vizepräsidenten der Landgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 5 oder R 6			5	5	5	
	Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten			51	52	49	
	Direktoren der Amtsgerichte an Gerichten mit 11 und mehr Richterplanstellen	R2+AZ		21	21	20	
	Leitende Oberstaatsanwälte als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte			6	6	6	
	Oberstaatsanwälte als Abteilungsleiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten und gleichzeitige ständige Vertreter von Leitenden Oberstaatsanwälten in BesGr R 3 oder R 4			15	15	14	
	Vizepräsidenten der Amtsgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4			2	2	2	
	Vizepräsidenten der Landgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4			17	17	16	
	Direktoren der Amtsgerichte an Gerichten mit 4 bis 10 Richterplanstellen	R2		48	48	49	
	Oberstaatsanwälte als Dezernenten bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten			24	24	22	
	Oberstaatsanwälte als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Landgerichten			32	32	34	
	Richter an Amtsgerichten als ständige Vertreter von Direktoren an Gerichten mit 11 und mehr Richterplanstellen			20	20	19	
	Richter an Amtsgerichten als weitere aufsichtführende Richter an Gerichten mit 21 und mehr Richterplanstellen			23	23	23	
	Richter an Oberlandesgerichten Vorsitzende Richter an Landgerichten			175 240	177 242	171 236	
	Direktoren der Amtsgerichte an Gerichten mit bis zu 3 Richterplanstellen	R1+AZ		4	4	5	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
A 6 Justizsekretäre	+ 3	-	Umsetzung von 13 03/422 76
A 5 Justizassistenten	+ 4	-	Umsetzung von 13 03/422 76
A 5 Erster Justizhauptwachtmeister	+ 1	-	Umsetzung von 13 03/422 76
A 4 Justizhauptwachtmeister	+ 2	-	Umsetzung von 13 03/422 76
A 3 Justizoberwachtmeister	+ 1	-	Umsetzung von 13 03/422 76
Titel 425 01			
VII	+ 4	-	Umsetzung von 13 03/425 76
VIII	- 1	-	Umsetzung nach 04 01/425 01
	+ 5	-	Umsetzung von 13 03/425 76
Summe der Stellenumsetzungen	+ 40	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
R 3 Oberstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht	- 1	-	Umwandlung nach BesGr R 3 (Richter am Obersten Landesgericht)
Richter am Obersten Landesgericht	+ 1	-	Umwandlung von BesGr R 3 (Oberstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht)
R 1 Staatsanwälte	+ 2	+ 2	Umwandlung von BesGr A 13 (Oberamtsanwälte)
A 13 Regierungsräte	+ 1	+ 1	Umwandlung von BesGr A 13 (Oberamtsräte gem. § 2 Nr. 2)
A 13 Oberamtsanwälte	- 2	- 2	Umwandlung nach BesGr R 1 (Staatsanwälte)
Oberamtsräte gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	- 1	- 1	Umwandlung nach BesGr A 13 (Regierungsräte)
A 8 Justizhauptsekretär	- 1	-	Umwandlung nach BesGr A 8 (Gerichtsvollzieher)
Gerichtsvollzieher	+ 1	-	Umwandlung von BesGr A 8 (Justizhauptsekretäre)
A 7 Justizobersekretär	-	+ 4	Umwandlung und Hebung von BesGr A 6 (Justizsekretäre)
Oberwerkmeister	-	+ 1	Umwandlung nach BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
A 6 Werkmeister	-	- 1	Umwandlung von BesGr A 7 (Justizobersekretäre)
Justizsekretäre	-	+ 1	Umwandlung nach BesGr A 6 (Justizsekretäre)
	+ 15	-	Umwandlung von BesGr A 6 (Werkmeister)
	-	- 4	Umwandlung von 425 11
			Umwandlung und Hebung nach BesGr A 8 (Gerichtsvollzieher)
A 5 Justizassistenten	+ 15	-	Umwandlung von 425 11
A 5 Erste Justizhauptwachtmeister	- 2	- 2	Umwandlung nach BesGr A 5 (Betriebshauptwarte)
Betriebshauptwarte	+ 2	+ 2	Umwandlung von BesGr A 5 (Erste Justizhauptwachtmeister)
A 4 Betriebsoberwarte	- 3	- 2	Umwandlung nach BesGr A 4 (Justizhauptwachtmeister)
Justizhauptwachtmeister	+ 3	+ 2	Umwandlung von BesGr A 4 (Betriebsoberwarte)
A 3 Justizoberwachtmeister	+ 8	+ 5	Umwandlung von 426 01
Titel 422 11			
A 5 Justizassistenten z.A.	- 25	- 50	Umwandlung nach 422 21 (Justizassistentenanwärter)
Titel 422 21			
A 5 Justizassistentenanwärter	+ 25	+ 50	Umwandlung von 422 11 (Justizassistenten z.A.)
Titel 425 01			
VII	+ 30	-	Umwandlung von 425 11
Zwischensumme Stellenumwandlungen	+ 68	+ 5	

Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1989	1990	1988	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Staatsanwälte als Gruppenleiter		94	94	89	
	Richter an Amts- und Landgerichten	R 1	1.240	1.242	1.208	
	Staatsanwälte		321	325	308	
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	5	8	5	
	Regierungsräte	A 13	9	7	8	
	Oberamtsräte	A 13	55	56	55	
	Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		46	49	47	
	Oberamtsanwälte		18	16	20	
	Justizamtsräte	A 12	142	142	140	
	Justizamtsräte gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		181	185	181	
	Sozialamtsräte		31	31	31	
	Steueramtsräte		6	5	6	
	Justizamtmänner	A 11	326	329	326	
	Justizamtmänner gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		439	438	439	
	Sozialamt männer		76	76	76	
	Steueramt männer		2	2	2	
	Technische Amt männer		2	2	2	
	Justizoberinspektoren	A 10	394	397	394	
	Justizoberinspektoren gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		211	204	211	
	Sozialoberinspektoren		95	97	93	
	Steueroberinspektor		1	1	-	
	Justizinspektoren	A 9	210	209	208	
	Justizinspektoren gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		111	111	111	
	Sozialinspektoren		62	62	60	
	Technischer Inspektor		1	1	1	
	Obergerichtsvollzieher	A9+AZ	97	98	97	
	Amtsinspektoren		51	52	51	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		116	116	116	
	Obergerichtsvollzieher	A 9	229	231	229	
	Amtsinspektoren		123	126	123	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		272	272	272	
	Gerichtsvollzieher	A 8	159	162	150	
	Justizhauptsekretäre		639	646	640	
	Justizhauptsekretäre gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		96	96	96	
	Hauptwerkmeister		3	3	3	
	Justizobersekretäre	A 7	835	876	835	
	Justizvollstreckungsobersekretäre		19	19	19	
	Oberwerkmeister		4	5	4	
	Justizsekretäre	A 6	311	301	275	
	Justizvollstreckungssekretäre		6	6	6	
	Justizbetriebssekretäre		33	49	33	
	Werkmeister		3	2	3	
	Justizassistenten	A 5	270	241	234	

Zu BesGr R 1:

- Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.
- Bis zu 10 Stellen dürfen mit Beamten mit Befähigung zum Richteramt der BesGr A 13, A 14, A 15 für das Kap. 04 01 besetzt werden.
- Die Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten und für Staatsanwälte dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.
- Die Stellen für Staatsanwälte können bei Bedarf auch mit Amtsanwälten und Oberamtsanwälten besetzt werden.

Zu BesGr A 14:

3 Stellen ku nach BesGr A 13 (RR) ab 1. 1. 1996.

Zu BesGr A 13 (Oberamtsrat gem. § 2 Nr. 2):

1 Stelle ku nach BesGr 10 (JOI gem. § 2 Nr. 2) und 3 Stellen ku nach BesGr A 11 (JA gem. § 2 Nr. 2) jeweils ab 1. 1. 1996.

Zu BesGr A 13 (Oberamtsrat):

1 Stelle ku nach BesGr A 12 (Steueramtsrat) ab 1. 1. 1996.

Zu BesGr A 13:

Alle Stellen für Oberamtsanwälte kw.

Zu BesGr A 12 (Justizamtsräte gem. § 2 Nr. 2):

4 Stellen ku nach BesGr A 10 (JOI gem. § 2 Nr. 2) ab 1. 1. 1996.

Zu BesGr A 11:

3 Stellen Justizamtmänner ku nach BesGr A 9 (JI) und

2 Stellen Justizamtmänner gem. § 2 Nr. 2 ku nach BesGr A 10 (JOI gem. § 2 Nr. 2) jeweils ab 1. 1. 1996.

Zu BesGr A 10 (JOI):

2 Stellen ku nach BesGr A 9 (JI) ab 1. 1. 1996.

Zu BesGr A 9 (Sozialinspektoren):

Die Stellen können bei Bedarf bis längstens 31. 12. 1991 für Bewährungshelfer der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden.

Zu BesGr A 9 + AZ:

1 Stelle Obergerichtsvollzieher ku nach BesGr A 8 (GV) ab 1. 1. 1996.

1 Stelle Amtsinspektor ku nach BesGr A 6 (JS) ab 1. 1. 1996.

Zu BesGr A 9:

2 Stellen Obergerichtsvollzieher ku nach BesGr A 8 (Gerichtsvollzieher) ab 1. 1. 1996.
3 Stellen Amtsinspektoren ku nach BesGr A 6 (JS) ab 1. 1. 1996.

Zu BesGr A 8:

4 Stellen Gerichtsvollzieher ku nach BesGr A 6 (JS) ab 1. 1. 1996.

6 Stellen Justizhauptsekretäre ku nach BesGr A 6 (JS) ab 1. 1. 1996.

1 Stelle Justizhauptsekretär ku nach BesGr A 5 (JAss) ab 1. 1. 1996.

Zu BesGr A 7 (Justizobersekretäre):

37 Stellen ku nach BesGr A 5 (JAss), 5 Stellen ku nach BesGr A 6 (JS) ab 1. 1. 1996.

Zu BesGr A 6 (Justizbetriebssekretäre):

10 Stellen ku nach BesGr A 5 (EJHW) ab 1. 1. 1996.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
R 4	+ 1	-	Hebung von BesGr R 3 (Präsident des Landgerichts)
R 3	- 1	-	Hebung nach BesGr R 4 (Präsident des Landgerichts)
R 2+AZ	+ 1	-	Hebung von BesGr R 2 (Direktor des Amtsgerichts)
	+ 1	-	Hebung von BesGr R 2 (Oberstaatsanwalt als Abteilungsleiter)
R 2	- 1	-	Hebung nach BesGr R 2 + AZ (Direktor des Amtsgerichts)
	+ 1	-	Hebung von BesGr R 1 (Richter am Amtsgericht)
	- 1	-	Hebung nach BesGr R 2+AZ (Oberstaatsanwalt als Abteilungsleiter und ständiger Vertreter des Leitenden Oberstaatsanwalts)
R 1+AZ	+ 3	-	Hebung von BesGr R 1 (Staatsanwälte)
R 1	- 3	-	Hebung nach BesGr R 1 + AZ Staatsanwälte als Gruppenleiter
	- 1	-	Hebung nach BesGr R 2 (Richter am Amtsgericht als ständiger Vertreter des Direktors)
A 14	-	+ 3	Hebung von BesGr A 13 (Regierungsräte)
A 13	-	- 3	Hebung nach BesGr A 14 (Oberregierungsräte)
A 13	-	+ 4	Hebung von BesGr A 10 (Justizoberinspektor gem. § 2 Nr. 2) - 1 Stelle - und von BesGr A 11 (Justizamtmänner gem. § 2 Nr. 2) - 3 Stellen -
	-	+ 1	Hebung von BesGr A 12 (Steueramtsrat)
A 12	-	+ 4	Hebung von BesGr A 10 (Justizoberinspektoren gem. § 2 Nr. 2)
	-	- 1	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
A 11	-	+ 2	Hebung von BesGr A 10 (Justizoberinspektoren gem. § 2 Nr. 2)
	-	- 3	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsräte gem. § 2 Nr. 2)
	-	+ 3	Hebung von BesGr A 9 (Justizinspektoren)
A 10	-	- 1	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat gem. § 2 Nr. 2)
	-	- 4	Hebung nach BesGr A 12 (Justizamtsräte gem. § 2 Nr. 2)
	-	- 2	Hebung nach BesGr A 11 (Justizamtmänner gem. § 2 Nr. 2)
A 9	-	+ 2	Hebung von BesGr A 9 (Justizinspektoren)
	-	- 3	Hebung nach BesGr A 11 (Justizamtmänner)
	-	- 2	Hebung nach BesGr A 10 (Justizoberinspektoren)
A 9+AZ	-	+ 1	Hebung von BesGr A 8 (Gerichtsvollzieher)
	-	+ 1	Hebung von BesGr A 6 (Justizsekretär)
A 9	-	+ 2	Hebung von BesGr A 8 (Gerichtsvollzieher)
	-	+ 3	Hebung von BesGr A 6 (Justizsekretäre)
A 8	-	- 1	Hebung nach BesGr A 9+AZ (Obergerichtsvollzieher)
	-	- 2	Hebung nach BesGr A 9 (Obergerichtsvollzieher)
	-	+ 6	Hebung von BesGr A 6 (Justizsekretäre)
	-	+ 1	Hebung von BesGr A 5 (Justizassistent)
A 7	-	+ 37	Hebung von BesGr A 5 (Justizassistenten)
	-	+ 5	Hebung von BesGr A 6 (Justizsekretäre)
A 6	-	- 1	Hebung nach BesGr A 9+AZ (Amtsinspektor)
	-	- 3	Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektoren)
	-	- 6	Hebung nach BesGr A 8 (Justizhauptsekretäre)
	-	- 5	Hebung nach BesGr A 7 (Justizobersekretäre)
	-	+ 10	Hebung von BesGr A 5 (Erste Justizhauptwachmeister)
	-	+ 6	Hebung von BesGr A 4 (Justizhauptwachmeister)

Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan							
Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1989	1990	1988		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
noch 422 01	Justizvollstreckungsassistenten		3	3	3	Zu BesGr A 5: 2 Stellen Betriebshauptwarte ku nach BesGr A 4 (BOW) und 46 Stellen Erste Justizhauptwachmeister ku nach BesGr A 4 (JHW) jeweils ab 1. 1. 1996. Zu BesGr A 6 und A 5: Die Stellen für Justizvollstreckungssekretäre und für Justizvollstreckungsassistenten dürfen bei Bedarf auch mit Beamten des mittleren Justizdienstes besetzt werden. Zahl der Dienstwohnungen: 60 Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die – gesetzgebenden Körperschaften angehören, – ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Erziehungsurlaub), – zu Stellen außerhalb der Staatsverwaltung abgeordnet oder entsandt sind, – Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.	
	Werkführer		1	1	1		
	Erste Justizhauptwachmeister	A5+AZ	42	42	42		
	Erste Justizhauptwachmeister	A 5	388	453	389		
	Betriebshauptwarte		25	29	23		
	Justizhauptwachmeister	A 4	236	170	221		
	Betriebsoberwarte		8	4	11		
	Justizoberwachmeister	A 3	110	105	91		
	Betriebswarte		2	2	2		
		Zusammen		8.945	8.990		8.762
		Zugang/Abgang		+ 183	+ 45		
		Leerstellen					
		Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Richter am Obersten Landesgericht, Ltd. Oberstaatsanwalt, Oberstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht	R 3	1	1		1
		Richter an Oberlandesgerichten, Vorsitzender Richter an Landgerichten, Oberstaatsanwälte	R 2	4	4		4
		Staatsanwälte als Gruppenleiter	R 1+AZ	6	6		6
		Richter an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte	R 1	102	102		102
		Justizamtmänner, Sozialamtmänner	A 11	28	28		28
		Justizoberinspektoren, Sozialoberinspektoren	A 10	78	78		78
		Justizinspektoren, Sozialinspektoren	A 9	62	62		62
		Amtsinspektor	A9+AZ	1	1		1
		Amtsinspektoren	A 9	9	11		4
	Obergerichtsvollzieher		1	1	–		
	Justizhauptsekretäre	A 8	71	81	55		
	Gerichtsvollzieher		2	2	–		
	Justizobersekretäre	A 7	304	339	235		
	Justizsekretäre	A 6	296	324	235		
	Justizassistenten	A 5	75	80	66		
	Erste Justizhauptwachmeister	A 5	3	3	3		
	Justizhauptwachmeister	A 4	6	6	6		
	Justizoberwachmeister	A 3	2	2	2		
	Zusammen		1.051	1.131	888		
	Zugang/Abgang		+ 163	+ 80			
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe					Zu BesGr R 1: Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.	
	Richter an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte	R 1	125	125	125		
	Justizinspektoren, Sozialinspektoren	A 9	165	165	165		
	Justizassistenten	A 5	224	174	249		
	Justizoberwachmeister	A 3	18	18	18		
	Zusammen		532	482	557		
	Zugang/Abgang		– 25	– 50			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
A 5 Justizassistenten	-	- 1	Hebung nach BesGr A 8 (Justizhauptsekretär)
A 5 Erste Justizhauptwachtmeister	-	- 37	Hebung nach BesGr A 7 (Justizobersekretäre)
	-	+ 65	Hebung von BesGr A 4 (Justizhauptwachtmeister)
	-	+ 12	Hebung von BesGr A 3 (Justizoberwachtmeister)
	-	- 10	Hebung nach BesGr A 6 (Justizbetriebssekretäre)
Betriebshauptwarte	-	+ 2	Hebung von BesGr A 4 (Betriebsoberwarte)
A 4 Justizhauptwachtmeister	-	- 65	Hebung nach BesGr A 5 (Erste Justizhauptwachtmeister)
	-	- 6	Hebung nach BesGr A 6 (Justizbetriebssekretäre)
Betriebsoberwarte	-	- 2	Hebung nach BesGr A 5 (Betriebshauptwarte)
A 3 Justizoberwachtmeister	-	- 12	Hebung nach BesGr A 5 (Erste Justizhauptwachtmeister)
Titel 425 01			
Vlb	-	+ 5	Hebung von VergGr VII
VII	-	- 5	Hebung nach VergGr Vlb
Zwischensumme Stellenhebungen	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01			
R 2 Oberstaatsanwalt als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht	- 1	-	Absenkung nach BesGr R 1 + AZ (Staatsanwalt als Gruppenleiter)
R 1+AZ Staatsanwalt als Gruppenleiter	+ 1	-	Absenkung von BesGr R 2 (Oberstaatsanwalt als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht)
Direktor des Amtsgerichts an einem Gericht mit bis zu 3 Richterplanstellen	- 1	-	Absenkung nach BesGr R 1 (Richter an Amts- und Landgerichten)
R 1 Richter am Amts- oder Landgericht	+ 1	-	Absenkung von BesGr R 1 + AZ (Direktoren der Amtsgerichte)
Titel 425 01			
IVb	- 1	-	Absenkung nach VergGr Vc im Vollzug des ku-Vermerks
Vb	- 1	-	Absenkung nach VergGr Vc im Vollzug des ku-Vermerks
Vc	+ 1	-	Absenkung von VergGr IVb
	+ 1	-	Absenkung von VergGr Vb
Zwischensumme Stellenabsenkungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+217	+ 45	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 422 26			
A 13 Rechtsreferendare, Rechtspraktikanten	-	+100	
Titel 425 11			
Angestellte	+ 40	-	
Summe der neuen Stellen	+ 40	+100	

Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1989	1990	1988	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
	Rechtspflegeranwärter	A 9	190	190	190	
	Justizassistentenanwärter	A 5	233	283	208	
	Zusammen Zugang/Abgang		423 +25	473 +50	398	
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
	Rechtsreferendare, Rechtspraktikanten	A 13	5.300	5.400	5.500	
	Zugang/Abgang		-200	+100		
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)					
		A 13	2	2	2	
		A 12	5	5	5	
	Zusammen		7	7	7	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IVb	4	4	5	Zu VergGr VII: 4 Stellen kw ab 1.10.1989 7 Stellen kw ab 1.10.1990
		Vb	15	15	16	
		Vc	162	162	160	
		VIb	546	551	546	Zu VergGr VIII: 6 Stellen kw ab 1.10.1989 10 Stellen kw ab 1.10.1990
	(darunter Schreibkräfte)	VII	1.126 (308)	1.121 (308)	1.094 (286)	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	1.160 (859)	1.160 (859)	1.158 (830)	
	(darunter Schreibkräfte)	IXb	82 (44)	82 (44)	82 (42)	
	Zusammen Zugang/Abgang		3.095 +34	3.095	3.061	
	Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die - ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließ- lich Erziehungsurlaub), - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.
		VIb	17	17	-	
		VII	49	49	-	
		VIII	20	20	-	
Zusammen Zugang/Abgang		86 +86	86	-		
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
	Zugang/Abgang		70 -20	70	90	
426 01	Arbeiter					
	Zugang/Abgang		380 -7	375 -5	387	
427 41	Praktikanten		50	50	50	

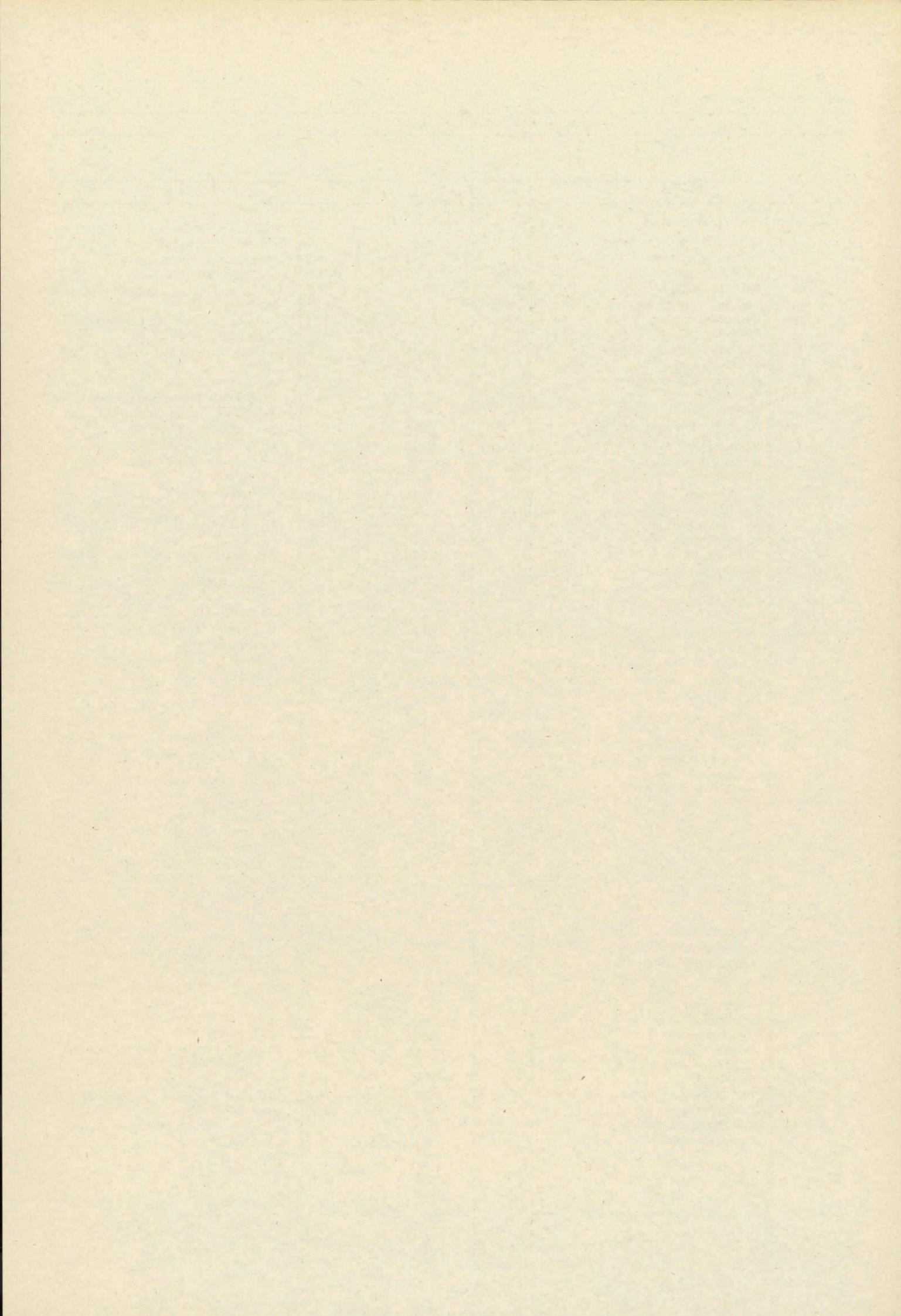
Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
Stelleneinsparungen			
Titel 422 26			
A 13 Rechtsreferendare, Rechtspraktikanten	-200	-	Einsparung
Titel 426 01			
Arbeiter	- 2	-	Einsparung gemäß Nr. 6.8.2 HvR 1987/1988
Summe der Stelleneinsparungen	-202	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	+ 3	-	Umsetzung von 13 03/426 76
Stellenumwandlungen			
Titel 425 11			
Angestellte	- 30	-	Umwandlung nach 425 01 (VergGr VII)
	- 30	-	Umwandlung nach 422 01 (15 Stellen der BesGr A 5 Justizassistenten und 15 Stellen der BesGr A 6 Justizsekretäre)
Titel 426 01			
Arbeiter	- 8	- 5	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 3 (Justizoberwachmeister)
Zwischensumme Stellenumwandlungen	- 68	- 5	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-227	+ 95	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 9 Amtsinspektoren	+ 5	+ 2	für beurlaubte Bedienstete
Obergerichtsvollzieher	+ 1	-	für beurlaubte Bedienstete
A 8 Justizhauptsekretäre	+ 16	+ 10	für beurlaubte Bedienstete
Gerichtsvollzieher	+ 2	-	für beurlaubte Bedienstete
A 7 Justizobersekretäre	+ 69	+ 35	für beurlaubte Bedienstete
A 6 Justizsekretäre	+ 61	+ 28	für beurlaubte Bedienstete
A 5 Justizassistenten	+ 9	+ 5	für beurlaubte Bedienstete
Titel 425 01			
Vlb	+ 17	-	für beurlaubte Bedienstete
VII	+ 49	-	für beurlaubte Bedienstete
VIII	+ 20	-	für beurlaubte Bedienstete
Summe der neuen Leerstellen	+249	+ 80	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt	+249	+ 80	

Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1989	1990	1988	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		8.945	8.990	8.762	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		532	482	557	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		423	473	398	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3.095 (1.211)	3.095 (1.211)	3.061 (1.158)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		12.995	13.040	12.778	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		5.300	5.400	5.500	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		70	70	90	
426 01	Arbeiter		380	375	387	
427 41	Praktikanten		50	50	50	
	Personalsoll B		5.800	5.895	6.027	



Justizvollzugsanstalten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1989	1990	1988	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Leitende Regierunsdirektoren	A 16	10	10	10	<p>1. Die Stellen der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 01 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.</p> <p>2. Zu BesGr A 11: 2 Stellen Regierungsamtänner ku nach BesGr A 9 (RI), 1 Stelle Regierungsamtann ku nach BesGr A 10 (ROI), 1 Stelle Sozialamtann ku nach BesGr A 9 (SI) jeweils ab 1. 1. 1996.</p> <p>3. Zu BesGr A 9 (Sozialinspektoren): Die Stellen können bei Bedarf bis längstens 31. Dezember 1991 für Sozialarbeiter im Justizvollzugsdienst der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden.</p> <p>4. Zu BesGr A 9 + AZ: 2 Stellen Betriebsinspektoren gem. § 2 Nr. 6 ku nach BesGr A 7 (OWM gem. § 2 Nr. 6) 1 Stelle Betriebsinspektor gem. § 2 Nr. 6 ku nach BesGr A 6 (WM gem. § 2 Nr. 6) 1 Stelle Amtsinspektor ku nach BesGr A 9 (AI) jeweils ab 1.1.1996.</p> <p>5. Zu BesGr A 9: 2 Stellen Amtsinspektoren ku nach BesGr A 6 (RS) 1 Stelle Amtsinspektor ku nach BesGr A 8 (HS im JVD) 3 Stellen Betriebsinspektoren gem. § 2 Nr. 6 ku nach BesGr A 6 (WM gem. § 2 Nr. 6) 4 Stellen Betriebsinspektoren gem. § 2 Nr. 6 ku nach BesGr A 5 (WF gem. § 2 Nr. 6) jeweils ab 1.1.1996.</p> <p>6. Zu BesGr A 8: 2 Stellen HWM gem. § 2 Nr. 6 ku nach BesGr A 5 (WF gem. § 2 Nr. 6) 1 Stelle HWM gem. § 2 Nr. 6 ku nach BesGr A 7 (OWM gem. § 2 Nr. 6) 26 Stellen Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst ku nach BesGr A 5 (Ass. im JVD) 1 Stelle Regierungshauptsekretär ku nach BesGr A 6 (RS) 1 Stelle Regierungshauptsekretär ku nach BesGr A 5 (RAss) 1 Stelle Oberpfleger ku nach BesGr A 5 (KrPfl) jeweils ab 1.1.1996.</p> <p>7. Zu BesGr A 7: 9 Stellen Obersekretäre im Justizvollzugsdienst ku nach BesGr A 5 (Ass. im JVD) 3 Stellen Regierungsobersekretäre ku nach BesGr A 5 (RAss) 2 Stellen Abteilungspfleger ku nach BesGr A 5 (KrPfl) jeweils ab 1.1.1996.</p> <p>8. Zu BesGr A 5 (Betriebshauptwarte): 6 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.</p> <p>9. Zahl der Dienstwohnungen: 524</p>
	Leitende Medizinaldirektoren		3	3	3	
	Regierungsdirektoren	A 15	22	22	22	
	Medizinaldirektoren		13	13	13	
	Dekane im Justizvollzugsdienst		5	5	5	
	Oberregierungsrate	A 14	23	25	23	
	Medizinaloberrate		7	8	7	
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst		14	15	14	
	Oberstudienrate		2	2	2	
	Rektor im Justizvollzugsdienst		1	1	1	
	Regierungsrate	A 13	20	21	19	
	Medizinalrate		6	7	6	
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst		1	2	1	
	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst	A13+AZ	13	13	13	
	Oberamtsrate	A 13	9	9	9	
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst		19	21	19	
	Regierungsamtsrate	A 12	16	16	16	
	Sozialamtsrate		8	8	8	
	Technischer Amtsrat		1	1	1	
	Regierungsamtanner	A 11	42	45	42	
	Sozialamtanner		22	23	22	
	Fachlehrer (Eingangsamt in BesGr A 10)		2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	50	49	50	
	Sozialoberinspektoren		27	30	27	
	Technische Oberinspektoren		2	2	2	
	Regierungsinspektoren	A 9	26	24	26	
	Sozialinspektoren		20	22	19	
	Amtsinspektoren	A9+AZ	63	64	63	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	2	
	Betriebsinspektoren gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		19	22	19	
	Pflegevorsteher		1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9	147	149	147	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		4	4	4	
	Betriebsinspektoren gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		46	53	46	
	Pflegevorsteher		4	4	4	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	50	52	47	
	Regierungshauptsekretäre gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	2	
	Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst		731	756	734	
	Hauptwerkmeister gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		128	131	128	
	Oberpfleger		16	17	16	
	Regierungsobersekretäre	A 7	65	68	61	
	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst		978	987	982	
	Oberwerkmeister gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		89	86	89	
	Abteilungspfleger		19	21	19	
	Regierungssekretäre	A 6	41	42	35	
	Sekretäre im Justizvollzugsdienst		443	479	416	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 14 Pfarrer im Justizvollzugsdienst	-	+ 1	für einen Pfarrer
Medizinaloberrat	-	+ 1	für einen Arzt
Oberregierungsräte	-	+ 2	für Psychologen
A 13 Medizinalrat	-	+ 1	für einen Arzt
Regierungsräte	+ 1	+ 1	für Anstaltspsychologen
Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	-	+ 2	für Lehrer
Pfarrer im Justizvollzugsdienst	-	+ 1	für einen Pfarrer
A 10 Sozialoberinspektoren	-	+ 3	für Sozialarbeiter
A 9 Sozialinspektoren	+ 1	+ 3	für Sozialarbeiter
A 6 Sekretäre im Justizvollzugsdienst	+ 25	+ 33	für Beamte des allgemeinen Vollzugsdienstes
Werkmeister	-	+ 2	für Beamte des mittleren Werkdienstes
gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG			
Stationspfleger	-	+ 2	für Krankenpfleger
A 5 Assistenten im Justizvollzugsdienst	+ 26	+ 32	für Beamte des allgemeinen Vollzugsdienstes
Krankenpfleger	-	+ 2	für Krankenpfleger
Werkführer	-	+ 1	für einen Beamten des mittleren Werkdienstes
gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG			
Titel 425 01			
VII	-	+ 2	für Schreibkräfte
Summe der neuen Stellen	+ 53	+ 89	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 8 Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst	- 3	-	Umwandlung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
Regierungshauptsekretäre	+ 3	-	Umwandlung von BesGr A 8 (Hauptsekretär im Justizvollzugsdienst)
A 7 Obersekretäre im Justizvollzugsdienst	- 4	-	Umwandlung nach BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
Regierungsobersekretäre	+ 4	-	Umwandlung von BesGr A 7 (Obersekretär im Justizvollzugsdienst)
A 6 Regierungssekretäre	+ 4	+ 4	Umwandlung von 425 01 VergGr VII
	+ 2	-	Umwandlung von BesGr A 6 (Sekretär im Justizvollzugsdienst)
Sekretäre im Justizvollzugsdienst	+ 4	+ 3	Umwandlung von 425 01 VergGr VII
	- 2	-	Umwandlung nach BesGr A 6 (Regierungssekretär)
A 5 Assistent im Justizvollzugsdienst	- 1	-	Umwandlung nach BesGr A 5 (Regierungsassistent)
Regierungsassistent	+ 1	-	Umwandlung von BesGr A 5 (Assistent im Justizvollzugsdienst)
Titel 425 01			
VII	- 4	- 4	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6 (Regierungssekretäre)
	- 4	- 3	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6 (Sekretäre im Justizvollzugsdienst)
Zwischensumme Stellenumwandlungen	-	-	

Justizvollzugsanstalten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1989	1990	1988		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
noch 422 01	Werkmeister gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		31	29	31		
	Stationspfleger		11	13	11		
	Regierungsassistenten	A 5	11	7	10		
	Assistenten im Justizvollzugsdienst		323	320	298		
	Werkführer gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		21	16	21		
	Krankenpfleger		5	4	5		
	Betriebshauptwarte	A 5	17	26	17		
	Betriebsoberwarte	A 4	8	2	8		
	Betriebswarte	A 3	3	-	3		
	Zusammen Zugang/Abgang			3.662 +61	3.756 +94	3.601	
	Leerstellen						Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die - ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Erziehungsurlaub), - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.
	Regierungsdirektoren,	A 15	5	6	3		
	Medizinaldirektoren, Oberregierungsräte, Medizinaloberräte	A 14	2	2	2		
Regierungsräte	A 13	2	2	2			
Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst	A13+AZ	4	5	3			
Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	A 13	3	3	3			
Oberamtsräte		1	2	-			
Regierungsamtsmänner, Sozialamtsmänner	A 11	5	7	4			
Regierungsoberinspektoren, Sozialoberinspektoren	A 10	2	2	2			
Regierungsinspektoren, Sozialinspektoren	A 9	4	4	4			
Amtsinspektoren, Betriebsinspektoren, Pflegevorsteher	A 9	8	10	6			
Regierungshauptsekretäre, Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptwerkmeister, Oberpfleger	A 8	15	18	12			
Regierungssekretäre, Sekretäre im Justizvollzugsdienst, Werkmeister	A 6	16	16	16			
Zusammen Zugang/Abgang			67 +10	77 +10	57		
422 11	Beamte zur Anstellung					Die Stellen für Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 11 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.	
	Regierungsassistenten, Assistenten im Justizvollzugsdienst, Werkführer, Krankenpfleger	A 5	127	127	127		
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst						
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	8	8	8		
	Regierungsassistentenanwärter, Assistentenanwärter im Justizvollzugsdienst, Werkführeranwärter	A 5	80	80	80		
	Zusammen		88	88	88		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 11		+ 2	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektoren)
		+ 1	Hebung von BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
		+ 1	Hebung von BesGr A 9 (Sozialinspektor)
A10		- 1	Hebung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
A 9+AZ		+ 2	Hebung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister gem. § 2 Nr. 6)
		+ 1	Hebung von BesGr A 6 (Werkmeister gem. § 2 Nr. 6)
		+ 1	Hebung von BesGr A 9 (Amtsinspektor)
A 9		- 2	Hebung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmänner)
		- 1	Hebung nach BesGr A 11 (Sozialamtmann)
A 9		+ 3	Hebung von BesGr A 6 (Werkmeister gem. § 2 Nr. 6)
		+ 4	Hebung von BesGr A 5 (Werkführer gem. § 2 Nr. 6)
		+ 2	Hebung von BesGr A 6 (Regierungssekretäre)
		+ 1	Hebung von BesGr A 8 (Hauptsekretär im Justizvollzugsdienst)
		- 1	Hebung nach BesGr A 9 +AZ (Amtsinspektor)
A 8		+ 2	Hebung von BesGr A 5 (Werkführer gem. § 2 Nr. 6)
		+ 1	Hebung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister gem. § 2 Nr. 6)
		+ 1	Hebung von BesGr A 6 (Regierungssekretär)
		+ 1	Hebung von BesGr A 5 (Regierungsassistent)
		+ 26	Hebung von BesGr A 5 (Assistenten im Justizvollzugsdienst)
		- 1	Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
		+ 1	Hebung von BesGr A 5 (Krankenpfleger)
A 7		- 2	Hebung nach BesGr A 9+AZ (Betriebsinspektoren gem. § 2 Nr. 6)
		- 1	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister gem. § 2 Nr. 6)
		+ 9	Hebung von BesGr A 5 (Assistenten im Justizvollzugsdienst)
		+ 3	Hebung von BesGr A 5 (Regierungsassistenten)
		+ 2	Hebung von BesGr A 5 (Krankenpfleger)
A 6		- 3	Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektoren gem. § 2 Nr. 6)
		- 1	Hebung nach BesGr A 9+AZ (Betriebsinspektor gem. § 2 Nr. 6)
		- 2	Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektoren)
		- 1	Hebung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
A 5		- 4	Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektoren gem. § 2 Nr. 6)
		- 2	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister gem. § 2 Nr. 6)
		- 26	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst)
		- 9	Hebung nach BesGr A 7 (Obersekretäre im Justizvollzugsdienst)
		- 3	Hebung nach BesGr A 7 (Regierungsobersekretäre)
		- 1	Hebung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
		- 2	Hebung nach BesGr A 7 (Abteilungspfleger)
		- 1	Hebung nach BesGr A 8 (Oberpfleger)
A 5		+ 6	Hebung von BesGr A 4 (Betriebsoberwarte)
		+ 3	Hebung von BesGr A 3 (Betriebswarte)
A 4		- 6	Hebung nach BesGr A 5 (Betriebshauptwarte)
A 3		- 3	Hebung nach BesGr A 5 (Betriebshauptwarte)
Zwischensumme Stellenhebungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+ 53	+ 89	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1989	1990	1988	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)					
		R 1	2	2	2	
		A 9	1	1	1	
		A 8	2	2	2	
	Zusammen		5	5	5	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ib	2	2	2	
		III	5	5	5	
		IVb	3	3	3	
		Vb	6	6	6	
		Vc	13	13	13	
		Vib	20	20	20	
		VII	200	195	208	
	(darunter Schreibkräfte)		(33)	(35)	(33)	
	Zusammen		249	244	257	
	Zugang/Abgang		-8	-5		
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
			10	10	10	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		41	41	41	
TG 72 426 72	Arbeiter					
	Betriebsarbeiter		14	14	14	
427 41	Praktikanten					
			102	102	102	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		3.662	3.756	3.601	
422 11	Beamte zur Anstellung		127	127	127	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		88	88	88	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		249 (33)	244 (35)	257 (33)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		4.126	4.215	4.073	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
426 01	Arbeiter		41	41	41	
426 72	Arbeiter		14	14	14	
427 41	Praktikanten		102	102	102	
	Personalsoll B		167	167	167	

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1989	1990	Begründung	
1	2	3	4	
LEERSTELLEN				
Neue Leerstellen				
Titel 422 01				
A 15	Regierungsdirektoren, Medizinaldirektoren	+ 2	+ 1	für beurlaubte Beamte
A13+AZ	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst	+ 1	+ 1	für beurlaubte Beamte
A 13	Oberamtsräte	+ 1	+ 1	für beurlaubte Beamte
A 11	Regierungsamtmänner, Sozialamtmänner	+ 1	+ 2	für beurlaubte Beamte
A 9	Amtsinspektoren, Betriebsinspektoren, Pflegevorsteher	+ 2	+ 2	für beurlaubte Beamte
A 8	Regierungshauptsekretäre, Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptwerkmeister, Oberpfleger	+ 3	+ 3	für beurlaubte Beamte
Summe der neuen Leerstellen		+ 10	+ 10	
Zu- und Abgänge bei Leerstellen insgesamt		+ 10	+ 10	

Gesamtübersicht

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1989	1990	1988	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		12.737	12.877	12.491	
422 11	Beamte zur Anstellung		659	609	684	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		511	561	486	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3.392 (1.262)	3.387 (1.264)	3.361 (1.209)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		17.299	17.434	17.022	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		5.300	5.400	5.500	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		80	80	100	
426 01	Arbeiter		434	429	443	
426 72	Arbeiter		14	14	14	
427 41	Praktikanten		152	152	152	
	Personalsoll B		5.980	6.075	6.209	